

LANDESHAUSHALTSPLAN

für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums der Justiz und für
Europaangelegenheiten

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
05 01	Ministerium	7
05 03	Staatsgerichtshof	32
05 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	37
05 05	Vollzugsanstalten	66
05 06	Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -	98
05 07	Wiedergutmachungssenat und Wiedergutmachungskammern	124
05 08	Hessisches Finanzgericht	129
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	142
	Abschluß des Einzelplans	160
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	164
	Stellenpläne, Stellenübersichten	167

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

- I. Der Einzelplan 05 enthält die Einnahmen und Ausgaben
 1. des Ministeriums (05 01)
 2. des Staatsgerichtshofs (05 03)
 3. der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften (05 04)
 4. der Vollzugsanstalten (05 05)
 5. der Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus - (05 06)
 6. der Wiedergutmachungssenat und Wiedergutmachungskammern (05 07)
 7. des Hessischen Finanzgerichts (05 08)
 8. der Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit (05 09)

- II. Dem Justizministerium eingegliedert ist das Justizprüfungsamt mit der Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung und der Prüfungsabteilung II für die zweite juristische Staatsprüfung.

- III. Ordentliche Gerichte
 - a. Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main mit auswärtigen Zivilsenaten in Darmstadt und Kassel.
 - b. 9 Landgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Limburg a. d. Lahn
2. Frankfurt am Main	5. Hanau	8. Marburg
3. Fulda	6. Kassel	9. Wiesbaden
 - c. 58 Amtsgerichte, davon 8 Amtsgerichte mit insgesamt 10 Zweigstellen
 - 11 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Darmstadt

1. Bensheim	5. Groß-Gerau	9. Offenbach am Main
2. Darmstadt	6. Lampertheim	10. Rüsselsheim
3. Dieburg	7. Langen	11. Seligenstadt
4. Fürth	8. Michelstadt	

Zweigstelle: Hirschhorn (Neckar)
 - 5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main

1. Frankfurt am Main	3. Königstein/Taunus	5. Bad Vilbel
2. Bad Homburg v.d. Höhe	4. Usingen	
 - 4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Fulda

1. Fulda	2. Bad Hersfeld
Zweigstelle: Gersfeld (Rhön), Hilders, Neuhoof	3. Hünfeld
	4. Lauterbach
 - 6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Gießen

1. Alsfeld	3. Butzbach	5. Gießen
2. Büdingen	4. Friedberg (Hessen)	6. Nidda

3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Hanau

- | | |
|---------------------------|----------|
| 1. Gelnhausen | 2. Hanau |
| Zweigstelle: Wächtersbach | |

- | |
|-----------------------------------|
| 3. Schlüchtern |
| Zweigstelle: Bad Soden-Salmünster |

12 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Kassel

- | | | |
|---------------------|-------------------------|-------------------|
| 1. Bad Arolsen | 5. Homberg (Efze) | 10. Bad Wildungen |
| 2. Eschwege | 6. Kassel | 11. Witzenhausen |
| Zweigstelle: Sontra | | 12. Wolfhagen |
| 3. Fritzlar | 7. Korbach | |
| 4. Hofgeismar | 8. Melsungen | |
| | 9. Rotenburg a.d. Fulda | |

6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Limburg a. d. Lahn

- | | |
|---------------|----------------------|
| 1. Dillenburg | 4. Limburg a.d. Lahn |
| 2. Hadamar | 5. Weilburg |
| 3. Herborn | 6. Wetzlar |

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Marburg

- | | | |
|---------------|-----------------------|-----------------|
| 1. Biedenkopf | 2. Frankenberg (Eder) | 3. Kirchhain |
| Zweigstelle: | Zweigstelle: | 4. Marburg |
| Gladenbach | Gemünden (Wohra) | 5. Schwalmstadt |

6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

- | | | |
|----------------------|------------------------|-------------------|
| 1. Eltville am Rhein | 3. Idstein | 5. Bad Schwalbach |
| 2. Hochheim am Main | 4. Rüdeshheim am Rhein | 6. Wiesbaden |

IV. Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaften

Die Staatsanwaltschaften bestehen bei dem Oberlandesgericht sowie bei den Landgerichten. Die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Darmstadt hat eine Zweigstelle in Offenbach am Main; die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Limburg a.d. Lahn eine Zweigstelle in Wetzlar. Eine selbständige Amtsanwaltschaft besteht in Frankfurt am Main.

V. Vollzugsanstalten

a) Justizvollzugsanstalten

1. Justizvollzugsanstalt Butzbach mit Justizvollzugsanstalt Butzbach - Zweiganstalt Friedberg -
2. Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus - mit Abteilung für offenen Vollzug
3. Justizvollzugsanstalt Dieburg mit Abteilung für offenen Vollzug
4. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I mit
 - a) Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I - Zweigstelle Hanau
 - b) Einrichtung für Abschiebehaft Offenbach am Main
5. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main II
6. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III mit Abteilungen für offenen Vollzug für Frauen
7. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus - mit Zweiganstalt und Abteilung für den offenen Vollzug von Jugendarrest Gelnhausen
8. Justizvollzugsanstalt Fulda
9. Justizvollzugsanstalt Gießen mit Abteilung für offenen Vollzug
10. Justizvollzugsanstalt Kassel I mit
 - a) Justizvollzugsanstalt Kassel I - Zweigstelle Kassel -
 - b) zwei Abteilungen für offenen Vollzug
11. Justizvollzugsanstalt Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt - mit Abteilung für offenen Vollzug
12. Justizvollzugsanstalt Limburg a.d. Lahn
13. Justizvollzugsanstalt Rockenberg mit
 - a) Abteilung für offenen Vollzug in Rockenberg - Fliedner-Haus -
 - b) Abteilung für offenen Vollzug in Groß-Gerau - Fliedner-Haus -
14. Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt mit Abteilung für offenen Vollzug
15. Justizvollzugsanstalt Weiterstadt
16. Justizvollzugsanstalt Wiesbaden mit Abteilung für offenen Vollzug - Fliedner-Haus -

b) Jugendarrestanstalten

Jugendarrestanstalt Kaufungen

VI. Aus- und Fortbildungsstätte für Justizvollzugsbedienstete des Landes Hessen

- H. B. Wagnitz-Seminar - in Wiesbaden

VII. Das Hessische Finanzgericht in Kassel

VIII. Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

a) Der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel

b) 5 Verwaltungsgerichte in

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Darmstadt | 4. Kassel |
| 2. Frankfurt am Main | 5. Wiesbaden |
| 3. Gießen | |

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)

Einzelplan 05		1999	1998	1997
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
1	Eigene Einnahmen	720.652.700	700.582.700	732.589.600
2	Übertragungseinnahmen	3.211.300	3.201.300	3.427.900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.370.000	1.820.000	2.410.000
Gesamteinnahmen		725.234.000	705.604.000	738.427.500
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	911.821.800	911.803.300	897.115.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	360.450.700	354.827.300	328.172.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	400.000	260.000	310.000
6	Übertragungsausgaben	82.961.900	80.911.900	76.803.800
7	Baus Ausgaben	3.110.000	3.110.000	3.262.100
8	Sonstige Investitionsausgaben	13.506.000	14.830.700	16.637.700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-3.705.000	-3.695.000	355.000
Gesamtausgaben		1.368.545.400	1.362.048.200	1.322.655.900
Zuschuß / Überschuß		-643.311.400	-656.444.200	-584.228.400

C. Personalsoll

	S t e l l e n					
	1999	davon Leerstellen	1998	davon Leerstellen	1997	davon Leerstellen
Beamte und Richter	8.047,0	315,0	8.057,0	315,0	8.065,0	311,0
beamtete Hilfskräfte	36,0	--	36,0	--	39,0	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3.215,0	--	3.215,0	--	3.355,0	--
Angestellte	3.975,5	194,0	3.978,5	194,0	3.987,5	187,0
davon Auszubildende	687,0		687,0		677,0	
Arbeiter	125,5	3,0	125,5	3,0	124,5	2,0
davon Auszubildende	--		--		--	
Zusammen	15.399,0	512,0	15.412,0	512,0	15.571,0	500,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

keine

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

05 01

Ministerium

1. Die Titel für persönliche Verwaltungsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme
 - der Titel 421 01, 421 02, 422 02, 422 62, 425 02 und 426 02;
 - der Personaltitel des IT-Budgets;
 - der Personaltitel in Titelgruppen soweit sie in die Deckungsfähigkeit der Titelgruppe einbezogen sind;
2. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
3. Die Ausgaben bei Titel 461 01 (Personalverstärkungsmittel) sind gesperrt und können nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
4. Nicht verausgabte Mittel der deckungsfähigen, nicht gesperrten Personalausgabentitel können einer Rücklage zugeführt werden (Titel 919 01).
Dies gilt nicht für
 - durch Abbau von Synergiestellen gem. Kabinettsbeschluss vom 22. August 1995,
 - durch Wirksamwerden von kw-Vermerken sowie
 - durch Beurlaubung von Bediensteten bis zur Ausbringung einer Leerstelle eingesparte Personalmittel.
 Die im Rahmen der Personalkostenbudgetierung erwirtschafteten Rücklagen können zur Verstärkung der Ausgabenansätze verwendet werden.
5. Die Stellenbesetzungssperre findet keine Anwendung.

**Kapitel 05 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Zu Kapitel 05 01

In Ergänzung zu den bislang bereits eingeleiteten Reformmaßnahmen auf dem Gebiet des Haushaltswesens ist seit dem Haushaltsjahr 1997 in Teilbereichen probeweise eine Personalkostenbudgetierung eingeführt worden. Mit dieser Maßnahme wird eine erweiterte Flexibilität im Personalbereich eingeräumt mit dem Ziel, in diesem finanzwirtschaftlich bedeutsamen Segment zu größerer Wirtschaftlichkeit zu gelangen.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind alle Personalkostentitel gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt in Einzelplänen, in denen in mehreren Kapiteln eine Personalkostenbudgetierung vorgesehen ist, auch kapitelübergreifend.
- (Plan-)Stellen können zwischen budgetierten Kapiteln desselben Einzelplans umgesetzt werden. Das Haushaltsgesetz sieht in § 8 Abs. 3 vor, daß § 50 LHO in diesen Fällen keine Anwendung findet.
- In den Ansätzen der stellenbezogenen Personaltitel sind Zuschläge für Ausgabenerhöhungen durch Änderung von Tarifverträgen und des Besoldungsgesetzes, durch Erhöhung der Renten- und Pflegeversicherung sowie für strukturelle Mehrkosten (Dienstaltersstufen, Beförderungsmöglichkeiten, Bewährungsaufstiege) ebenso enthalten wie ein Zuschlag für unbesetzte Stellen.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben hinsichtlich der Anzahl der Stellen verbindlich. Von den Stellenübersichten kann im Haushaltsvollzug in qualitativer Weise abgewichen werden.
- Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wurde bei Ermittlung des Budgets eine Effizienzdividende in Höhe von 2 v.H. der stellenbezogenen Personalkostenansätze abgezogen. Die Stellenbesetzungssperre ist damit abgegolten.
- Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge müssen über die Effizienzdividende hinaus erbracht werden. Durch eine Sperre wird der finanzielle Ertrag der Poolregelung gewährleistet.
- Eingesparte Personalmittel können am Jahresende einer Rücklage zugeführt werden, die in nachfolgenden Haushaltsjahren aufgelöst und für Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 (Ausnahme 529 01) verwendet werden kann. Dies gilt nicht für durch Abbau von sog. Synergiestellen bzw. Wirksamwerden von kw-Vermerken eingesparte Beträge.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 011	Verwaltungskosten	5 000	5 000	5 000
				--

Erläuterungen:

Gebühren in Widerspruchsverfahren, insbesondere aus dem Bereich des Justizprüfungsamts.

113 01 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
				--

119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
				--

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
119 06 011	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	700	700	700 266
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.			
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	60 000	60 000	58 000 60 164
	Erläuterungen: <i>Einnahmen aus dem Vertrieb des JMBL. für Hessen.</i>			
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	1 000 3 517
119 46 011	Ersatzleistungen	--	--	-- 35
119 51 011	Vermischte Einnahmen	400	400	400 5 087
124 01 011	Mieten und Pachten	20 000	20 000	17 000 19 862
	Erläuterungen:			
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Amts- und Dienstwohnungen . . .	20 000 DM	20 000 DM	
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM	-- DM	
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM	-- DM	
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM	-- DM	
5.	Andere Mieten und Pachten	-- DM	-- DM	
6.	Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u. a.)	-- DM	-- DM	
	Zusammen	20 000 DM	20 000 DM	
	<i>Zwei Dienstwohnungen im Gebäude Luisenstraße 7.</i>			
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	-- 3 000

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

271 01	011	Erstattungen der Datenverarbeitungs-Auftrags- stelle der staatlichen Hochbauverwaltung	--	--	--
					--

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Erstattung anteiliger Grund- und Gesprächsgebühren sowie Personal- und Wartungskosten der Datenverarbeitungs-Auftragstelle der staatlichen Hochbauverwaltung nach Nr. 2.3 der Fernsprechvorschriften für die Verwaltung des Landes Hessen (StAnz. 1986, S. 720 ff).

ne u

286 01	011	Erstattungen der EU und des Bundes	--	--	--
					--
		Vgl. Vermerk bei ATG 76			

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
					--

Gesamteinnahmen

87 100	87 100	82 100
		91 932

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	10 000	10 000	10 000 3 972
------------	--	--------	--------	-----------------

Erläuterungen:

Entschädigungen der Mitglieder des Richterwahlausschusses nach § 14 Hessisches Richtergesetz. Hieraus können auch Reisekosten der Kraftfahrer gezahlt werden.

421 01 011	Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin - Laufende Zahlungen -	252 300	252 300	245 200 245 194
------------	---	---------	---------	--------------------

Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.200 DM.

Erläuterungen:

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Amtsbezüge	248 100 DM	248 100 DM
2. Dienstaufwandsentschädigung. . .	4 200 DM	4 200 DM
Zusammen	252 300 DM	252 300 DM

421 02 011	Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin - Einzelzahlungen -	--	--	-- --
------------	--	----	----	----------

422 01 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	11 885 800	11 885 800	12 083 000 11 583 642
------------	--	------------	------------	--------------------------

Erläuterungen:

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	11 671 800 DM	11 671 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	214 000 DM	214 000 DM
Zusammen	11 885 800 DM	11 885 800 DM

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte			
	- Einzelzahlungen -	--	--	4 800
				7 000

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	-- DM	-- DM
2. Übergangsgelder	-- DM	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen	-- DM	-- DM
Zusammen	-- DM	-- DM

422 41 011	Dienstbezüge der Beamten			
	- Leerstellen -	--	--	--
				--

425 01 011	Vergütungen der Angestellten			
	- Laufende Zahlungen -	6 321 300	6 321 300	6 452 000
				6 261 760

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwen- dungen des Arbeitgebers zur Zu- satzversicherung	6 262 200 DM	6 262 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	44 100 DM	44 100 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	15 000 DM	15 000 DM
4. Besondere Zulagen	-- DM	-- DM
Zusammen	6 321 300 DM	6 321 300 DM

425 02 011	Vergütungen der Angestellten			
	- Einzelzahlungen -	3 000	3 000	1 200
				1 800

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	3 000 DM	3 000 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen	-- DM	-- DM
Zusammen	3 000 DM	3 000 DM

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
425 41 011	Vergütungen der Angestellten				
	- Leerstellen -		--	--	--
					--
426 01 011	Löhne der Arbeiter				
	- Laufende Zahlungen -		793 700	793 700	801 000
					816 123
Erläuterungen:					
		<u>1999</u>	<u>1998</u>		
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	758 300 DM	758 300 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen.	2 900 DM	2 900 DM		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	32 500 DM	32 500 DM		
	<u>Zusammen</u>	<u>793 700 DM</u>	<u>793 700 DM</u>		
426 02 011	Löhne der Arbeiter				
	- Einzelzahlungen -		--	--	600
					1 200
Erläuterungen:					
		<u>1999</u>	<u>1998</u>		
1.	Ehrengaben	-- DM	-- DM		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM	-- DM		
3.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM		
	<u>Zusammen</u>	<u>-- DM</u>	<u>-- DM</u>		
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte		118 000	118 000	117 000
					117 887
Erläuterungen:					
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst für die Jahre 1998 und 1999 jeweils mit zusammen höchstens 86 Arbeitsstunden je Woche.					
426 41 011	Löhne der Arbeiter				
	- Leerstellen -		--	--	--
					--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte		41 000	41 000	41 000
					42 561
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.				
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		--	--	--
					132 112
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.				

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	--
				36 763
	1. Ausgaben können im Rahmen der Einnahmen bei Kap. 05 04 Titel 256 08 geleistet werden.			
	2. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 05 04, 05 08 und 05 09 Titel 427 08.			
	3. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 01.			

453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	48 500	48 500	65 000
				53 428

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

ne u

461 01 011	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben .	727 800	445 000	--
				--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf	100 000	100 000	90 000
				88 830
512 01 011	Bücher, Zeitschriften	188 200	188 200	176 000
				173 189
513 01 011	Post- und Fernmeldegebühren	709 000	709 000	709 000
				756 761

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Porto	153 000 DM	153 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	556 000 DM	556 000 DM
Zusammen	709 000 DM	709 000 DM

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	70 000	60 000	75 000
					60 424

Erläuterungen:

A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
PKW	2	2	3	5
Zusammen	2	2	3	5

Zugang	--
Abgang in 1998	1
Zugang/Abgang+/-	1

Zugang	--
Abgang in 1999	--
Zugang/Abgang+/-	--

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
PKW	3	3	2	--
Zusammen	3	3	2	--

Zugang	1
Abgang in 1998	--
Zugang/Abgang+/-	1

Zugang	--
Abgang in 1999	--
Zugang/Abgang+/-	--

515 01	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	120 000	120 000	100 000
					137 581

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen	73 200 DM	73 200 DM
2. Sonstige Ausstattungen	46 800 DM	46 800 DM
Zusammen	120 000 DM	120 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 35 000 DM.

516 01 011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	2 000	2 000	2 000 1 763
------------	---	-------	-------	----------------

Zu 516 01

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach den Richtlinien des Hess. Ministeriums des Innern (StAnz.1994 S. 1973) und nach dem dazu ergangenen Runderlaß vom 4. April 1995 (JMBI.S. 223).

517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	800 000	800 000	800 000 736 284
------------	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1998

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1988)
	Mark	Mark
	2 122 800	--
Summe	2 122 800	--
davon 12 v.H.	254 800	--
davon 5 v.H.	--	--

A. Landeseigene Gebäude

1999

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1989)
	Mark	Mark
	2 122 800	--
Summe	2 122 800	--
davon 12 v.H.	254 800	--
davon 5 v.H.	--	--

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1998

Anzahl: - (-)

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1999

Anzahl: - (-)

	1999	1998
1. Heizstoffe	140 000 DM	140 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	140 000 DM	140 000 DM
3. Reinigung	220 000 DM	220 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	300 000 DM	300 000 DM
Zusammen	800 000 DM	800 000 DM

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	35 000	35 000	21 000 28 942
--------	-----	--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mieten für Prüfungssäle in Frankfurt am Main, Gießen, Marburg und Kassel zur Durchführung juristischer Staatsprüfungen.

Die Zahl der Studienanfänger ist seit Jahren steigend; hinzu kommt eine Neuregelung im Juristenausbildungsgesetz (§ 13 Abs. 3 JAG), nach der ab dem Jahr 1998 die Anzahl der Klausuren erheblich zunimmt.

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	110 000	100 000	86 500 91 057
--------	-----	---	---------	---------	------------------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		100 000
2000	--	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	--
Gesamtverpflichtung	--	100 000

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für bis zu 3 Kraftfahrzeugen finanziert werden.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	254 800	254 800	254 800 415 936
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Landeseigene Gebäude	254 800 DM	254 800 DM
2. Sonstiges	-- DM	-- DM
Zusammen	254 800 DM	254 800 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	12 000	12 000	9 500 10 770
--------	-----	--	--------	--------	-----------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahn- prüfungen	-- DM	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	12 000 DM	12 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veran- staltungen	-- DM	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtli- cher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM	-- DM
Zusammen	12 000 DM	12 000 DM

526 01	011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	103 000	103 000	113 000 20 412
--------	-----	--	---------	---------	-------------------

527 01	011	Reisekosten	155 200	155 200	194 000 205 587
--------	-----	-----------------------	---------	---------	--------------------

529 01	011	Verfüugungsmittel	16 100	16 100	16 100 8 771
--------	-----	-----------------------------	--------	--------	-----------------

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01	011	Veröffentlichungen	275 000	215 000	215 000 161 089
--------	-----	------------------------------	---------	---------	--------------------

Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.

**Kapitel 05 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Amtliche Druckwerke	155 000 DM	155 000 DM
2. Öffentlichkeitsarbeit (einschließ- lich Informationsschriften)	120 000 DM	60 000 DM
3. Technische und wissenschaftli- che Druckwerke	-- DM	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen	-- DM	-- DM
Zusammen	275 000 DM	215 000 DM

Zu U-Teil 1 sind die Kosten für den Druck und Vertrieb des Justiz-Ministerial-Blatts für Hessen sowie für die Herstellung von amtlichen Handausgaben für den Dienstgebrauch veranschlagt. Neue gesetzliche Vorschriften erfordern die Neufassung zahlreicher Verwaltungsvorschriften, die als Handausgabenden Gerichten und Justizbehörden zur Verfügung gestellt werden müssen.

Zu U-Teil 2 sind die Kosten für die Neuerstellung von Broschüren und die Herausgabe von Informationsschriften, auch zur Nachwuchswerbung, veranschlagt.

ne u

538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . .	5 300	5 300	--
				--

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für den dpa-Nachrichtenbezug.

544 01 011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	--
				--
545 01 011	Durchführung rechtswissenschaftlicher Symposi- en	8 000	16 000	8 000
				2 725

Die Titel 545 01 bis 545 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Zur Durchführung herausgehobener rechtswissenschaftlicher Symposien anlässlich der Begegnungen mit den Rechtsprofessoren des Landes Hessen und Vertretern der hessischen Gerichte und des Ministeriums der Justiz und für Europaangelegenheiten.

Mehr zur Durchführung eines im Jahre 1998 stattfindenden Symposiums "Gerichtsverfassung"

545 02 011	Hessischer Verfassungsbeirat	10 000	10 000	10 000
				--

Erläuterungen:

Für die Einrichtung eines hessischen Verfassungsbeirats, der sich mit der Vorbereitung zur Änderung der Hessischen Verfassung befassen soll.

545 03 011	Zur Durchführung überregionaler Konferenzen . . .	8 000	8 000	8 000
				3 044

Erläuterungen:

Für Tagungen von Unterausschüssender Justizministerkonferenz.

545 04 011	Zur Durchführung der Justizministerkonferenz . . .	--	--	--
				72 083

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

545 05 011	Zur Durchführung der Programmkonferenz der Deutschen Richterakademie	--	--	--
				3 802
545 06 011	Zur Durchführung der Konferenz der Präsidenten der Justizprüfungsämter	--	--	8 000
				--
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
				--

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

681 01 011	Schadenersatzleistungen	--	--	--
				--
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
685 06 011	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 638 300	1 638 300	1 928 300
				1 566 158

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Zuwendung an den Bund Deutscher Schiedsmänner zur Durchführung von Einführungs- und Fortbildungslehrgängen für hessische Schiedsleute	15 000 DM	15 000 DM
2. Zuwendung für die "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe"	3 000 DM	3 000 DM
3. Zuwendungen an Projekte, die sich mit der Vermeidung von Untersuchungshaft und vorbeugenden Maßnahmen gegen Jugendkriminalität befassen, insbesondere das Projekt "Eiserne Hand", Bonames und die ambulante Hilfe zur Vermeidung bzw. Verkürzung von Untersuchungshaft bei Jugendlichen, Heranwachsenden und Erwachsenen in Frankfurt am Main	500 000 DM	500 000 DM
4. Zuwendung an die Hanauer Hilfe e.V. in Hanau (Projekt "Opfer- und Zeugenhilfe")	200 000 DM	200 000 DM
5. Zuwendung an die Beratungsstelle für Opfer und Zeugen von Straftaten in Wiesbaden (Modell "Hanauer Hilfe")	200 000 DM	200 000 DM
6. Zuwendung an die Beratungsstelle für Opfer und Zeugen von Straftaten in Kassel (Modell "Hanauer Hilfe")	200 000 DM	230 000 DM

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

7.	Zuwendung an die Beratungsstelle für Opfer und Zeugen von Straftaten in Gießen ("Hanauer Hilfe")	200 000 DM	170 000 DM	
8.	Mitgliedsbeiträge an Vereine	300 DM	300 DM	
9.	Zuwendung für Modellprojekte "Täter-Opfer-Ausgleich"	320 000 DM	320 000 DM	
Zusammen		1 638 300 DM	1 638 300 DM	

Bausausgaben

711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	62 000	62 000	48 000
					77 753

Erläuterungen:

	1999	1998
Ersatzbeschaffungen		
Beschallungsanlage für Großen Sitzungssaal		
- Kabellose Mikrofon/		
Lautsprecheranlage	-- DM	10 000 DM
Geschirrspülmaschine für Kantine	-- DM	52 000 DM
Ersatzbeschaffung nach Bedarf	62 000 DM	-- DM
Zusammen	62 000 DM	62 000 DM

812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
--------	-----	---------------------------------------	----	----	----

Der Ansatz ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		--
2000	--	700 000
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	--
Gesamtverpflichtung	--	700 000

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an Rücklage	--	--	--
--------	-----	---------------------------------	----	----	----

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

n e u

972 01	989	Globale Minderausgaben	-4 000 000	-4 000 000	--
--------	-----	---	------------	------------	----

Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Mehreinnahmen auf den zu erwirtschaftenden Betrag angerechnet werden.

Erläuterungen:

Die globale Minderausgabe ist innerhalb des Einzelplans bei den Hauptgruppen 5 - 8 zu erwirtschaften. Soweit sich dadurch korrespondierende Einnahmen/Drittmittel vermindern, erhöht sich der Betrag der globalen Minderausgabeentsprechend.

**Kapitel 05 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

Zu Titelgruppe 69

Derzeit ist im Haus des Hessischen Ministeriums der Justiz und für Europaangelegenheiten das EDV-Verfahren INOVA (Integrierte organisationsformunabhängige Verwaltungsaution im Hessischen Ministerium der Justiz und für Europaangelegenheiten) im Einsatz und wird auf weitere Arbeitsplätze ausgeweitet. Das bisher eigenständige Verfahren JURIS (Juristisches Informationssystem) wurde in das Verfahren INOVA integriert.

422 69 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	423 200	417 000	300 000 335 557
------------	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	423 200 DM	417 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM
Zusammen	423 200 DM	417 000 DM

513 69 011	Fernmeldegebühren	17 000	18 000	17 000 7 063
515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80 000	90 000	80 000 76 795

Erläuterungen:

Wartungs- und Instandsetzungskosten.

518 69 011	Mieten und Pachten	1 000	1 000	1 000 --
519 69 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	-- --
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	26 000	28 000	25 000 18 729

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	67 000	70 000	65 000 94 581
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Schulungskosten an die HZD . . .	59 000 DM	60 000 DM	
2.	Schulungskosten an Dritte	8 000 DM	10 000 DM	
	Zusammen	67 000 DM	70 000 DM	
527 69 011	Reisekosten	--	--	-- --
538 69 011	Dienstleistungen Außenstehender	46 000	47 000	45 000 12 163
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Benutzerentgelte an die HZD . .	37 000 DM	37 000 DM	
2.	Benutzerentgelte an Dritte	9 000 DM	10 000 DM	
	Zusammen	46 000 DM	47 000 DM	
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	239 800	329 000	358 000 584 807
Verpflichtungsermächtigung				
	Haushaltsjahr	DM	DM	
	1999		150 000	
	2000	150 000	150 000	
	2001	300 000	300 000	
	2002	300 000	300 000	
	2003ff	300 000		
	Gesamtverpflichtung	1 050 000	900 000	
Summe Titelgruppe 69		900 000	1 000 000	891 000 1 129 695

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 75
Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union

Zu Titelgruppe 75:

Die Vertretung des Landes Hessen nimmt die Interessen des Landes Hessen in Brüssel wahr. Aufgabe der Vertretung des Landes Hessen ist insbesondere, Informationen über Vorhaben der Europäischen Union, die für das Land Hessen von Interesse sind, frühzeitig zu beschaffen. Außerdem soll es Einrichtungen des Landes sowie Unternehmen der Wirtschaft zur Informationserteilung zur Verfügung stehen. Die Vertretung des Landes Hessen informiert über die Förderungsmöglichkeiten und programme der EU, gibt beratende Hilfestellung bei Ausschreibungen und der Einreichung von Förderanträgen und vermittelt darüber hinaus Kontakte und Zugangsmöglichkeiten zu Dienststellen der EU. In der Titelgruppe sind die sächlichen Ausgaben zur Unterhaltung der Vertretung des Landes Hessen in Brüssel veranschlagt. Die Stellen sind bei Kap. 05 01 - 422 01 bzw. 425 01 mitveranschlagt.

427 75	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	--	-- --
511 75	011	Geschäftsbedarf	15 000	15 000	16 000 11 277
512 75	011	Bücher, Zeitschriften	22 000	22 000	29 000 9 109
513 75	011	Post- und Fernmeldegebühren	70 000	70 000	60 000 56 473

Erläuterungen:

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Porto	25 000 DM	25 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	45 000 DM	45 000 DM
Zusammen	70 000 DM	70 000 DM

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
515 75 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	10 000	14 000 7 729
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Dienstzimmerausstattungen	4 000 DM	4 000 DM	
2.	Sonstige Ausstattungen	6 000 DM	6 000 DM	
	Zusammen	10 000 DM	10 000 DM	
<i>Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 3.000 DM.</i>				
517 75 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	110 000	110 000	110 000 106 613
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Heizstoffe	-- DM	-- DM	
2.	Licht- und Kraftstrom	-- DM	-- DM	
3.	Reinigung	-- DM	-- DM	
4.	Sonstige Hauswirtschaftskosten	110 000 DM	110 000 DM	
	Zusammen	110 000 DM	110 000 DM	
518 75 011	Mieten und Pachten für Grundstücke und für Maschinen	360 000	360 000	343 000 363 165
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Mieten für Dienstgebäude und -räume	349 000 DM	349 000 DM	
2.	Mieten für Büromaschinen	11 000 DM	11 000 DM	
3.	Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM	-- DM	
	Zusammen	360 000 DM	360 000 DM	
519 75 011	Unterhaltung der Grundstücke	5 000	5 000	2 000 370
527 75 011	Reisekosten	16 000	16 000	18 000 15 903
538 75 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	10 000	10 000	25 000 --
Erläuterungen:				
<i>Soweit Aushilfskräfte nicht eingestellt werden können, ist bei Bedarf die Einschaltung eines Zeitarbeitsunternehmens erforderlich.</i>				
545 75 011	Für Aufwendungen zur Durchführung von Veranstaltungen und für Arbeitsgespräche	109 500	109 500	102 000 67 954

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Aufwendungen für Veranstaltungen und andere Aktivitäten im Interesse des Landes.

547 75	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
					127
686 75	011	Beiträge und Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	3 500	3 500	1 000
					2 346

Erläuterungen:

Mitgliedsbeitragen Centre for european policy studies (CEPS).

812 75	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
					410
Summe Titelgruppe 75			731 000	731 000	720 000
					641 475

Titelgruppe 76

Interregionale Zusammenarbeit und Informationsarbeit in Europaangelegenheiten

Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 01 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 76

Hier sind Ausgaben zur Förderung interregionaler Beziehungen, zur europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit und zur Unterstützung des Europakomitees sowie Beiträge für Mitgliedschaften des Landes Hessen in Einrichtungen, die sich mit der Förderung des Europagedankens befassen, veranschlagt.

531 76	011	Veröffentlichungen	15 000	15 000	32 400
					2 694

Gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Für europapolitische Öffentlichkeitsarbeit.

538 76	011	Sachaufwand der Fortbildung Außenstehender . . .	--	35 000	--
					35 256

Erläuterungen:

Das Auswärtige Amt bietet in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Deutschkurse für hohe EU-Beamte an. Diese Kurse werden jährlich abwechselnd in den Bundesländern durchgeführt. Die Kosten der Deutschkurse trägt das Auswärtige Amt, die sonstigen Aufwendungen (Reisekosten, Rahmenprogramm) tragen die "Gastgeberländer". Es ist vorgesehen, einen Kursblock in 1998 in Hessen durchzuführen.

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

545 76 011	Aufwendungen aus Anlaß der interregionalen Ko- operation	195 000	140 000	117 000 72 643
------------	---	---------	---------	-------------------

Zuschüsse bzw. Kostenerstattungen Dritter fließen den Ausga-
ben zu. Arbeitsmaterialien dürfen unentgeltlich abgegeben
werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		50 000
2000	50 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	--
Gesamtverpflichtung	50 000	50 000

Erläuterungen:

Aufwendungen für Veranstaltungen und andere Aktivitäten des Lan-
des Hessen, die der Förderung der interregionalen Zusammenarbeit
dienen.

neu

546 76 011	Zur Durchführung der Europaministerkonferenz	100 000	--	-- --
547 76 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
671 76 011	Erstattungen an Sonstige im Inland	10 000	10 000	10 000 38 321
685 76 011	Zuwendungen und Beiträge	360 000	310 000	310 000 356 174

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		--
2000	50 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	--
Gesamtverpflichtung	50 000	--

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Förderungen von Maßnahmen Dritter, die der interregionalen Zusammenarbeit dienen, sowie Zuwendungen zu Maßnahmen des Europakomitees Hessen und dessen Mitgliedsorganisationen, insbesondere für Seminare, Studienfahrten und Veranstaltungen	200 000 DM	200 000 DM
2. Mitgliedsbeitrag Europa-Union Deutschland, Landesverband Hessen Kabinettsbeschuß vom 25.01.1995 . .	30 000 DM	30 000 DM
3. Mitgliedsbeitrag an die Versammlung der Regionen Europas (VRE) Kabinettsbeschuß vom 12.11.1990 . .	80 000 DM	80 000 DM
4. Interregionale Zusammenarbeit mit der Emilia-Romagna beim Aufbau der Friedensstiftung von Monte Sole	50 000 DM	-- DM
Zusammen	360 000 DM	310 000 DM

Summe Titelgruppe 76

680 000	510 000	469 400
		505 087

**Kapitel 05 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 77
Stellenpool für in den EU-Bereich entsandte Be-
schäftigte des Landes

Zu Titelgruppe 77:

Mit der Veranschlagung von 7 Planstellen der Besoldungsgruppe A 14 soll die Entsendung von Beschäftigten des Landes Hessen in den EU-Bereich gefördert werden. Auf den Planstellen dürfen Ersatzkräfte für Beschäftigte geführt werden, die länger als 6 Monate in den EU- Bereich entsandt werden. Die Stellen werden vom Ministerium der Justiz und für Europaangelegenheiten zentral bewirtschaftet. Die hier nicht veranschlagten persönlichen Verwaltungsausgaben sind bei den Kapi- teln der jeweiligen Beschäftigungsdienststellen nachzuweisen; dies gilt auch für die Vereinnahmung eventueller Erstattungen und ähnlichen Leistungen.

422 77 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	558 000	558 000	558 000
				--

Erläuterungen:

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendun- gen, Urlaubsgeld, vermögenswirk- same Leistungen	558 000 DM	558 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM
Zusammen	558 000 DM	558 000 DM

425 77 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
				111 144
	Summe Titelgruppe 77	558 000	558 000	558 000 111 144

Weggefallene Titel

549 01 011	Globalkürzung sächlicher Verwaltungsausgaben . .	--	--	--
				--
	Gesamtausgaben	23 752 300	23 327 500	27 331 400 26 313 805

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 05 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
				--
1	Eigene Einnahmen	87 100	87 100	82 100
				91 932
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
				--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
				--
Gesamteinnahmen		87 100	87 100	82 100
				91 932
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	21 182 600	20 893 600	20 678 800
				19 750 144
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 256 100	4 081 100	3 997 300
				3 937 692
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
				--
6	Übertragungsausgaben	2 011 800	1 961 800	2 249 300
				1 962 998
7	Bauausgaben	--	--	--
				--
8	Sonstige Investitionsausgaben	301 800	391 000	406 000
				662 970
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-4 000 000	-4 000 000	--
				--
Gesamtausgaben		23 752 300	23 327 500	27 331 400
				26 313 805
Zuschuß/überschuß		-23 665 200	-23 240 400	-27 249 300
				-26 221 873

Kapitel 05 03
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

05 03 Staatsgerichtshof

Zu Kapitel 05 03

Nach § 14 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof vom 30.11.1994 (GVBl. I S. 684) erhalten die Mitglieder des Staatsgerichtshofs und der Landesanwaltschaft eine angemessene Vergütung, die durch Gesetz geregelt wird. Bis dahin erfolgt eine Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Staatsgerichtshofs und der Landesanwaltschaft vom 22. November 1949 (GVBl. S. 163) in der Fassung des Gesetzes vom 21. Dezember 1988 (GVBl. I S. 429).

Die vom Staatsgerichtshof festgesetzten Gebühren und Auslagen werden durch die Gerichtskasse Wiesbaden eingezogen und bei Kap. 05 04 - 112 01 vereinnahmt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 51	051	Vermischte Einnahmen	--	--	--
					--
		Gesamteinnahmen	--	--	--
					--

Kapitel 05 03
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 01 051	Entschädigung der Mitglieder des Staatsgerichtshofs und der Landesanwaltschaft	180 000	180 000	180 000
				158 629

Erläuterungen:

Veranschlagt sind aufgrund des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 1989 und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und anderer Rechtsvorschriften vom 21. Dezember 1988 (GVBl. I S. 429)

1. Aufwandsentschädigungen des Präsidenten, des stellvertretenden Präsidenten und der ständigen Mitglieder des Staatsgerichtshofs .	130 000 DM	130 000 DM
2. Aufwandsentschädigung des Landesanwalts	12 000 DM	12 000 DM
3. Aufwandsentschädigungen der stellvertretenden Mitglieder des Staatsgerichtshofs und des stellvertretenden Landesanwalts . .	20 000 DM	20 000 DM
4. Reisekosten	18 000 DM	18 000 DM
Zusammen	180 000 DM	180 000 DM

422 01 051	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	116 000	116 000	110 000
				112 312

Erläuterungen:

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	114 800 DM	114 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage)	1 200 DM	1 200 DM
Zusammen	116 000 DM	116 000 DM

422 41 051	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
				--

427 29 051	Vergütungen der nebenamtlichen Kräfte	36 600	36 600	36 600
				36 160

Erläuterungen:

Die Dienstgeschäfte des Staatsgerichtshofs werden von vier Beamten, drei Angestellten und einem Arbeiter der Justizverwaltung mitversehen. Soweit sie hierdurch über ihre normalen Dienstgeschäfte hinaus in Anspruch genommen werden, erhalten sie neben ihren Dienstbezügen eine angemessene Vergütung.

Kapitel 05 03
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

453 01	051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	1 000	1 000	1 000
					--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	051	Geschäftsbedarf	3 000	3 000	3 000
					1 761
512 01	051	Bücher, Zeitschriften	12 000	12 000	12 000
					10 323
513 01	051	Post- und Fernmeldegebühren	6 000	6 000	5 500
					4 950

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Porto	6 000 DM	6 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	-- DM	-- DM
Zusammen	6 000 DM	6 000 DM

515 01	051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000	2 000	2 000
					798

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen	500 DM	500 DM
2. Sonstige Ausstattungen	1 500 DM	1 500 DM
Zusammen	2 000 DM	2 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 500 DM.

527 01	051	Reisekosten	3 200	3 200	4 000
					1 752
529 01	051	Verfügungsmittel	2 000	2 000	2 000
					1 372

Erläuterungen:

Zur Verfügung des Präsidenten des Staatsgerichtshofs für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

536 02	051	Andere Verfahrensauslagen	500	500	500
					--

Kapitel 05 03
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
neu					
545 01	051	Zur Durchführung der Festveranstaltung "50 Jahre Staatsgerichtshof"	--	12 000	-- --
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
812 02	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	--	--	-- --
Gesamtausgaben			362 300	374 300	356 600 328 058

Kapitel 05 03
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 05 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	333 600	333 600	327 600 307 102
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	28 700	40 700	29 000 20 957
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		362 300	374 300	356 600 328 058
Zuschuß/überschuß		-362 300	-374 300	-356 600 -328 058

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**05 04 Ordentliche Gerichte
und Staatsanwaltschaften**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

112 01	052	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen bei den ordentlichen Gerichten	690 000 000	670 000 000	703 000 000 640 075 264
		1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.			
		2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 459 03, 536 02 bis 536 14, 681 01, 681 05 und bei Kap. 05 07 - 536 02 bis 536 14.			

Erläuterungen:

Der Betrag ist geschätzt.

112 02	052	Einnahmen der Schlichtungsstelle in Zivilsachen . .	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

Erläuterungen:

Schlichtungsgebühren und Auslagen der Schlichter.

113 01	052	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	20 000	20 000	20 000 6 894
--------	-----	--	--------	--------	-----------------

neu

113 05	052	Einnahmen aus der Abgabe von Entscheidungssammlungen	--	--	-- --
--------	-----	--	----	----	----------

Vgl. Vermerk bei ATG 69.

Erläuterungen:

Abgabe von Entscheidungssammlungen der Infothek (Datenbank) der Familiensenates des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main.

119 01	052	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	-- --
--------	-----	--	----	----	----------

119 06	052	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	9 000	9 000	9 000 16 677
--------	-----	---	-------	-------	-----------------

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

119 41	052	Rückzahlungen von Überzahlungen	265 000	265 000	230 000
					265 856

119 46	052	Ersatzleistungen	300 000	300 000	230 000
					423 381

119 51	052	Vermischte Einnahmen	1 200 000	1 200 000	550 000
					1 407 390

1. Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 HTVG sowie Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen im ausschließlich dienstlichen Interesse bei der Deutschen Richterakademie in Trier wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Abs. 1 LHO).
2. Vgl. Vermerk bei Titel 575 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus verfallenen Hinterlegungsmassen und Sicherheiten, ferner Kassenüberschüsse, gefundenes Geld und andere, unvorhergesehene Einnahmen.

Bei der Justizausbildungs- und Fortbildungsstätte des Landes Nordrhein-Westfalen in Monschau sind von Lehrgangsteilnehmern (Amtsanwalts- und Gerichtsvollzieheranwärter) i.S. des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTVG täglich zu entrichten:

- für Unterkunft 1,80 DM
- für Verpflegung 6,10 DM.

124 01	052	Mieten und Pachten	587 000	587 000	587 000
					548 015

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	165 000 DM	165 000 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	410 000 DM	410 000 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	2 000 DM	2 000 DM
5. Andere Mieten und Pachten	-- DM	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u. a.)	10 000 DM	10 000 DM
Zusammen	587 000 DM	587 000 DM

132 02	052	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
					--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)

231 01	052	Verwaltungskostenerstattungen des Bundes	400 000	400 000	400 000
					497 584

Hier sind auch entsprechende Einnahmen für andere Kapitel des Einzelplans 05 zu buchen.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Erstattungen des Bundes von Verfahrenskosten, Auslagen von Verfahrensbeteiligten und Entschädigungen, die das Land aufgrund von Strafverfahren, in denen das Oberlandesgericht in Ausübung der Gerichtsbarkeit des Bundes entscheidet, zu tragen oder zu leisten hat (Art.3 Ges. v.8.9.1969, BGBl. I S. 1582; JMBL. 1989 S. 313), sowie von Ausgleichsbezügen nach § 11 a Soldatenversorgungsgesetz (SVG) und verauslagten Reisekosten aus Anlaß der Teilnahme an Informationstagungen, Kontaktbesuchen bei der Truppe und der Durchführung von militärischen ärztlichen Untersuchungen zur Feststellung der Verwendungsfähigkeit in der Wehrstraßgerichtsbarkeit, auch wenn die Reisekostenvergütung aus einem anderen Kapitel angewiesen ist.

251 01 052	Zuweisungen des Bundes für die Kriminologische Zentralstelle	636 000	636 000	618 800 602 455
	Vgl. Vermerk bei Tit. 685 21.			

252 01 052	Zuweisungen der Länder für die Kriminologische Zentralstelle	590 300	590 300	574 100 833 772
	Vgl. Vermerk bei Tit. 685 21.			

Erläuterungen: 251 01 und 252 01

Die Zuweisungen des Bundes und der übrigen Länder werden über das Land Hessen geleitet, das nach der Gründungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom Juni 1981 hinsichtlich des laufenden Finanzbedarfs des Vereins in Vorlage tritt (vgl. Titel 685 21).

256 08 052	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	-- 1 091 306
	Hier sind auch die Einnahmen für die Kapitel 0501, 0508 und 0509 zu buchen.			

Erläuterungen:

Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden. Vergleiche Titel 427 08 sowie Kap. 05 01, 05 08, und 05 09 Titel 427 08.

281 01 052	Erstattung von Prozeßkosten	25 000	25 000	25 000 24 398
------------	---------------------------------------	--------	--------	------------------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

381 02 991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 80	1 370 000	1 820 000	2 410 000 2 747 000
------------	---	-----------	-----------	------------------------

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Die Personalkosten, die durch den Einsatz hessischer Richter und Rechtspfleger im Justizdienst der neuen Bundesländer entstehen, werden durch eine Zuführung aus dem Aktionsprogramm Hessen/ Thüringen gedeckt.

Gesamteinnahmen	695 402 300	675 852 300	708 653 900
			648 539 993

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 01	052	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	2 450 000	2 450 000	2 450 000
					2 224 929

Erläuterungen:

Die bei den Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1325) entschädigt.

412 02	052	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	145 000	145 000	145 000
					130 186

Erläuterungen:

Veranschlagt sind hier die an Ortsgerichtsmitglieder zu zahlenden Ehrengaben und die ihnen zu erstattenden Auslagen bei Schätzungen in den Fällen des § 64 SGB, sowie die Auslagen der ehrenamtlichen Bewährungshelfer und die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der Schöffen.

412 03	052	Entschädigungen der Schlichter in der Schlichtungsstelle in Zivilsachen	--	--	--
					--

422 01	052	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen -	351 897 000	352 343 000	348 533 000
					349 031 354

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	351 892 800 DM	352 338 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	4 200 DM	4 200 DM
Zusammen	351 897 000 DM	352 343 000 DM

422 02	052	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen -	1 512 000	1 512 000	2 000 000
					1 132 852

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Übergangsgelder	-- DM	-- DM
2. Sondervergütungen	50 500 DM	50 500 DM
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	1 360 000 DM	1 360 000 DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	101 500 DM	101 500 DM
Zusammen	1 512 000 DM	1 512 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
422 03 052	Mehrarbeitsvergütung der Beamten		10 000	10 000	10 000 8 309
Erläuterungen: Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942).					
422 41 052	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -		--	--	-- 435 855
422 61 052	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -		66 650 000	68 000 000	74 228 000 74 727 413
422 62 052	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -		10 000 000	10 000 000	10 000 000 9 218 985
n e u					
422 63 052	Unterhaltsbeiträge an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Nicht-EU-Ausländer oder staatenlos sind		840 000	840 000	-- --
Erläuterungen: Aus dem Ansatz können die laufenden monatlichen Zuwendungen an bis zu 30 Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Nicht-EU-Ausländer sind und ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Land Hessen ableisten, bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Rechtsreferendare geleistet werden.					
425 01 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -		171 349 000	171 349 000	166 220 000 166 415 854
Erläuterungen:					
			<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung			170 479 000 DM	170 479 000 DM	
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)			-- DM	-- DM	
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge			870 000 DM	870 000 DM	
4. Besondere Zulagen			-- DM	-- DM	
Zusammen			<u>171 349 000 DM</u>	<u>171 349 000 DM</u>	
425 02 052	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -		55 000	55 000	55 000 104 383

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	55 000 DM	55 000 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen	-- DM	-- DM
Zusammen	55 000 DM	55 000 DM

425 41 052	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
------------	---	----	----	----------

426 01 052	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	4 076 000	4 076 000	4 145 000 4 105 102
------------	--	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubs- geld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwen- dungen des Arbeitgebers zur Zu- satzversicherung	4 056 000 DM	4 056 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	8 000 DM	8 000 DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	12 000 DM	12 000 DM
Zusammen	4 076 000 DM	4 076 000 DM

426 02 052	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	3 000	3 000	2 000 3 000
------------	---	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	3 000 DM	3 000 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen	-- DM	-- DM
Zusammen	3 000 DM	3 000 DM

426 03 052	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	5 143 000	5 143 000	5 077 000 5 777 501
------------	---	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Reinigungsdienst	4 500 000 DM	4 500 000 DM
2. Sonstige Hilfeleistungen	643 000 DM	643 000 DM
Zusammen	5 143 000 DM	5 143 000 DM

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst
für 1998 und 1999 jeweils mit zusammen höchstens 4.491 Arbeits-
stunden je Woche.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
	Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
426 41	052	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	-- --
427 01	052	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	2 050 000	2 050 000	2 000 000 1 837 262
		Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
Erläuterungen: Mehr wegen gestiegenem Arbeitsanfall insbesondere in Mahnsachen.					
427 02	052	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	360 000	360 000	380 000 268 759
Erläuterungen: Veranschlagt sind die Vergütungen für 15 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes (Bewährungs- und Gerichtshilfe).					
427 06	052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 17 476 128
		Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.					
427 08	052	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- 1 067 167
		1. Ausgaben können im Rahmen der Einnahmen bei Tit. 256 08 geleistet werden.			
		2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 427 01, sowie Kap. 05 01, 05 08 und 05 09 Tit. 427 08.			
427 25	052	Entschädigungen nebenamtlicher Amtsanwälte . .	45 000	45 000	45 000 37 380
Erläuterungen: Nebenamtliche örtliche Sitzungsvertreter der Amtsanwaltschaft erhal- ten eine Pauschalvergütung, die nach einem Stundensatz von 10,-- DM errechnet wird.					
427 61	052	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	3 400 000	3 400 000	3 500 000 3 172 392

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Hauptamtliche Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule und der Ausbildungsstätte für den mittleren Justizdienst in Rotenburg a.d.Fulda erhalten eine Aufwandsentschädigung, Lehrbeauftragte eine Vergütung. Richter und Staatsanwälte als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung; Lehrkräfte in einer Arbeitsgemeinschaft für Rechtsreferendare oder in einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach dem Runderlaß vom 02. November 1990 (JMBL. S. 527, 555). Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Staats- und Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 10. Dezember 1992 (JMBL. 1993, S. 16 ff, 74).

427 62 052	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer der Notare	100 000	100 000	100 000 99 000
------------	--	---------	---------	-------------------

Erläuterungen:

Die Dienstaufsicht des Landes erfordert die Durchführung von Notarprüfungen. Veranschlagt sind die Vergütungen für die mit den Notarprüfungen befaßten, im Hauptamt nicht entlasteten Richter.

443 05 052	Entschädigung an Bedienstete für eine selbst-gestellte Vorlesekraft	60 000	60 000	60 000 31 304
------------	---	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlaß) vom 02. März 1988 (StAnz. S. 666) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.

453 01 052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	862 000	866 000	1 150 000 1 100 163
------------	--	---------	---------	------------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 03 052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten	37 000 000	35 700 000	34 000 000 33 740 856
	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten eine Vergütung nach der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl. I S. 1783) sowie reisekostenrechtliche Abfindung nach der Verordnung über die Abfindung der Gerichtsvollzieher und der Vollziehungsbeamten der Justiz bei Dienstreisen und Dienstgängen in Vollstreckungsangelegenheiten vom 5. November 1969 (GVBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 1991 (GVBl. I S. 323). Gerichtsvollzieher erhalten weiterhin eine Entschädigung nach der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 19. Dezember 1975 (GVBl. I S. 334) in der jeweils geltenden Fassung (GVBl. II S. 323 - 56), und im übrigen Auslagenersatz nach der Gerichtsvollzieherordnung (GVO) und den Hessischen Ergänzungsbestimmungen hierzu. Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten weiterhin Auslagenersatz nach der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz (JDVO) vom 18. Februar 1992 (JMBL S. 145). Mehr durch Neufestsetzung des Personal- und Sachkostenkatalogs der Bürokostenentschädigung.

neu

459 05	052	Prämien im Rahmen des Vorschlagwesens der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 geleistet werden.					

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	052	Geschäftsbedarf	5 300 000	5 300 000	5 337 000 4 759 103
512 01	052	Bücher, Zeitschriften	2 600 000	2 600 000	2 450 000 2 422 749
Einnahmen aus der Abgabe von Gesetzestexten im Zusammenhang mit der Rechtspflegerprüfung können von den Ausgaben abgesetzt werden.					
513 01	052	Post- und Fernmeldegebühren	47 910 000	46 275 000	45 548 500 48 658 365

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Porto	42 910 000 DM	41 875 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	5 000 000 DM	4 400 000 DM
Zusammen	47 910 000 DM	46 275 000 DM

Veranschlagt nach dem tatsächlichen Bedarf.

514 01	052	Haltung von Fahrzeugen	160 000	160 000	147 000 157 684
--------	-----	----------------------------------	---------	---------	--------------------

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:**A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge**

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
PKW	26	30	33	37
LKW	--	--	--	--
Anhänger	2	2	2	2
Omnibusse	--	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	1	1	1	1
Krafträder	--	--	--	--
Zusammen	29	33	36	40

Zugang	--
Abgang in 1998	3
Zugang/Abgang+/-	3

Zugang	--
Abgang in 1999	4
Zugang/Abgang+/-	4

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
PKW	11	7	4	--
Zusammen	11	7	4	--

Zugang	3
Abgang in 1998	--
Zugang/Abgang+/-	3

Zugang	4
Abgang in 1999	--
Zugang/Abgang+/-	4

515 01 052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 200 000	3 200 000	3 115 000 3 349 838
------------	---	-----------	-----------	------------------------

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstzimmersausstattungen	1 900 000 DM	1 728 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	1 300 000 DM	1 472 000 DM
Zusammen	3 200 000 DM	3 200 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 1.044.900 DM.

516 01 052	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	30 000	30 000	15 000 28 913
------------	---	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach den Richtlinien des Hess. Ministers des Innern (StAnz. 1994 S. 1973) und nach dem dazu ergangenen Runderlaß vom 4. April 1995 (JMBl. S. 223).

516 03 052	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	235 000	235 000	235 000 229 103
------------	---	---------	---------	--------------------

Zu 516 03

Veranschlagt sind die Dienstkleidungszuschüsse für Beamte des Justizwachtmeisterdienstes in Höhe von 520 DM jährlich.

517 01 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13 000 000	12 700 000	12 380 000 12 087 211
------------	--	------------	------------	--------------------------

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1998

Anzahl: 105 (103)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1988)
	Mark	Mark
	34 844 940	11 912 900
Summe	34 844 940	11 912 900
davon 12 v.H.	4 181 393	--
davon 5 v.H.	--	595 645

A. Landeseigene Gebäude

1999

Anzahl: 105 (105)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1989)
	Mark	Mark
	34 904 240	11 917 400
Summe	34 904 240	11 917 400
davon 12 v.H.	4 188 509	--
davon 5 v.H.	--	595 870

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1998

Anzahl: 54 (54)

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1999

Anzahl: 53 (54)

	1999	1998
1. Heizstoffe	3 000 000 DM	3 000 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	2 800 000 DM	2 800 000 DM
3. Reinigung	5 500 000 DM	5 200 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	1 700 000 DM	1 700 000 DM
Zusammen	13 000 000 DM	12 700 000 DM

518 01	052	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	12 061 000	12 155 000	12 350 000 11 666 174
--------	-----	--	------------	------------	--------------------------

Mehrausgaben können in Höhe von Minderausgaben bei Kap.
05 09 - 518 01 geleistet werden.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	12 061 000 DM	12 155 000 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM	-- DM
Zusammen	12 061 000 DM	12 155 000 DM

518 02	052	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	1 585 000	1 570 000	1 535 000 1 499 999
--------	-----	---	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für bis zu 7 Kraftfahrzeuge in 1998 und bis zu 11 Kraftfahrzeuge in 1999 gezahlt werden.

519 01	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 284 600	5 277 500	5 093 000 8 187 016
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Landeseigene Gebäude	4 638 600 DM	4 631 500 DM
2. Sonstiges	646 000 DM	646 000 DM
Zusammen	5 284 600 DM	5 277 500 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der Amts- und Dienstwohnungen mit 90 000 DM, der landeseigenen Mietwohnungen mit 56 000 DM und der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstück mit 500 000 DM.

519 05	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden	--	--	-- 3 483 496
		Die Mittel sind übertragbar.			

525 61	052	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 100 000	1 100 000	988 500 832 116
--------	-----	--	-----------	-----------	--------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	462 000 DM	462 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	563 000 DM	563 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	35 000 DM	35 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	40 000 DM	40 000 DM
Zusammen	1 100 000 DM	1 100 000 DM

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
			1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
526 01 052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .		450 000	450 000	400 000 406 059
Erläuterungen: <i>Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.</i>					
527 01 052	Reisekosten		808 000	808 000	1 010 000 931 491
Erläuterungen: <i>Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.</i>					
529 01 052	Verfüugungsmittel		800	800	800 534
Erläuterungen: <i>Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</i>					
531 02 052	Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit		3 000	3 000	2 400 1 948
Hier sind auch entsprechende Ausgaben für andere Kapitel des Einzelplans 05 zu buchen.					
Erläuterungen: <i>Hier sind die Kosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften zu buchen, die anlässlich der Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame Vorgänge in der Justiz entstehen.</i>					
533 63 052	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender		220 000	220 000	320 000 240 181
Erläuterungen: <i>Veranschlagt sind die Kosten für die nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 JAG in der Fassung vom 7. November 1985 (GVBl. I S.212) durchzuführenden praktischen Studienzeiten sowie die Tagewerksätze (Honorare und Reisekosten) für Eignungsuntersuchungen der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen e.V.</i>					
536 02 052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte		55 800 000	53 800 000	46 000 000 48 675 709
1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.					

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen: 536 02 bis 536 14

Veranschlagt nach dem tatsächlichen Bedarf.

Zu 536 02

Veranschlagt sind die Vergütungen der

- a) im Wege der Prozeßkostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 121 bis 127 BRAGO) aufgrund des Gesetzes über die Prozeßkostenhilfe vom 13. Juni 1980 (BGBl. I S. 677)
- b) Rechtsanwälte in der Beratungshilfe (§§ 131 ff. BRAGO) aufgrund des Beratungshilfegesetzes vom 18. Juni 1980 (BGBl. I S. 689)
- c) in Strafverfahren gerichtlich zum Verteidiger bestellten oder in Strafverfahren oder gerichtlichen Bußgeldverfahren beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 97 bis 103, § 105 Abs. 3 BRAGO).

536 03	052	Zeugenentschädigungen	8 650 000	8 350 000	8 000 000 7 666 898
536 04	052	Sachverständigenentschädigungen	67 500 000	65 500 000	62 000 000 63 954 659
536 05	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	7 000 000	6 500 000	6 000 000 6 377 589
536 06	052	Bekanntmachungskosten	13 000 000	13 000 000	11 500 000 12 997 007
536 07	052	Andere Verfahrensauslagen	21 000 000	21 000 000	11 000 000 15 892 453
536 08	052	Reisekosten des Gerichts	300 000	300 000	300 000 254 212

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Inlandsreisen	120 000 DM	120 000 DM
2. Auslandsreisen	180 000 DM	180 000 DM
Zusammen	300 000 DM	300 000 DM

536 09	052	Auslobungen und Belohnungen	30 000	30 000	30 000 35 000
--------	-----	---------------------------------------	--------	--------	------------------

neu

536 10	052	Kosten in Betreuungssachen	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für alle in den Betreuungssachen anfallenden Entschädigungen und sonstigen zu den Titeln der Gruppe 536 gehörenden Verfahrensauslagen.

536 11	052	Gebühren und Auslagen der Ortsgerichte	400 000	400 000	400 000 281 867
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

neu

536 14 052	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	--	--	--
				--

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die bisher unter Titel 536 04 gebuchten Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer, außer in Betreuungssachen.

537 01 052	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	130 000	65 000	65 000
				43 320

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

537 02 052	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	285 000	285 000	285 000
				200 980

538 01 052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 900 000	1 900 000	1 900 000
				623 220

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 05 09 - 538 01.
2. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 09 - 538 01.

544 01 052	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	20 000	5 000	5 000
				9 996

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

546 01 052	Vermischter Sachaufwand	10 000	10 000	10 000
				4 644

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem tatsächlichen Bedarf.

Ausgaben für den Schuldendienst

575 01 921	Hinterlegungszinsen	400 000	260 000	310 000
				363 059

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 119 51.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen. Der Zinssatz beträgt 1 vom Tausend monatlich (§ 8 Hinterlegungsordnung i.d.F. des Gesetzes vom 18. Oktober 1956, GVBl. S. 147)

Mehr nach dem tatsächlichen Bedarf.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

632 03 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Baden-Württemberg für die Zentralstelle der Landesjustizverwaltungen in Ludwigsburg	159 400	159 400	162 500
				143 185

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Die aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung der Landesjustizverwaltungen errichtete Zentralstelle in Ludwigsburg hat die Aufgabe, durch umfassende Sammlung und Auswertung noch auffindbarer Materialien die Verfolgung von Verbrechen vorzubereiten, die im Zusammenhang mit den Kriegseignissen an Zivilpersonen ausserhalb eigentlicher Kriegshandlungen, insbesondere durch sogenannte Einsatzkommandos und auch außerhalb des Bundesgebietes in Konzentrationslagern und ähnlichen Einrichtungen begangen wurden. Die Kosten der Zentralstelle werden nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahl der Länder am 1. April des jeweiligen Jahres auf die Länder umgelegt. Auf das Land Hessen werden voraussichtlich 159.400 DM entfallen.

632 05 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Rheinland-Pfalz für die Richterakademie in Trier . .	203 200	203 200	203 200
				183 586

Erläuterungen:

Die Deutsche Richterakademie ist nach einem Beschluß der Justizministerkonferenz durch das Land Rheinland Pfalz in Trier errichtet worden. Die Kosten der Errichtung und Erstausrüstung wurden vom Land Rheinland-Pfalz und vom Bund aufgebracht. Die Betriebskosten werden vom Bund und den Ländern je zur Hälfte getragen. Der Anteil der Länder wird unter ihnen zu zwei Drittel nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl aufgeteilt. Auf das Land Hessen werden unter Einbeziehung der Weiterbildungsstätte Wustrau in die Deutsche Richterakademie voraussichtlich 203.200 DM entfallen.

632 06 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung hessischer Gerichtsvollzieher- und Amtsanwaltsanwärter an der Justizausbildungsstätte in Monschau . . .	160 000	160 000	123 000
				102 190

Erläuterungen:

Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen sind die während der Lehrgänge entstehenden Verwaltungskosten der Justizausbildungsstätte in Monschau entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Lehrgangsteilnehmer zu erstatten.

632 08 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität und des Justizunrechts . .	150 000	150 000	150 000
				46 541

633 01 052	Verwaltungskostenerstattung an den Landeswohlfahrtsverband Hessen für den Maßregelvollzug	54 000 000	52 000 000	50 000 000
				48 498 864

Erläuterungen:

Erstattung der Kosten nach § 30 des Gesetzes über die Mittelstufe der Verwaltung und den Landeswohlfahrtsverband für die aufgrund eines strafgerichtlichen Urteils angeordnete Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus nach § 63 StGB und die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt nach § 64 StGB.
Mehr aufgrund Erhöhung der Belegungszahlen und der Pflegesätze.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

681 01	052	Schadenersatzleistungen	400 000	400 000	200 000 385 899
--------	-----	-----------------------------------	---------	---------	--------------------

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.

681 05	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte .	4 563 000	4 563 000	4 500 000 4 663 547
--------	-----	---	-----------	-----------	------------------------

Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Entschädigungen werden gewährt:

- a) für unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigungen für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 1988 (BGBl. I S. 638).
- b) für eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs. 3 StPO, § 68 a StVollstrO).
- c) an in Disziplinarverfahren unschuldig Verurteilte (§ 100 HDO).

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:

- a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467, 467 a, 468, 470, 472 b und 473 StPO),
- b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten,
- c) in Ehesachen (§ 637 ZPO).

685 06	052	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	420 000	420 000	420 000 974 235
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Zuwendung an die Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V., Frankfurt am Main, für den Betrieb einer Kindertagesstätte für Kinder von Bediensteten der Frankfurter Justizbehörden . . .	270 000 DM	270 000 DM
2. Zuwendung an einen freien Träger für Einrichtung und Betrieb einer Kindertagesstätte für Kinder von Justizbediensteten in Limburg	150 000 DM	150 000 DM
Zusammen	420 000 DM	420 000 DM

685 21	052	Zuschüsse an die Kriminologische Zentralstelle . . .	1 272 100	1 272 100	1 237 600 1 287 000
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 251 01 und 252 01.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Die Kriminologische Zentralstelle e.V. mit Sitz in Wiesbaden soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger und ordentliche Mitglieder des Vereins sind der Bund und die Länder.

Die Pflichten der Mitglieder regelt die Gründungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom Juni 1981. Der Finanzbedarf des Vereins wird von Bund und Ländern je zur Hälfte getragen. Der auf die Länder entfallene Anteil bemisst sich zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl (vgl. Titel 251 01 und 252 01). Auf Hessen entfallen voraussichtlich 45 800 DM. Darüber hinaus ist das Land verpflichtet, für den laufenden Finanzbedarf des Vereins gegenüber den übrigen Mitgliedern in Vorlage zu treten.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Bauausgaben

711 01 052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 160 000	1 160 000	1 340 100
				1 169 869

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		645 000
2000	500 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	--
Gesamtverpflichtung	500 000	645 000

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Amtsgericht Bensheim Umbau der ehemaligen Hausmeisterdienstwohnung zur Büronutzung KS vom 20.01.1997	-- DM	170 000 DM
2. Amtsgericht Hofgeismar Brandschutztechnische Maßnah- men, Erneuerung der Be- und Entlüftungsanlage im Großen Sitzungssaal HU-Bau vom 16.01.1997	205 000 DM	-- DM
3. Justizbehörden Limburg Umbauten nach Auszug des Amts- gerichts KS vom 13.03.1997	-- DM	180 000 DM
4. Justizbehörden Limburg Umbauten nach Auszug des Amts- gerichts KS vom 13.03.1997 (Restkosten) Gesamtkosten (325.000 DM) . . .	145 000 DM	-- DM
5. Hessische Justizbehörden Durchführung von zwingend not- wendigen Maßnahmen zur Verbes- serung der Sicherheit der hessischen Gerichte und Staats- anwaltschaften, insbesondere Sicherung der Eingangsbereiche Sicherung der Sitzungssäle Sicherung der Gefangenenvor- führung 2. Teilbetrag für das HJ 1998 3. Teilbetrag für das HJ 1999	800 000 DM	800 000 DM
Kostenschätzung vom 31.01.1996 7 500 000 DM (Restkosten 5 500 000 DM)		
6. Weitere dringende Umbauarbeiten .	10 000 DM	10 000 DM
Zusammen	1 160 000 DM	1 160 000 DM

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	052	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
					97 696
812 02	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	1 100 000	1 300 000	1 284 000
					980 717

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen		
a) Beschaffung von Regalanlagen für Akten und Grundbücher	215 500 DM	165 500 DM
b) Beschaffung von Kantinenge- räten	22 200 DM	7 200 DM
c) Neuausstattung von Sitzungs- sälen	86 900 DM	71 900 DM
d) Beschaffung zur Nutzbarma- chung von Mieträumen	62 900 DM	47 900 DM
e) Beschaffung von Postabfer- tigungsmaschinen	38 200 DM	23 200 DM
f) Beschaffung einer stationären und einer mobilen Anlage zur Direktübertragung abseits ge- führter Vernehmungen in die Hauptverhandlung	-- DM	100 000 DM
g) Andere Geräte und Ausstat- tungsgegenstände für Gerichte und Staatsanwaltschaften	97 300 DM	357 600 DM
2. Ersatzbeschaffungen		
a) Beschaffung von Regalanlagen für Akten und Grundbücher	35 700 DM	20 700 DM
b) Beschaffung von Kantinenge- räten	41 000 DM	41 000 DM
c) Modernisierung von Sitzungssä- len	141 200 DM	191 200 DM
d) Beschaffung von Postabferti- gungsmaschinen	168 900 DM	153 900 DM
e) Andere Geräte und Ausstat- tungsgegenstände für Gerichte und Staatsanwaltschaften	120 500 DM	100 600 DM
f) Beschaffung von Druckmaschi- nen für zentrale Druckereien der Justizbehörden	40 300 DM	-- DM
g) Einmalige Beschaffung von Be- leuchtungskörpern im Zusam- menhang mit der Erneuerung der gesamten Elektroinstallati- on	29 400 DM	19 300 DM
Zusammen	1 100 000 DM	1 300 000 DM

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

812 13 052	Erwerb von Fernmeldeanlagen	183 000	175 000	104 000
				302 970

Erläuterungen:

	1999	1998
1. AmtsgerichtBad Arolsen Beschaffung einer Telekommuni- kationsanlage mit etwa 25 Neben- stellen als Ersatz für die abgängi- ge Anlage	22 000 DM	-- DM
2. AmtsgerichtFritzlar Beschaffung einer Telekommuni- kationsanlage mit etwa 30 Neben- stellen als Ersatz für die abgängi- ge Anlage	-- DM	26 000 DM
3. LandgerichtFulda Beschaffung einer Telekommuni- kationsanlage mit etwa 15 Neben- stellen als Ersatz für die abgängi- ge Anlage der Bewährungshilfe Fulda	13 000 DM	-- DM
4. AmtsgerichtGelnhausen Beschaffung einer Telekommuni- kationsanlage mit etwa 100 Ne- benstellen als Ersatz für die abgän- gige Anlage	-- DM	90 000 DM
5. AmtsgerichtGelnhausen Beschaffung einer Telekommuni- kationsanlage mit etwa 7 Neben- stellen als Ersatz für die abgängi- ge Anlage der Zweigstelle Wächtersbach	7 000 DM	-- DM
6. AmtsgerichtHochheim Ersatzbeschaffung einer Telekom- munikationsanlage für die nicht auf Durchwahl schaltbare Anlage mit etwa 25 Nebenstellen	-- DM	25 000 DM
7. AmtsgerichtSchwalmstadt Beschaffung einer Telekommuni- kationsanlage mit etwa 35 Neben- stellen als Ersatz für die abgängi- ge Anlage	-- DM	28 000 DM
8. AmtsgerichtWetzlar Beschaffung einer Telekommuni- kationsanlage mit etwa 100 Ne- benstellen als Ersatz für die ab- gängige Anlage des Amtsgerichts Wetzlar und der Staatsanwalt- schaft Limburg - Zweigstelle Wetzlar -	135 000 DM	-- DM
9. Andere Fernmeldeanlagen	6 000 DM	6 000 DM
Zusammen	183 000 DM	175 000 DM

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

821 01	052	Erwerb von Grundstücken	--	--	950 000
					41 678

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	991	Abführung an Kap. 02 03-381 01 für die Zählkartenerhebung bei staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren	190 000	200 000	250 000
					298 129

Erläuterungen:

Abführung der Kosten für die Auswertung der Zählkartenerhebung über Ermittlungsverfahren bei den Staats- und Amtsanwaltschaften (StA-Statistik).

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
 Automationsunterstützung bei Gerichten,
 Staats- und Staatsanwaltschaften
 Die Ausgabeermächtigung erhöht sich in Höhe der Einnahmen
 bei Titel 113 05.

Zu Titelgruppe 69

Derzeit sind im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für Europaangelegenheiten für die ordentlichen Gerichte und für die Staatsanwaltschaften folgende Vorhaben und Verfahren in der Planung, in der Entwicklung und im Einsatz:

1. SOJUS-Zivil:
Softwareunterstützung im Justizbereich- Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb im Zivilprozeß
2. JUKOS:
Verfahren zur Automation des Gerichtskosten- und Kassenwesens und der Geldstrafenvollstreckung
3. REFAS-Hessen:
Registerführung an Amts- und Staatsanwaltschaften, Zentrale Namenskartei, Unterstützung des Geschäftsablaufs der hessischen Staatsanwaltschaften
4. WiStra / PTV:
Automationsunterstützung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsarbeit, insbesondere in Wirtschaftsstrafsachen und in anderen umfangreichen Ermittlungsverfahren (programmierte) Textverarbeitung bei den Staatsanwaltschaften und der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main
5. SOJUS-HaReg:
Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Handelsregistersachen
6. JURIS ordentliche Gerichtsbarkeit
Juristisches Informationssystem
7. AUMAV:
Automation des gerichtlichen Mahnverfahrens
8. SOLUM:
Softwareunterstützung im Justizbereich- Automationsunterstütztes Grundbucheintragsverfahren
9. Jus-Text - neu:
Textverarbeitung in der Justizverwaltung - ordentliche Gerichtsbarkeit. Das Projekt enthält auch Haushaltsmittel für die Ausstattung von Richter- und Rechtspflegerarbeitsplätzen mit Geräten der elektronischen Datenverarbeitung
10. SOJUS-Zwangsvollstreckung:
Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Zwangsvollstreckungssachen - Eidesstattliche Versicherungen an Amtsgerichten und Automationsunterstützung der anderen "M-Sachen"
11. SOJUS-Familie:
Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Familiensachen
12. AUVG:
Automationsunterstützung kleinerer Gerichte, Unterstützung der Verwaltungsabteilungen der Gerichte
13. SIJUS-Straf:
Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Strafsachen
14. Neuentwicklung Buchungsverfahren StKa:
Neuentwicklung des einheitlichen Buchungsverfahrens bei der Staatshauptkasse Hessen, den Staatskassen und den Sonderkassen

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
422 69 052	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 152 000	1 135 000	1 008 000 1 092 577
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 152 000 DM	1 135 000 DM	
2.	Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM	
Zusammen		1 152 000 DM	1 135 000 DM	
425 69 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	368 000	363 000	380 000 349 212
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	368 000 DM	363 000 DM	
2.	Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage).	-- DM	-- DM	
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM	-- DM	
4.	Besondere Zulagen	-- DM	-- DM	
Zusammen		368 000 DM	363 000 DM	
427 69 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- --
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.				
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs oder des Mutterschaftsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
429 69 052	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	-- --
513 69 052	Fernmeldegebühren	531 000	590 000	495 500 300 431
515 69 052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 821 000	2 027 000	2 327 000 1 897 013
Erläuterungen:				
Wartungs- und Instandsetzungskosten der dezentralen DV-Anlagen einschließlich notwendiger Lizenzgebühren und Programmpflege.				

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
518 69 052	Mieten und Pachten		--	--	--
519 69 052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		1 545 000	1 707 000	802 000 655 558
Erläuterungen: Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen beim erstmaligen Einsatz von DV-Systemen.					
522 69 052	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .		799 000	886 000	1 127 000 596 458
525 69 052	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung		244 000	271 000	357 000 100 824
Erläuterungen:					
		<u>1999</u>	<u>1998</u>		
1.	Schulungskosten an die HZD . . .	244 000 DM	271 000 DM		
2.	Schulungskosten an Dritte	-- DM	-- DM		
Zusammen		244 000 DM	271 000 DM		
527 69 052	Reisekosten		142 400	160 000	109 000 106 165
538 69 052	Dienstleistungen Außenstehender		5 196 000	5 766 000	6 196 000 6 229 173
Erläuterungen:					
		<u>1999</u>	<u>1998</u>		
1.	Benutzerentgelte an die HZD . . .	4 543 000 DM	5 040 000 DM		
2.	Benutzerentgelte an Dritte	653 000 DM	726 000 DM		
Zusammen		5 196 000 DM	5 766 000 DM		
547 69 052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		--	--	--
					4 969
812 69 052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		7 290 000	8 181 000	8 969 500 9 550 680
Verpflichtungsermächtigung					
Haushaltsjahr		DM	DM		
1999			2 000 000		
2000		1 800 000	2 000 000		
2001		1 800 000	2 000 000		
2002		1 800 000	4 000 000		
2003ff		3 600 000			
Gesamtverpflichtung		9 000 000	10 000 000		

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Summe Titelgruppe 69	19 088 400	21 086 000	21 771 000
			20 883 060

Weggefallene Titel

536 12 052	Entschädigung von Anwälten für die Rechtsberatung von Untersuchungsgefangenen	--	--	--
				3 395
536 13 052	Zeugenhilfe	--	--	--
				--
632 04 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Niedersachsen für die Zentrale Beweismittel- und Dokumentationsstelle der Landesjustizverwaltungen in Salzgitter	--	--	--
				--
Gesamtausgaben		1 011 428 500	1 005 245 000	975 527 600
				1 008 531 287

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 05 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	692 381 000	672 381 000	704 626 000 642 743 478
2	Übertragungseinnahmen	1 651 300	1 651 300	1 617 900 3 049 515
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 370 000	1 820 000	2 410 000 2 747 000
Gesamteinnahmen		695 402 300	675 852 300	708 653 900 648 539 993
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	659 527 000	660 005 000	655 488 000 673 587 921
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	280 250 800	274 636 300	249 835 700 265 853 520
	Ausgaben für den Schuldendienst	400 000	260 000	310 000 363 059
6	Übertragungsausgaben	61 327 700	59 327 700	56 996 300 56 285 048
7	Bauausgaben	1 160 000	1 160 000	1 340 100 1 169 869
8	Sonstige Investitionsausgaben	8 573 000	9 656 000	11 307 500 10 973 742
9	Besondere Finanzierungsausgaben	190 000	200 000	250 000 298 129
Gesamtausgaben		1 011 428 500	1 005 245 000	975 527 600 1 008 531 287
Zuschuß/überschuß		-316 026 200	-329 392 700	-266 873 700 -359 991 294

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

05 05 V o l l z u g s a n s t a l t e n

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 01	056	Haftkostenbeiträge der Gefangenen	770 000	750 000	750 000 849 753
Erläuterungen:					
<i>Nach § 50 Abs.2 StVollzG in der Fassung des § 199 Abs. 2 Nr.3 StVollzG darf von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen (§ 39 Abs. 1 StVollzG), ein Haftkostenbeitrag in Höhe des Betrages erhoben werden, der nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch durchschnittlich zur Bewertung der Sachbezüge festgesetzt ist. Dies gilt entsprechend für Gefangene, denen gestattet ist, sich selbst zu beschäftigen (§ 39 Abs.2 StVollzG).</i>					
113 01	056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	25 000	25 000	24 800 14 859
Hier sind auch die Erlöse der von den Vollzugsanstalten für andere Justizbehörden mitveräußerten Altstoffe zu buchen.					
113 05	056	Verkaufserlöse für Dienstkleidung	--	--	-- 200 855
Vgl. Vermerk bei Tit. 516 02.					
119 01	056	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	-- --
119 06	056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	25 000	25 000	44 000 24 241
Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.					
119 21	056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . .	104 800	104 800	104 800 97 215
119 41	056	Rückzahlungen von Überzahlungen	50 000	50 000	69 000 44 485

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

119 46 056	Ersatzleistungen	120 000	120 000	118 100 384 729
119 51 056	Vermischte Einnahmen	150 000	150 000	143 000 150 239
119 63 056	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	27 000	27 000	25 000 27 362

Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 HTGV sowie Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen im ausschließlich dienstlichen Interesse der Aus- und Fortbildungsstätte für Justizvollzugsbedienstete des Landes Hessen - H. B. WagnitzSeminar - in Wiesbaden wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Bei dem H.B.Wagnitz-Seminar in Wiesbaden sind täglich zu entrichten

a) von Lehrgangsteilnehmern i. S. des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTGV

- für Unterkunft 1,80 DM

- für Verpflegung 6,10 DM

b) von Verwaltungsangehörigen des Seminars

- für Unterkunft 12,00 DM

- für Verpflegung 13,90 DM

c) von Gästen, die nicht Landesbedienstete sind

- für Unterkunft 30,00 DM

- für Verpflegung 21,00 DM

Bei der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Strafvollzug - in Bad Münstereifel sind von Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTGV die vorstehend zu Buchst. a festgelegten Beträge zu entrichten.

124 01 056	Mieten und Pachten	1 635 000	1 635 000	1 635 000 1 660 967
------------	------------------------------	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	1 010 000 DM	1 010 000 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohn- räume	483 000 DM	483 000 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	2 000 DM	2 000 DM
5. Andere Mieten und Pachten	2 000 DM	2 000 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u. a.)	138 000 DM	138 000 DM
Zusammen	1 635 000 DM	1 635 000 DM

Hier sind auch die Entschädigungen für die Überlassung von Wohn- und Schlafräumen in Vollzugsanstalten veranschlagt (RdErl. v. 18.4.1986, JMBL. S. 265).

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
125 01 056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsan-				
	stalten		15 320 000	15 320 000	15 320 000
					16 647 845
Erläuterungen:					
<i>Der Betrag ist geschätzt.</i>					
132 02 056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger bewegli-				
	cher Sachen		1 000	1 000	1 000
					2 166
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen					
außer für Investitionen					
(Übertragungseinnahmen)					
242 01 056	Erstattungen der Länder		95 000	95 000	95 000
					90 425
Erläuterungen:					
<i>Veranschlagt ist die Erstattung der Beträge für die von anderen Landes-</i>					
<i>justizverwaltungen zur ärztlichen Behandlung im Anstaltskrankenhaus</i>					
<i>der Justizvollzugsanstalt Kassel I und zu Ausbildungszwecken in</i>					
<i>hessischen Vollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen.</i>					
243 01 056	Erstattung von Pflegekosten		730 000	720 000	700 000
					722 494
Erläuterungen:					
<i>Der JVA Frankfurt am Main III ist ein Kinderheim angegliedert, in das</i>					
<i>Säuglinge und Kleinkinder von Gefangenen aufgenommen werden. Bei</i>					
<i>dem Kinderheim handelt es sich um eine Einrichtung im Sinne des §</i>					
<i>103 BSHG. Veranschlagt sind die Pflegekosten und die Kosten für</i>					
<i>Nebenleistungen, die von den Jugendämtern erstattet werden.</i>					
243 02 056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft		700 000	700 000	970 000
					369 145
Erläuterungen:					
<i>Erstattung der Kosten durch die kreisfreien Städte sowie die kreisange-</i>					
<i>hörigen Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern (Ausländerbehör-</i>					
<i>den) für die im Wege der Amtshilfe vollzogene Abschiebungshaft. Für</i>					
<i>die entstandenen Auslagen wird ein Betrag von 30 DM pro Tag und</i>					
<i>Ausländer berechnet.</i>					
247 01 056	Erstattungen der psychiatrischen Krankenhäuser				
	des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen		--	--	--
					--
Erläuterungen:					
<i>Haushaltsstelle zur Erstattung der Kosten für in psychiatrischen Kran-</i>					
<i>kenhäusern des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen nach §§ 63,64</i>					
<i>StGB und § 126 a StPO Untergebrachte, die zur ambulanten oder sta-</i>					
<i>tionären Behandlung einer körperlichen Erkrankung in das Zentralkran-</i>					
<i>kenhaus der Justizvollzugsanstalt Kassel I eingeliefert werden.</i>					

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
256 08 056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit		--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Tit. 427 08				136 205
Erläuterungen: <i>Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zur Förderung der beruflichen Bildung nach §§ 33 ff. Arbeitsförderungsgesetz im Rahmen der individuellen und institutionellen Förderung sowie Zuschüsse nach den §§ 91 ff. AFG für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.</i>					
282 01 056	Zuschüsse Außenstehender		--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Tit. 522 01.				100 844
Erläuterungen: <i>Hier sind Spenden Außenstehender an die Vollzugsanstalten zugunsten der Gefangenen zu buchen.</i>					
286 01 056	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfen		--	--	--
	Vgl. Vermerke bei Tit. 685 73 u. 981 73.				535 206
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
381 02 991	Zuführung aus Kap. 08 02 - 981 76		--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 519 01.				--
Erläuterungen: <i>Zuführung aus dem Aufkommen aus der Grundwasserabgabe zur Reduzierung des Wasserverbrauchs.</i>					
Weggefallene Titel					
381 01 991	Zuführungen aus Kap.17 16 - 981 74 für die Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften . . .		--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Tit. 519 02.				--
Gesamteinnahmen			19 752 800	19 722 800	19 999 700 22 059 034

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	17 000	17 000	25 900 15 833
------------	--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

Entschädigungen für ehrenamtliche Anstaltsbeiräte (JMBl. 1994 S. 42, 437).

422 01 056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	122 332 100	122 331 300	111 525 500 124 239 843
------------	--	-------------	-------------	----------------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	122 300 600 DM	122 299 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	31 500 DM	31 500 DM
Zusammen	122 332 100 DM	122 331 300 DM

Wegen der Zulagen für hauptamtliche Anstaltsärzte vgl. § 24 Nr.7 und 12 der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen, neu bekannt gemacht am 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), in der jeweils geltenden Fassung.

422 02 056	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	2 335 000	2 335 000	2 360 000 2 480 928
------------	--	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Übergangsgelder	-- DM	-- DM
2. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	570 000 DM	570 000 DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	1 765 000 DM	1 765 000 DM
Zusammen	2 335 000 DM	2 335 000 DM

422 03 056	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	280 000	280 000	280 000 290 533
------------	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Vergütungen für Mehrarbeit nach der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte, neu bekanntgemacht am 13. Mai 1992 (BGBl. I S. 528), in der jeweils geltenden Fassung. Mehrarbeitsvergütung ist aufgrund gesetzlichen Anspruchs zu gewähren, wenn eine Abgeltung in Freizeit nicht möglich ist.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

422 41 056	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
------------	---	----	----	----------

422 61 056	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	7 469 500	7 469 500	7 186 000 8 135 983
------------	---	-----------	-----------	------------------------

422 62 056	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	20 000	20 000	20 000 91 456
------------	--	--------	--------	------------------

425 01 056	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	29 066 000	29 066 000	32 482 000 31 817 225
------------	--	------------	------------	--------------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	27 879 000 DM	27 879 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	1 187 000 DM	1 187 000 DM
4. Besondere Zulagen	-- DM	-- DM
Zusammen	29 066 000 DM	29 066 000 DM

425 02 056	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	28 800	28 800	28 800 90 800
------------	---	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	3 000 DM	3 000 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	25 800 DM	25 800 DM
3. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM
Zusammen	28 800 DM	28 800 DM

425 03 056	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	551 000	551 000	544 000 851 797
------------	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 203 Arbeitsstunden je Woche.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

425 41 056	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01 056	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 929 000	1 929 000	1 865 000 2 015 684

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 783 000 DM	1 783 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	146 000 DM	146 000 DM
Zusammen	1 929 000 DM	1 929 000 DM

426 02 056	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 500	1 500	1 500 5 200
------------	---	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	1 500 DM	1 500 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM
Zusammen	1 500 DM	1 500 DM

426 03 056	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	353 000	353 000	348 300 419 581
------------	---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 371 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 056	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	-- --
------------	---	----	----	----------

427 01 056	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	378 000	378 000	378 000 418 233
------------	--	---------	---------	--------------------

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Erläuterungen:

Hier sind auch die Vergütungen der teilzeitbeschäftigten Hilfskräfte veranschlagt, für die der Bundes-Angestelltentarifvertrag nicht gilt (§ 3 Buchst. n BAT). In Betracht kommen vor allem weibliche Aufsichtskräfte für die Beaufsichtigung weiblicher Arrestanten in Jugendarrestanstalten und Freizeitarrasträumen, ferner Angestellte und Arbeiter als Vertretungs- und Aushilfskräfte.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

427 02	056	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	417 900	417 900	417 900
					488 816

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Vergütungen für 13 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes sowie 2 Ärzte im Praktikum.

427 06	056	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
					1 139 327

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	056	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	--
					164 673

1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.
2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01

427 61	056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	55 000	55 000	55 000
					39 088

Erläuterungen:

Beamte als Lehrkräfte an einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach Maßgabe des Runderlasses vom 2. Nov. 1990 (JMBl. S. 527, 555). Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 10. Dezember 1992 (JMBl. 1993 S. 16, 74).

453 01	056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	398 000	400 000	537 000
					410 126

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	056	Geschäftsbedarf	490 000	490 000	533 000
					429 041
512 01	056	Bücher, Zeitschriften	83 500	83 500	83 500
					78 123

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

513 01 056	Post- und Fernmeldegebühren	1 470 000	1 498 000	1 635 200
				1 439 161

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Porto	300 000 DM	300 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	1 170 000 DM	1 198 000 DM
Zusammen	1 470 000 DM	1 498 000 DM

514 01 056	Haltung von Fahrzeugen	390 000	380 000	352 000
				379 839

Erläuterungen:**A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge**

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
PKW	15	18	22	22
LKW	33	33	32	32
Anhänger	5	5	5	5
Omnibusse	--	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	9	9	9	9
Krafträder	--	--	--	--
Zugmaschinen	--	--	--	--
Gabelstapler	--	--	--	--
Zusammen	62	65	68	68

Zugang	3
Abgang in 1998	-6

Zugang/Abgang+/-	-3
------------------	----

Zugang	3
Abgang in 1999	-6

Zugang/Abgang+/-	-3
------------------	----

3 Fahrzeuge sowie ein Anhänger wurden dem Land von gemeinnützigen Vereinigungen geschenkt.

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
PKW	7	4	--	--
Zusammen	7	4	--	--

Zugang	4
Abgang in 1998	--

Zugang/Abgang+/-	4
------------------	---

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Zugang 3
Abgang in 1999 --
Zugang/Abgang+/- 3

515 01	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	400 000	360 000	236 000 365 984
--------	-----	---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Dienstzimmerausstattungen	280 000 DM	270 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	120 000 DM	90 000 DM

Zusammen 400 000 DM 360 000 DM
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 175.000 DM in 1998 und 195.000 DM in 1999.
Mehr für Gerätebeschaffung und -ersatz aufgrund von Prüfungsaufgaben des arbeitssicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Dienstes sowie in Verbindung mit der Einführung neuer Organisationsformen.

516 01	056	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	32 000	32 000	42 500 20 950
--------	-----	---	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach den Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern (StAnz. 1994 S. 1973) und dem Runderlaß vom 4. April 1995 (JMBL S. 223).

516 02	056	Dienstkleidung für Fachpersonal	500 000	500 000	403 500 412 432
--------	-----	---	---------	---------	--------------------

Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 113 05 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ersatzbeschaffungen der landeseigenen Dienstkleidung für nichtbeamtete Bedienstete des allgemeinen Vollzugsdienstes, des Werkdienstes, des Sanitätsdienstes und des Justizwachtmeisterdienstes (einschließlich der Beamtenanwärter) entsprechend der Gesamtzahl der auszustattenden Bediensteten. Mehr aufgrund der Inbetriebnahme der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt.

516 03	056	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	923 500	923 500	744 000 853 623
--------	-----	---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Dienstkleidungszuschüsse für Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes, des Werkdienstes und des Sanitätsdienstes in Höhe von 520 DM jährlich. Mehr aufgrund zunehmender Verbeamtungen.

517 01	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	15 764 000	15 800 000	16 515 000 15 400 033
--------	-----	--	------------	------------	--------------------------

Hier sind auch die Kosten der von den Vollzugsanstalten für andere Justizbehörden zentral vorgenommenen Entsorgung von Altstoffen zu buchen.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1998

Anzahl: 22 (22)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1988)
	Mark	Mark
	40 852 400	20 438 000
Summe	40 852 400	20 438 000
davon 12 v.H.	4 902 288	--
davon 5 v.H.	--	1 021 900

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1998

Anzahl: 1 (1)

A. Landeseigene Gebäude

1999

Anzahl 22 (22)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1989)
	Mark	Mark
	41 411 500	19 918 900
Summe	41 411 500	19 918 900
davon 12 v.H.	4 969 380	--
davon 5 v.H.	--	995 945

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1999

Anzahl: 1 (1)

Zu 517 01

	1999	1998
1. Heizstoffe	4 236 000 DM	4 236 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	3 707 000 DM	3 743 000 DM
3. Reinigung	1 240 000 DM	1 240 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	6 581 000 DM	6 581 000 DM
Zusammen	15 764 000 DM	15 800 000 DM

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

518 01 056	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	232 000	232 000	222 600 150 900
------------	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume einschl. Nebenkosten	213 600 DM	213 600 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	18 400 DM	18 400 DM
Zusammen	232 000 DM	232 000 DM

Veranschlagt sind Miete und Nebenkosten für das Freigängerhaus der Justizvollzugsanstalt Kassel I in Baunatal, Kirchbaunaer Straße 15 a, und die Mieten für Schießplatzbenutzungen.

518 02 056	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	133 000	115 000	72 200 59 186
------------	---	---------	---------	------------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Inbetriebnahme eines Blockheizkraftwerkes der Justizvollzugsanstalt Wiesbaden.

Veranschlagt ist die Miete für Ablichtungsgeräte.

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für bis zu 4 Kraftfahrzeuge in 1998 und bis zu 7 Kraftfahrzeuge in 1999 gezahlt werden.

519 01 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 980 500	5 939 200	5 542 500 6 822 359
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.			

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Landeseigene Gebäude	5 705 500 DM	5 664 200 DM
2. Sonstiges	275 000 DM	275 000 DM
Zusammen	5 980 500 DM	5 939 200 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der Amts- und Dienstwohnungen mit 190 000 DM, der landeseigenen Mietwohnungen mit 70 000 DM und der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstück mit 15 000 DM.

519 05 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden	--	--	-- 615 985
	Die Mittel sind übertragbar.			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
521 01 056	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	80 000	192 000	190 000 239 586
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Jährliche Ausbesserungsarbeiten an justizeigenen Straßen, insbesondere in Butzbach, Darmstadt, Frankfurt am Main-Preungesheim, Kassel, Rockenberg und Schwalmstadt einschließlich der Kosten für Baustoffe, Streuen und Schneeräumen	80 000 DM	80 000 DM	
2.	Justizvollzugsanstalt Butzbach Grunderneuerung der Erschließungsstraße für die Wohnsiedlung, HU-Bau vom 02.09.1991 Restkosten (Gesamtkosten 286 000 DM)	-- DM	112 000 DM	
Zusammen		<u>80 000 DM</u>	<u>192 000 DM</u>	
522 01 056	Ausgaben aus Zuschüssen Außenstehender	--	--	-- 104 265
	1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.			
	2. Die Mittel sind übertragbar.			
Erläuterungen:				
Die bei Titel 282 01 aufkommenden Beträge sollen so verwendet werden, daß sie möglichst allen Gefangenen der Vollzugsanstalt zugute kommen. In Betracht kommen insbesondere die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genußmitteln sowie Ausgaben für die Freizeitgestaltung.				
522 02 056	Lebensmittel, Zutaten	170 000	170 000	170 000 168 609
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Verpflegungskosten für Lehrgangsteilnehmer und Verwaltungsangehörige des H.B.-Wagnitz-Seminars in Wiesbaden mit einem Tagessatz von 11,00 DM.				
522 51 056	Sachaufwand für Schießausbildung (Munition u.a.)	60 000	60 000	57 500 48 797
Erläuterungen:				
Bedarf zur Durchführung der bestimmungsgemäß durchzuführenden Schießausbildung.				
525 61 056	Aus- und Fortbildung, Umschulung	518 000	518 000	340 300 450 000

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	78 000 DM	78 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	363 000 DM	363 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	70 000 DM	70 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	7 000 DM	7 000 DM
Zusammen	518 000 DM	518 000 DM

526 01 056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	104 000	104 000	63 500 109 364
527 01 056	Reisekosten	60 000	60 500	76 000 75 876
529 01 056	Verfügungsmittel	2 900	2 900	2 900 1 427

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

533 63 056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	35 500 10 015
537 01 056	Kranken-, Gefangenenvorfürungs- und ähnliche Beförderungskosten	400 000	400 000	401 000 427 267
537 02 056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	-- --
544 01 056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	12 000	12 000	15 500 11 405
546 01 056	Vermischter Sachaufwand	1 500	1 500	1 000 2 591

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

632 01 056	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung der Beamten des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes	110 200	110 200	76 000 253 222
------------	--	---------	---------	-------------------

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Die hessischen Anwärter/innen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes werden aufgrund einer Vereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen als Studierende der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Strafvollzug - in Bad Münsterlief ausgebildet. Anteilmäßige Erstattung der Personal- und Sachkosten an das Land Nordrhein-Westfalen entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Anwärter/innen.

681 01	056	Schadenersatzleistungen	20 000	20 000	20 000
					11 288

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

681 06	056	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Freiheitsentziehung erlittenen Unfalls	6 000	6 000	6 000
					4 456

Erläuterungen:

Die Entschädigungen werden nur für Unfälle gewährt, die keine Arbeitsunfälle im Sinne des 3. Buches der Reichsversicherungsordnung sind (JMBl. 1986 S. 953).

681 07	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	217 000	217 000	162 000
					150 051

Erläuterungen:

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Entlassungskleidung	40 000 DM	40 000 DM
2. Andere Fürsorgeaufwendungen . .	177 000 DM	177 000 DM
Zusammen	217 000 DM	217 000 DM

Entlassenenfürsorge gemäß § 75 StVollzG. Für Entlassungskleidung sowie für andere Fürsorgeaufwendungen (Überbrückungsbeihilfen, Fahrkosten), auch für Arbeitssuche im Freigang. Mehr wegen Aufnahme der Entlassenenhilfe bei der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt.

681 08	056	Bezüge der Gefangenen	13 915 000	13 915 000	12 590 000
					14 258 979

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Bezüge, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld und Verletztengeld . . .	7 279 000 DM	7 279 000 DM
2. Beiträge an die Bundesanstalt für Arbeit	6 636 000 DM	6 636 000 DM
Zusammen	13 915 000 DM	13 915 000 DM

Es werden gewährt:

- a) Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld nach den §§ 43, 44, 46 und 199 Abs.2 StVollzG (BGBl. I 1976 S. 581) einschließlich der vom Land zu entrichtenden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung nach § 168 Abs.3a und § 171 Abs.3 des Arbeitsförderungsgesetzes in der Fassung des § 194 StVollzG.
- b) Verletztengeld nach §§ 560, 566 RVO in der Fassung des UVNG vom 30. April 1963 (BGBl. I S. 241, JMBL 1986 S. 953).
Wegen weiterer Leistungen der RVO i.d.F. des UVNG vgl. 08 13-681 01.

Mehr wegen höherer Belegungszahlen und Erhöhung der Bemessungsgrundlage für die Bezüge.

681 09 056	Geldbelohnungen für die Wiederergreifung entwichener Gefangener	4 000	4 000	4 000 10 000
685 06 056	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	540 000	540 000	540 000 602 880

Erläuterungen:

Zuwendungen für die Betreuung von zur Entlassung anstehenden Gefangenen an:

	1999	1998
1. "Landesverband AIDS-Hilfe e.V." für medizinisch-psychosoziale Betreuung von AIDS-infizierten Gefangenen	400 000 DM	400 000 DM
2. "Diakonisches Werk in Hessen und Nassau" für Betreuung von zur Entlassung anstehenden Gefangenen	50 000 DM	50 000 DM
3. "Haftentlassenenhilfe e.V. Frankfurt am Main" für fünf Wohnungen/Zimmer und Betreuung durch eine Fachkraft für das Projekt "Haft- und Entlassungsurlaub"	50 000 DM	50 000 DM
4. Landesarbeitsgemeinschaft Justiz für die Durchführung von Aus- und Weiterbildungskursen "Arbeit/Aktivitäten zur Entlassungsvorbereitung für Gefangene" -	40 000 DM	40 000 DM
Zusammen	540 000 DM	540 000 DM

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Bauausgaben

711 01	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 950 000	1 950 000	1 922 000
					3 476 773

Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 06 - 711 01

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		1 000 000
2000	1 000 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000	1 000 000

Erläuterungen:

1999 1998

1. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I
Zweiganstalt Hanau
Neugestaltung des Innenhofs,
Errichtung eines Sportfeldes
HU-Bau vom 15.12.1995
-- DM 255 000 DM
2. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I
Zweiganstalt Offenbach a. M.
Errichtung eines Fluchttreppen-
hauses
KS vom 23.07.1996 -- DM 95 000 DM
3. Justizvollzugsanstalt Gießen
Errichtung eines Kleinsportfeldes
HU-Bau vom 15. 12. 1996 200 000 DM -- DM
4. Justizvollzugsanstalt Kassel I
Zweiganstalt Leipziger Straße
Umgestaltung des Kirchenraums
HU-Bau vom 12. 4. 1995 150 000 DM -- DM

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

5. Hessische Vollzugsanstalten				
<i>Durchführung von zwingend notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller hessischen Vollzugsanstalten, insbesondere</i>				
<i>- Sicherung der Umfassungsmauern</i>				
<i>- Einbau von Mangan-Hartstahlvergitterungen</i>				
<i>- Umrüstung von Außen- und Durchgangstüreneinschlüssen der Schließanlagen</i>				
<i>- Sicherung von Dächern</i>				
<i>KS vom 30.11.1995 (2. und 3. Teilbetrag) zur KS vom 27.01.1993 (9. und 10. Teilbetrag)</i>				
		<i>1 590 000 DM</i>	<i>1 590 000 DM</i>	
<i>(Restkosten 6 173 000 DM)</i>				
<i>Gesamtkosten 10 963 000 DM</i>				
6. Weitere dringende Umbauarbeiten .				
		<i>10 000 DM</i>	<i>10 000 DM</i>	
Zusammen		1 950 000 DM	1 950 000 DM	

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	210 000	348 200	392 200
					281 822

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffung für die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt 1 Gefangenentransporter.	-- DM	154 200 DM
2. Ersatzbeschaffungen	210 000 DM	194 000 DM
Zusammen	210 000 DM	348 200 DM

Zu 2.:

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Auszusonderndes		Zu beschaffendes			
Kennzeichen	Fahrzeug Baujahr	km-Stand 01.02.1997	Fahrzeug Preis (in DM)	Zubehör Preis (in DM)	insgesamt
F - 1103 (JVA Frankfurt/M. I)	1991	271 050	88 700	300	89 000
GI - 3081 (JVA Gießen)	1987	188 397	104 700	300	105 000
Zusammen					194 000

Auszusonderndes	Zu beschaffendes				
Fahrzeug	km-Stand	Fahrzeug	Zubehör		
Kennzeichen	Baujahr	01.02.1997	Preis (in DM)	Preis (in DM)	insgesamt
HR - 2794 (JVA Schwalmstadt)	1989	221 000	119 700	300	120 000
WI - 6006 (JVA Wiesbaden)	1989	107 000	44 700	300	45 000
F - 1131 (JVA Frankfurt/M. I)	1990	147 000	44 700	300	45 000
Zusammen					210 000

812 02	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	86 000	86 000	153 800
					178 710

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen		
a) Beschaffung von Dienstzimmereinrichtungen	15 000 DM	15 000 DM
b) Beschaffung eines Risographen für die Justizvollzugsanstalt Limburg a. d. Lahn	-- DM	11 000 DM
c) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	20 000 DM	10 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen		
a) Beschaffung von größeren Büromaschinen	11 000 DM	10 000 DM
b) Einrichtung von Besprechungszimmern und Konferenzräumen	10 000 DM	10 000 DM
c) Beschaffung verschiedener Wirtschaftsgeräte	10 000 DM	10 000 DM
d) Beschaffung von EDV-gerechten Büromöbeln	10 000 DM	10 000 DM
e) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	10 000 DM	10 000 DM
Zusammen	86 000 DM	86 000 DM

812 13 056	Erwerb von Fernmeldeanlagen	191 000	186 000	147 000 14 951
------------	---------------------------------------	---------	---------	-------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Justizvollzugsanstalt Butzbach Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 140 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage	140 000 DM	-- DM
2. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main II Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 50 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage	45 000 DM	-- DM
3. Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 200 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage	-- DM	180 000 DM
4. Andere Fernmeldeanlagen	6 000 DM	6 000 DM
Zusammen	191 000 DM	186 000 DM

821 01 056	Erwerb von Grundstücken	--	--	-- 22 499
------------	-----------------------------------	----	----	--------------

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung bei Justizvollzugsan-
stalten

Zu Titelgruppe 69

Für den Bereich der Vollzugsanstalten ist ein Gesamtverfahren "ADVollz" (Automatisierte Datenverarbeitung im Justizvollzug) in Entwicklung bzw. im Einsatz. Es werden dabei die Sachgebiete Zahlstelle, Wirtschaftsverwaltung, Arbeitsverwaltung, Vollzugsgeschäftsstelle sowie Hauptgeschäftsstelle berücksichtigt. Die Planungen finden im IT-Gesamtplan entsprechend Berücksichtigung.

422 69 056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	79 000	79 000	60 000
				--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendun- gen, Urlaubsgeld, vermögenswirk- same Leistungen	79 000 DM	79 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM
Zusammen	79 000 DM	79 000 DM

neu

514 69 056	Haltung von Fahrzeugen	4 000	4 000	--
				--
515 69 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	155 000	175 000	175 000 89 871
518 69 056	Mieten und Pachten	14 000	16 000	--
				--

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Beschaffung eines Kraftfahrzeugs finanziert werden.

519 69 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	63 000	70 000	70 000 123 290
522 69 056	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	71 000	79 000	79 000 31 553
525 69 056	Aus- und Fortbildung von Bediensteten, Anwen- derschulung	52 000	56 000	56 000 39 087

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. <i>Schulungskosten an die HZD</i>	10 000 DM	10 000 DM
2. <i>Schulungskosten an Dritte</i>	42 000 DM	46 000 DM
<i>Zusammen</i>	52 000 DM	56 000 DM

527 69 056	Reisekosten	1 600	1 500	2 000 559
538 69 056	Dienstleistungen Außenstehender	405 000	430 000	430 000 691 261

Erläuterungen:

	1999	1998
<i>Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:</i>		
1. <i>BASIS-Zalo</i>	46 000 DM	46 000 DM
2. <i>AWiS</i>	217 000 DM	242 000 DM
3. <i>BASIS-VZG</i>	142 000 DM	142 000 DM
<i>Zusammen</i>	405 000 DM	430 000 DM

547 69 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	12 500	9 500	9 500 6 559
812 69 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	622 000	680 000	640 000 489 715

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		150 000
2000	130 000	150 000
2001	130 000	150 000
2002	130 000	300 000
2003ff	260 000	
Gesamtverpflichtung	650 000	750 000

Erläuterungen:

	1999	1998
1. <i>Hardware</i>	366 000 DM	424 000 DM
2. <i>Software</i>	196 000 DM	196 000 DM
3. <i>Mobiliar</i>	60 000 DM	60 000 DM
<i>Zusammen</i>	622 000 DM	680 000 DM

Summe der Titelgruppe 69	1 479 100	1 600 000	1 521 500 1 471 896
------------------------------------	-----------	-----------	------------------------

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 71

Ärztliche Versorgung der Gefangenen

Der Titel 522 71 darf in Höhe von 200.000 DM nicht zur Verstärkung der anderen Gruppentitel herangezogen werden.

427 71	056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte	478 000	478 000	368 000
					504 274

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagenersatz) für nicht hauptamtliche Ärzte (JMBI. 1975 S. 342) sowie für die ärztliche Versorgung der neuen Einrichtung für Abschiebungshaft in Offenbach, ferner für die Versorgung psychisch kranker und psychisch auffälliger Gefangener im südhessischen Raum.

522 71	056	Ärztliche Kleingeräte und Verbrauchsmittel	3 140 000	3 140 000	3 080 000
					3 735 549

Erläuterungen:

200.000 DM sind zur Umsetzung des Methadonprogramms enthalten.

538 71	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	5 780 000	5 780 000	5 670 000
					6 160 484

		Summe Titelgruppe 71	9 398 000	9 398 000	9 118 000
					10 400 308

Titelgruppe 72

Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen

427 72	056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte	227 000	227 000	237 000
					294 308

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagen) für nicht hauptamtliche Geistliche (JMBI. 1985 S. 394), Lehrkräfte (JMBI. 1982 S. 365, 1985 S. 393) und Organisten (JMBI. 1985 S. 185) sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter (JMBI. 1988 S. 863).

459 72	056	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	1 500	1 500	3 000
					2 225

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Beschaffungskostenersatz und Müheentgelt für die Verpflegung der Arrestanten beim Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarräumen.

538 72	056	Dienstleistungen Außenstehender	640 000	640 000	572 000
					640 453

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die an Vertragsfrisöre zu zahlenden Entgelte, die Kosten für die Übersetzung von Gefangenenpost, von Vollzugsplänen und vollzugsrelevanten Entscheidungen sowie für die Hinzuziehung von Dolmetschern, auch nach § 12 des Hessischen Datenschutzgesetzes, ferner die Kosten des Projekts "Führerscheinwerb im Jugendvollzug". Mehr durch einen hohen Ausländeranteil bei steigenden Belegungszahlen.

632 72 056	Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	15 000	15 000	15 000 8 418
------------	--	--------	--------	-----------------

Erläuterungen:

Mit den Ländern Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland besteht zur Ausbildung oder Umschulung förderungswürdiger hessischer Gefangener in Bildungseinrichtungen außerhessischer Vollzugsanstalten eine Vollzugsgemeinschaft. Die Unterbringungskosten sind dem aufnehmenden Land zu erstatten. Veranschlagt sind entsprechend dem geschätzten Bedarf die Unterbringungskosten für durchschnittlich 5 Gefangene.

671 72 056	Erstattungen an Kirchenverwaltungen	2 097 000	2 097 000	1 987 000 1 927 266
------------	---	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Erstattung der Dienstbezüge für 11 evangelische und 6 katholische Anstaltspfarrer an die betreffenden Kirchenverwaltungen (Vereinbarungen vom 26.8.1977 mit der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, mit der Ev. Landeskirche von Kurhessen-Waldeck und den Bistümern Fulda, Limburg und Mainz).

Summe Titelgruppe 72	2 980 500	2 980 500	2 814 000 2 872 670
--------------------------------	-----------	-----------	------------------------

Titelgruppe 73

515 73 056	Aus- und Weiterbildung der Gefangenen Geräte-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Lehrwerkstätten, Lehrküchen u.ä.	118 000	118 000	117 000 184 228
522 73 056	Kleingeräte und Verbrauchsmittel	177 000	177 000	175 000 208 099
524 73 056	Lehr- und Lernmittel	78 000	78 000	77 500 78 171
533 73 056	Sachaufwand für Ausbildung und Prüfung	26 000	26 000	26 000 23 682

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Gebühren für Berufsprüfungen der Gefangenen und Fahrkosten für Gefangene während einer Berufsausbildung außerhalb der Vollzugsanstalt, sofern der Gefangene über keine ausreichenden Mittel verfügt.

547 73	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000	1 000	1 000
					--

Erläuterungen:

Aufwendungen beim Jugendarrestvollzug, die bei außerhalb der Jugendarrestanstalten durchgeführten pädagogischen Maßnahmen (§ 10 Jugendarrestvollzugsordnung) entstehen.

643 73	056	Erstattungen an das Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e.V. als Maßnahmeträger für berufliche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Gefangene	700 000	700 000	700 000 450 000
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Dem Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e.V. sind als Maßnahmeträger Aufgaben bei mehreren Justizvollzugsanstalten übertragen.

671 73	056	Erstattungen an Maßnahmeträger für die schulische und berufliche Bildung der Gefangenen	550 000	550 000	550 000 796 659
--------	-----	---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Zahlungen an Maßnahmeträger für die berufliche Aus- und Weiterbildung von Gefangenen.

685 73	056	Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen	--	--	-- 539 206
		Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 01 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Förderung der beruflichen Qualifizierung von Strafgefangenen aus Mitteln des EU-Sozialfonds.

812 73	056	Erwerb von Geräten, Werkzeugen und Maschinen	375 000	375 000	375 000 506 780
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen		
a) Justizvollzugsanstalt Kassel II		
"Lehrschweißerei"	-- DM	56 000 DM
b) Justizvollzugsanstalt Rockenberg		
"Schreinereiausbildung"	-- DM	65 000 DM
c) Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt		
Lehrwerkstatt "Metall"	-- DM	20 000 DM
"Kochausbildung"	-- DM	18 500 DM
d) Justizvollzugsanstalt Wiesbaden		
Lehrwerkstatt "Holzbearbeitung"	-- DM	8 500 DM
"Schulische Bildung"	-- DM	20 000 DM
e) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	175 000 DM	10 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen		
a) Justizvollzugsanstalt Kassel II		
"Lehrschweißerei"	-- DM	117 500 DM
b) Justizvollzugsanstalt Rockenberg		
"Schulische Bildung"	-- DM	6 000 DM
"Schreinereiausbildung"	-- DM	37 000 DM
c) Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt - "Kochausbildung"	-- DM	6 500 DM
d) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	200 000 DM	10 000 DM
Zusammen	375 000 DM	375 000 DM

981 73	991	Abführung an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
		Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 01 geleistet werden.			--

Erläuterungen:

Abführung an den Einzelplan 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank AG (HLT) zur Durchführung des Förderprogramms.

		Summe Titelgruppe 73	2 025 000	2 025 000	2 021 500 2 786 826
		 Titelgruppe 74 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen			
512 74	056	Gefangenenbücherei	127 000	127 000	126 000 74 959

Erläuterungen:

Zur Erhaltung und Aktualisierung des Büchereibestandes.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
522 74 056	Lebensmittel, andere Verbrauchsmittel und Klein- geräte		11 280 000	11 280 000	11 070 000 11 582 244
Erläuterungen:					
		1999 1998			
1.	Lebensmittel,Zutaten	10 280 000 DM	10 280 000 DM		
2.	Andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte	1 000 000 DM	1 000 000 DM		
Zusammen		11 280 000 DM	11 280 000 DM		
Zu U-Teil 1: Veranschlagt ist die Verpflegung für die Gefangenen mit Ausnahme der Freigängerim freien Beschäftigungsverhältnis. Zu U-Teil 2: Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgüter für die Verpflegung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung sowie für die Körperreinigung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Kultur- und Freizeitgestaltung.					
532 74 056	Spinnstoffe		2 750 000	2 750 000	2 735 000 2 885 688
Erläuterungen: Beschaffungund Unterhaltungvon Bettzeug, Wäsche und Kleidung.					
Summe Titelgruppe 74			14 157 000	14 157 000	13 931 000 14 542 891
Titelgruppe 75 Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachauf- gaben					
532 75 056	Einrichtung der Unterkünfte und Küchengeräte . . .		522 000	522 000	364 000 681 833
Erläuterungen: Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen für Zellen, Gemeinschafts- und Mehrzweckräume für Gefangene, Küchen und Speiseräume(soweit nicht 812 75).					
535 75 056	Geräte für Fachaufgaben		518 300	503 300	395 000 628 859
Erläuterungen: Beschaffung und Unterhaltung von ärztlichem Gerät, von Maschinen, Geräten und Werkzeugen für die Hilfsbetriebe der Hauswirtschaft, von Sportgeräten und Sporthilfsmitteln für den Bedienstetensport und von Waffen(soweit nicht 812 75).					
812 75 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		1 648 200	1 510 000	1 510 000 1 136 305

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen		
a) Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände für Kü- chen und Hilfsbetriebe der Hauswirtschaft	60 000 DM	40 000 DM
b) Ärztliche Großgeräte	47 000 DM	40 000 DM
c) Geräte zur Verbesserung der Si- cherheit	50 000 DM	39 000 DM
d) Andere Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegen- stände	160 000 DM	160 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen		
a) Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände für Kü- chen und Hilfsbetriebe der Haus- wirtschaft	370 000 DM	300 000 DM
b) Ärztliche Großgeräte	87 200 DM	87 000 DM
c) Geräte zur Verbesserung der Si- cherheit	830 000 DM	800 000 DM
d) Andere Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegen- stände	44 000 DM	44 000 DM
Zusammen	1 648 200 DM	1 510 000 DM

Summe Titelgruppe 75

2 688 500 2 535 300 2 269 000
2 446 997

Titelgruppe 76
Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenab-
hängigkeit

Zu Titelgruppe 76

Betreuung drogenabhängiger Gefangener nach dem Hessischen Pro-
gramm zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs.

427 76 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	10 000	10 000	10 000 9 540
538 76 056	Aufwendungen der Drogenberatungsstellen	1 945 000	1 945 000	1 943 000 1 891 000

Erläuterungen:

Ersatz für Aufwendungen an die externen Betreuungs- und
Beratungsstellen der Drogenhilfe.
Flächendeckende Beratung und Betreuung von inhaftierten
Drogenabhängigen. Beratungsgespräche über bestehende Angebote
der Suchthilfe außerhalb des Justizvollzuges. Vermittlung in
ambulante und stationäre Einrichtungen oder Haftbegleitung.
Entwicklung von Präventionsangeboten, insbesondere im Jugend-
vollzug.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
547 76 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		5 000	5 000	5 000 6 775
Summe Titelgruppe 76			1 960 000	1 960 000	1 958 000 1 907 315
Titelgruppe 77 Betreuung von Gefangenen ausländischer Nationalität					
Zu Titelgruppe 77 Der über dem Bundesdurchschnitt liegende hohe Anteil ausländischer Gefangener in Hessen führt insbesondere wegen der Sprachbarriere zu erheblichen Schwierigkeiten im Vollzug der Jugendstrafe sowie der Straf-, Abschiebungs- und Untersuchungshaft. Es ist notwendig, hier durch gezielte Maßnahmen Abhilfe zu schaffen.					
427 77 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		216 000	216 000	216 000 233 743
Erläuterungen: <i>Durchführung von Deutschkursen für Ausländer, vorrangig für Jugendstraf- und Strafgefangene sowie Untersuchungsgefangene mit längerer Verweildauer.</i>					
512 77 056	Bücher, Zeitschriften		48 000	48 000	48 000 85 332
Erläuterungen: <i>Beschaffung fremdsprachiger Literatur (Bücher, Zeitschriften, Tageszeitungen) für die bestehenden Schwerpunktbüchereien.</i>					
538 77 056	Aufwendungen der Beratungs- und Betreuungs- stellen		717 000	717 000	717 000 683 698
Erläuterungen: <i>Ersatz für Aufwendungen an die Betreuungs- und Beratungsstellen. Flächendeckende Beratung und Betreuung von Inhaftierten ausländischer Nationalität. Nutzung der vorhandenen Kompetenz und Infrastruktur von Trägern der freien Wohlfahrtspflege.</i>					
547 77 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		18 000	18 000	18 000 19 750
Erläuterungen: <i>Ersatz von Aufwendungen an die Betreuungs- und Beratungsstellen.</i>					
Summe Titelgruppe 77			999 000	999 000	999 000 1 022 522

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt. - Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
Titelgruppe 78 Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports					
427 78	056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	12 500	12 500	12 500 2 939
Erläuterungen: <i>Entgelte (Vergütungen und Auslagen) für nebenamtliche Sportlehrer und Sportübungsleiter.</i>					
515 78	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände	20 000	20 000	21 500 63 106
Erläuterungen: <i>Beschaffung sowie Instandsetzung von Sportgeräten, Ausstat- tungs-und Ausrüstungsgegenständen.</i>					
522 78	056	Kleingeräte und Verbrauchsmittel	40 000	40 000	40 400 43 369
547 78	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 500	10 500	8 500 4 649
Erläuterungen: <i>Durchführung von Sportveranstaltungen der Vollzugsanstalten, Fortbil- dung von Sportlehrern und Sportübungsleitern sowie Aufwendungen für Sitzungen des Arbeitskreises "Sport und Justizvollzug".</i>					
812 78	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen	18 000	18 000	18 000 --
Erläuterungen:					
		<u>1999</u>	<u>1998</u>		
1. Erstmalige Anschaffungen					
Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände.		6 000 DM	6 000 DM		
2. Ersatzbeschaffungen					
Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände.		12 000 DM	12 000 DM		
Zusammen		18 000 DM	18 000 DM		
Summe Titelgruppe 78			101 000	101 000	100 900 114 064

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
			1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
	Titelgruppe 81 Arbeitsbetriebskosten				
515 81 056	Geräte, Werkzeuge, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände		577 000	577 000	488 000 750 891
518 81 056	Mieten und Pachten		1 400	1 400	2 000 1 400
522 81 056	Roh- und Betriebsstoffe		2 216 000	2 164 000	2 093 000 3 252 439
547 81 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		387 000	387 000	330 000 452 619
811 81 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen		--	--	-- 347 557
812 81 056	Erwerb von Maschinen und Geräten		485 000	485 000	484 500 368 043
Erläuterungen: <i>Notwendige Beschaffungen zur Modernisierung und zur Aufrechterhal- tung der Funktionsfähigkeit der Eigenbetriebe.</i>					
	Summe Titelgruppe 81		3 666 400	3 614 400	3 397 500 5 172 948
Weggefallene Titel					
519 02 056	Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften .		--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei Tit. 381 01.				
	Gesamtausgaben		250 142 400	250 259 700	239 933 500 263 796 010

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 05 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
				--
1	Eigene Einnahmen	18 227 800	18 207 800	18 234 700
				20 104 715
2	Übertragungseinnahmen	1 525 000	1 515 000	1 765 000
				1 954 318
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
				--
Gesamteinnahmen		19 752 800	19 722 800	19 999 700
				22 059 034
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	166 655 800	166 657 000	158 961 400
				174 162 154
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	59 727 200	59 790 300	58 679 600
				63 798 275
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
				--
6	Übertragungsausgaben	18 174 200	18 174 200	16 650 000
				19 012 425
7	Bauausgaben	1 950 000	1 950 000	1 922 000
				3 476 773
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 635 200	3 688 200	3 720 500
				3 346 382
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
				--
Gesamtausgaben		250 142 400	250 259 700	239 933 500
				263 796 010
Zuschuß/überschuß		-230 389 600	-230 536 900	-219 933 800
				-241 736 976

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

05 06 Justizvollzugsanstalt Darmstadt
- Fritz - Bauer - Haus -

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 522 01 und 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. § 20 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. b LHO findet keine Anwendung.
Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1; davon ausgenommen ist der Titel 282 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Ausgaben bei Titel 461 01 (Personalverstärkungsmittel) sind gesperrt und können nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die bei Kap. 05 05 und 05 06 veranschlagten Planstellen können - ohne finanzielle Auswirkungen auf die veranschlagten Ausgaben gegenseitig in Anspruch genommen werden; über die Änderung des Stellenplans wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
6. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppe 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die Regelungen zur Stellenbesetzungssperre finden kleine Anwendung. Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge sind durch die Effizienzdividende abgegolten.
7. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 6 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
8. §§ 2 Abs. 2 und 5, 4 Abs. 1, 5 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Zu Kapitel 05 06:

Zu den Haushaltsvermerken im Zusammenhang mit der Durchführung eines Modellversuchs "Budgetierungssystem"

Seit 1997 werden im Rahmen eines auf das Kapitel 05 06 bezogenen und auf 4 Jahre befristeten Modellversuchs die Haushaltsmittel budgetiert. Mit diesem Modellversuch soll die Verantwortung der Dienststelle für ihren Finanzrahmen gestärkt werden. Gleichzeitig soll - über die geltenden rechtlichen Möglichkeiten hinausgehend - erprobt werden, ob durch bedarfsgerechten, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmten Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluß der Überschreitung dieses Finanzrahmens die Voraussetzungen für eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung geschaffen werden können.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

Für die Ausgaben sind besondere Deckungskreise vorgesehen.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich im Haushaltsvollzug, soweit die Ist-Einnahmen die Ansätze über- oder unterschreiten.

Erlöse aus der Veräußerung von Wirtschaftsgütern werden bei der Dienststelle vereinnahmt.

Die zu erwartenden linearen Personalausgabenerhöhungen durch Änderung der Tarifverträge und des Besoldungsgesetzes werden mit der Veranschlagung von Verstärkungsmitteln berücksichtigt.

Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen erheblichen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wird jährlich eine monetär meßbare Effizienzdividende erwartet.

Am Jahresende können nicht verausgabte Mittel - nach Abzug der Effizienzdividende - von der Dienststelle einer Rücklage zugeführt werden, über deren Verwendung die Dienststelle eigenverantwortlich entscheidet.

Die am Modellversuch teilnehmende Dienststelle führt zum Zwecke der Wirtschaftlichkeitskontrolle eine Kostenrechnung ein, die um eine Leistungsrechnung ergänzt werden soll.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 01	056	Haftkostenbeiträge der Gefangenen	150 000	150 000	150 000
--------	-----	---	---------	---------	---------

--

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Nach § 50 Abs.2 StVollzG in der Fassung des § 199 Abs. 2 Nr.3 StVollzG darf von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen (§ 39 Abs. 1 StVollzG), ein Haftkostenbeitrag in Höhe des Betrages erhoben werden, der nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch durchschnittlich zur Bewertung der Sachbezüge festgesetzt ist. Dies gilt entsprechend für Gefangene, denen gestattet ist, sich selbst zu beschäftigen (§ 39 Abs.2 StVollzG).

113 01	056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	200	200	200 --
119 01	056	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	-- --
119 06	056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	1 000 --
		Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 21	056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . .	5 200	5 200	5 200 --
119 41	056	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	1 000 --
119 46	056	Ersatzleistungen	1 900	1 900	1 900 --
119 51	056	Vermischte Einnahmen	7 000	7 000	7 000 --
124 01	056	Mieten und Pachten	265 000	265 000	265 000 --

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	225 000 DM	225 000 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	37 000 DM	37 000 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	1 000 DM	1 000 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u. a.)	2 000 DM	2 000 DM
Zusammen	265 000 DM	265 000 DM

Hier sind auch die Entschädigungen für die Überlassung von Wohn- und Schlafräumen in Vollzugsanstalten veranschlagt (RdErl. v. 18.4.1986, JMBL. S. 265).

125 01 056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalt	3 280 000	3 280 000	3 280 000
				--

Erläuterungen:

Der Betrag ist geschätzt.

132 02 056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
				--

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

242 01 056	Erstattungen der Länder	15 000	15 000	15 000
				--

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Erstattung der Beträge für die von anderen Landesjustizverwaltungen zu Ausbildungszwecken in hessischen Vollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen.

243 02 056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft	20 000	20 000	30 000
				--

Erläuterungen:

Erstattung der Kosten durch die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern (Ausländerbehörden) für die im Wege der Amtshilfe vollzogene Abschiebungshaft. Für die entstandenen Auslagen wird ein Betrag von 30 DM pro Tag und Ausländer berechnet.

256 08 056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
				--

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zur Förderung der beruflichen Bildung nach §§ 33 ff. Arbeitsförderungsgesetz im Rahmen der individuellen und institutionellen Förderung sowie Zuschüsse nach den §§ 91 ff. AFG für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.

282 01	056	Zuschüsse Außenstehender	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Tit. 522 01.			--

Zu 282 01

Hier sind Spenden Außenstehender an die Vollzugsanstalten zugunsten der Gefangenen zu buchen.

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
					--

Erläuterungen:

Buchungsstelle(vgl. Erläuterungen zum Modellversuch).

n e u

359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
					--

Erläuterungen:

Buchungsstelle(vgl. Erläuterungen zum Modellversuch)

Gesamteinnahmen		3 746 300	3 746 300	3 756 300	--
----------------------------------	--	-----------	-----------	-----------	----

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02	056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	900	900	1 100
--------	-----	--	-----	-----	-------

--

Erläuterungen:

Entschädigungen für ehrenamtliche Anstaltsbeiräte (JMBl. 1994 S. 42, 437).

422 01	056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	10 827 700	10 827 700	9 025 000
--------	-----	--	------------	------------	-----------

--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	10 824 700 DM	10 824 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	3 000 DM	3 000 DM
Zusammen	10 827 700 DM	10 827 700 DM

Wegen der Zulagen für hauptamtliche Anstaltsärzte vgl. § 24 Nr.7 und 12 der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen, neu bekannt gemacht am 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), in der jeweils geltenden Fassung.

422 02	056	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	135 800	135 800	140 000
--------	-----	--	---------	---------	---------

--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Übergangsgelder	-- DM	-- DM
2. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	135 800 DM	135 800 DM
Zusammen	135 800 DM	135 800 DM

422 03	056	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	20 000	20 000	20 000
--------	-----	--	--------	--------	--------

--

Erläuterungen:

Vergütungen für Mehrarbeit nach der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte, neu bekanntgemacht am 13. Mai 1992 (BGBl. I S. 528), in der jeweils geltenden Fassung. Mehrarbeitsvergütung ist aufgrund gesetzlichen Anspruchs zu gewähren, wenn eine Abgeltung in Freizeit nicht möglich ist.

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
	Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
422 41	056	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
425 01	056	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 885 000	2 885 000	3 085 000 --
Erläuterungen:					
		<u>1999</u> <u>1998</u>			
1.		Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwen- dungen des Arbeitgebers zur Zu- satzversicherung	2 780 500 DM	2 780 500 DM	
2.		Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM	-- DM	
3.		Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	104 500 DM	104 500 DM	
4.		Besondere Zulagen	-- DM	-- DM	
Zusammen			2 885 000 DM	2 885 000 DM	
425 02	056	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 200	1 200	1 200 --
Erläuterungen:					
		<u>1999</u> <u>1998</u>			
1.		Ehrengaben	1 200 DM	1 200 DM	
2.		Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM	
3.		Sondervergütungen	-- DM	-- DM	
4.		Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen	-- DM	-- DM	
Zusammen			1 200 DM	1 200 DM	
425 03	056	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	82 000	82 000	82 000 --
Erläuterungen:					
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte zur Durchführung der schu- lischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 17 Arbeitsstunden je Woche.					
425 41	056	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01	056	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	245 000	245 000	240 000 --

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	222 800 DM	222 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	22 200 DM	22 200 DM
Zusammen	245 000 DM	245 000 DM

426 02 056	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
------------	---	----	----	----

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	-- DM	-- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM
Zusammen	-- DM	-- DM

426 03 056	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	47 700	47 700	47 700
------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 32 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 056	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
------------	---	----	----	----

427 01 056	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	--	--	--
------------	---	----	----	----

427 02 056	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	37 100	37 100	37 100
------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Vergütung für einen Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes.

427 06 056	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
------------	--	----	----	----

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 056	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach dem Arbeitsförderungsgesetz	--	--	--
427 61 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	--	--

Erläuterungen:

Beamte als Lehrkräfte an einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach Maßgabe des Runderlasses vom 2. Nov. 1990 (JMBL. S. 527, 555). Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 10. Dezember 1992 (JMBL. 1993 S. 16, 74).

453 01 056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	12 000	12 000	13 000
				--

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

461 01 056	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	559 200	353 000	--
				--

Erläuterungen:

Mehrausgaben für Besoldungs- und Tariferhöhungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 056	Geschäftsbedarf	22 000	22 000	22 000
				--
512 01 056	Bücher, Zeitschriften	6 000	6 000	6 000
				--
513 01 056	Post- und Fernmeldegebühren	136 000	136 000	135 800
				--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Porto	40 000 DM	40 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	96 000 DM	96 000 DM
Zusammen	136 000 DM	136 000 DM

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

514 01 056 Haltung von Fahrzeugen 21 000 21 000 20 000

--

Erläuterungen:

A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
PKW	1	1	1	1
LKW	2	2	2	2
Anhänger	--	--	--	--
Omnibusse	--	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--	--
Krafträder	--	--	--	--
Zugmaschinen	1	1	1	1
Gabelstapler	1	1	1	1
Zusammen	5	5	5	5

Zugang --

Abgang in 1998 --

Zugang/Abgang+/- --

Zugang --

Abgang in 1999 --

Zugang/Abgang+/- --

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
PKW	1	1	1	--
Zusammen	1	1	1	--

Zugang --

Abgang in 1998 --

Zugang/Abgang+/- --

Zugang --

Abgang in 1999 --

Zugang/Abgang+/- --

515 01 056 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 32 000 32 000 30 000

--

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen	24 000 DM	24 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	8 000 DM	8 000 DM
Zusammen	32 000 DM	32 000 DM

Für die Geräteunterhaltung(Instandsetzung und Wartung) sind
enthalten 19 500 DM

516 01	056	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	2 000	2 000	2 000
					--

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach den Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern (StAnz. 1994 S. 1973) und dem Runderlaß vom 4. April 1995 (JMBL. S. 223).

516 02	056	Dienstkleidung für Fachpersonal	2 500	2 500	2 500
					--

516 03	056	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	83 000	83 000	83 000
					--

Erläuterungen:

Dienstkleidungszuschüsse für 159 Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes, des Werkdienstes und des Sanitätsdienstes in Höhe von 520 DM jährlich.

517 01	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 665 000	1 665 000	1 700 000
					--

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1998

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1988)
	Mark	Mark
	4 363 200	650 000
Summe	4 363 200	650 000
davon 12 v.H.	523 584	
davon 5 v.H.		32 500

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1998

Anzahl: - (-)

A. Landeseigene Gebäude

1999

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1989)
	Mark	Mark
	4 363 200	650 000
Summe	4 363 200	650 000
davon 12 v.H.	523 584	--
davon 5 v.H.	--	32 500

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1999

Anzahl - (-)

Zu 517 01

	1999	1998
1. Heizstoffe	330 000 DM	330 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	305 000 DM	305 000 DM
3. Reinigung	190 000 DM	190 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	840 000 DM	840 000 DM
Zusammen	1 665 000 DM	1 665 000 DM

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

518 01 056	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	1 500	1 500	1 000
				--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume einschl. Nebenkosten	-- DM	-- DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	1 500 DM	1 500 DM
Zusammen	1 500 DM	1 500 DM

Veranschlagt sind Mieten für Schießplatzbenutzungen.
Mehr wegen Kündigung des bisherigen Schießplatzes.

518 02 056	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	8 000	8 000	5 800
				--

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Miete für Ablichtungsgeräte und die Leasingraten für ein Kraftfahrzeug.

519 01 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	555 000	555 000	555 000
				--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Landeseigene Gebäude	505 000 DM	505 000 DM
2. Sonstiges	50 000 DM	50 000 DM
Zusammen	555 000 DM	555 000 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

521 01 056	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3 000	3 000	3 000
				--

Erläuterungen:

Jährliche Ausbesserungsarbeiten an anstaltseigenen Straßen einschließlich der Kosten für Baustoffe, Streuen und Schneeräumen.

522 01 056	Ausgaben aus Zuschüssen Außenstehender	--	--	--
				--

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die bei Titel 282 01 aufkommenden Beträge sollen so verwendet werden, daß sie möglichst allen Gefangenen der Vollzugsanstalt zugute kommen. In Betracht kommen insbesondere die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genußmitteln sowie Ausgaben für die Freizeitgestaltung.

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
522 51 056	Sachaufwand für Schießausbildung (Munition u.a.)		500	500	500
					--
Erläuterungen: Bedarf zur Durchführung der bestimmungsgemäß durchzuführenden Schießausbildung.					
525 61 056	Aus- und Fortbildung, Umschulung		12 700	12 700	12 700
					--
Erläuterungen:					
		<u>1999</u>	<u>1998</u>		
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- DM	-- DM		
2.	Fortbildungsveranstaltungen	9 700 DM	9 700 DM		
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	3 000 DM	3 000 DM		
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM	-- DM		
Zusammen		12 700 DM	12 700 DM		
526 01 056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .		8 000	8 000	7 500
					--
527 01 056	Reisekosten		4 000	4 000	4 000
					--
529 01 056	Verfüugungsmittel		100	100	100
					--
Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
533 63 056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender		--	--	--
					--
537 01 056	Kranken-, Gefangenenvorföhrungs- und ähnliche Beförderungskosten		100 000	100 000	100 000
					--
537 02 056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .		--	--	--
					--
544 01 056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres		500	500	500
					--
546 01 056	Vermischter Sachaufwand		500	500	500
					--

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

681 01	056	Schadenersatzleistungen	--	--	--
--------	-----	-----------------------------------	----	----	----

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

681 07	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	18 000	18 000	18 000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Entlassungskleidung	6 200 DM	6 200 DM
2. Andere Fürsorgeaufwendungen . .	11 800 DM	11 800 DM
Zusammen	18 000 DM	18 000 DM

Entlassenenfürsorge gemäß § 75 StVollzG. Für Entlassungskleidung sowie für andere Fürsorgeaufwendungen (Überbrückungsbeihilfen, Fahrkosten), auch für Arbeitssuche im Freigang.

681 08	056	Bezüge der Gefangenen	1 300 000	1 300 000	760 000
--------	-----	---------------------------------	-----------	-----------	---------

Erläuterungen:

Bezüge, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld und Verletztengeld

Es werden gewährt:

- a) Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld nach den §§ 43, 44, 46 und 199 Abs.2 StVollzG (BGBl. I 1976 S. 581) einschließlich der vom Land zu entrichtenden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung nach § 168 Abs.3a und § 171 Abs.3 des Arbeitsförderungsgesetzes in der Fassung des § 194 StVollzG.
- b) Verletztengeld nach §§ 560, 566 RVO in der Fassung des UVNG vom 30. April 1963 (BGBl. I S. 241, JMBL 1986 S. 953).
Wegen weiterer Leistungen der RVO i.d.F. des UVNG vgl. 08 13-681 01.

Mehr wegen höherer Belegungszahlen und Erhöhung der Bemessungsgrundlage für die Bezüge.

685 06	056	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Bauausgaben

711 01	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Sicherheitsmaßnahmen können zu Lasten von Kap.05 05-711 01 finanziert werden.

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
					--
812 02	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	10 000	10 000	6 200
					--
812 13	056	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	110 000
					--

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
					--
n e u					
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
					--

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
 Automationsunterstützung

Zu Titelgruppe 69

Für das Gesamtverfahren "ADVollz" (Automatisierte Datenverarbeitung im Justizvollzug).

ne u

422 69 056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen			
	-	40 000	40 000	--
				--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	40 000 DM	40 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM
Zusammen	40 000 DM	40 000 DM

515 69 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000	5 000	5 000
				--
518 69 056	Mieten und Pachten	--	--	--
				--
519 69 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
				--
522 69 056	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	1 000	1 000	1 000
				--
525 69 056	Aus- und Fortbildung von Bediensteten, Anwenderschulung	2 000	2 000	2 000
				--
527 69 056	Reisekosten	--	--	--

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

--

538 69 056 Dienstleistungen Außenstehender -- 20 000 20 000

--

Erläuterungen:

	1999	1998
<i>Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:</i>		
1. BASIS-Zalo	-- DM	4 000 DM
2. AWiS	-- DM	8 000 DM
3. BASIS-VZG	-- DM	8 000 DM
<i>Zusammen</i>	-- DM	20 000 DM

547 69 056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 500 500 500

--

812 69 056 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü-
stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen-
stände -- 20 000 20 000

--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Hardware	-- DM	16 000 DM
2. Software	-- DM	4 000 DM
3. Mobiliar	-- DM	-- DM
<i>Zusammen</i>	-- DM	20 000 DM

Summe der Titelgruppe 69 48 500 88 500 48 500

--

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 71				
Ärztliche Versorgung der Gefangenen				
427 71 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte	22 000	22 000	22 000
				--

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagenersatz) für nicht hauptamtliche Ärzte, auch für die Versorgung psychisch kranker und psychisch auffälliger Gefangener.

522 71 056	Ärztliche Kleingeräte und Verbrauchsmittel	158 000	158 000	145 000
				--

538 71 056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	501 000	501 000	425 000
				--

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für fachärztliche (auch zahnärztliche und klinische) Untersuchungen, Behandlungen, Atteste und Gutachten.

Summe Titelgruppe 71		681 000	681 000	592 000
				--

Titelgruppe 72
 Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen

Zu Titelgruppe 72

Die Versorgung, Betreuung und Behandlung der Gefangenen sicherzustellen erfordert den Einsatz nicht hauptamtlicher Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Dies gilt insbesondere in den Bereichen der Seelsorge (ev. u. kath. Anstaltspfarrer, Organisten, Betreuer anderer Glaubensgemeinschaften), des schulischen und beruflichen Unterrichts, der ehrenamtlichen Mitarbeit, der Fremdsprachenübersetzungen und der beruflichen Ausbildung im Rahmen der Verlegung in außerhessische Vollzugsanstalten. Die Ansätze sind als Maßnahmen einer abgegrenzten Zweckbestimmung in einer Titelgruppe zusammenzufassen.

427 72 056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte	8 000	8 000	8 000
				--

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagen) für nicht hauptamtliche Geistliche (JMBl. 1985 S. 394), Lehrkräfte (JMBl. 1982 S. 365, 1985 S. 393) und Organisten (JMBl. 1985 S. 185) sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter (JMBl. 1988 S. 863).

538 72 056	Dienstleistungen Außenstehender	18 000	18 000	18 000
				--

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die an Vertragsfrisöre zu zahlenden Entgelte, die Kosten für die Übersetzung von Gefangenenpost, von Vollzugsplänen und vollzugsrelevanten Entscheidungen sowie für die Hinzuziehung von Dolmetschern, auch nach § 12 des Hessischen Datenschutzgesetzes.

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

632 72 056	Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	--	--	--
------------	--	----	----	----

Erläuterungen:

Mit den Ländern Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland besteht zur Ausbildung oder Umschulung förderungswürdiger hessischer Gefangener in Bildungseinrichtungen außerhessischer Vollzugsanstalten eine Vollzugsgemeinschaft. Die Unterbringungskosten sind dem aufnehmenden Land ggf. zu erstatten.

671 72 056	Erstattungen an Kirchenverwaltungen	128 000	128 000	128 000
------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Erstattung der Dienstbezüge für einen evangelischen Anstaltspfarrer an die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und für einen katholischen Anstaltspfarrer an das Bistum Mainz (Vereinbarungen vom 26.8.1977 mit der Ev. Kirche in Hessen und Nassau und dem Bistum Mainz).

Summe Titelgruppe 72	154 000	154 000	154 000
			--

Titelgruppe 73
Aus- und Weiterbildung der Gefangenen

Zu Titelgruppe 73:

Die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung der Gefangenen erfordert -neben dem Einsatz hauptamtlicher Bediensteter und der Bereitstellung von Werkstätten und Unterrichtsräumen- den Erwerb zusätzlicher Geräte- und Ausstattungsgegenstände (Werkzeuge, Maschinen) sowie Lehr- und Lernmittel und finanzielle Aufwendungen für Prüfungen. Die Ansätze sind als Maßnahme einer abgegrenzten Zweckbestimmung in einer Titelgruppe zusammenzufassen.

515 73 056	Geräte-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Lehrwerkstätten, Lehrküchen u.ä.	33 000	33 000	30 000
				--
522 73 056	Kleingeräte und Verbrauchsmittel	26 000	26 000	25 000
				--
524 73 056	Lehr- und Lernmittel	3 000	3 000	2 500
				--
533 73 056	Sachaufwand für Ausbildung und Prüfung	1 000	1 000	1 000
				--

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Gebühren für Berufsprüfungen der Gefangenen und Fahrkosten für Gefangene während einer Berufsausbildung außerhalb der Vollzugsanstalt, sofern der Gefangene über keine ausreichenden Mittel verfügt.

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
			1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
812 73 056	Erwerb von Geräten, Werkzeugen und Maschinen		105 000	105 000	105 000
					--
Erläuterungen:					
			<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Erstmalige Anschaffungen				
	"Druck und Satz"	75 000 DM	75 000 DM		
2.	Ersatzbeschaffungen				
	"Schulische Bildung"	20 000 DM	20 000 DM		
	"Ausbildungszentrum Holz"	10 000 DM	10 000 DM		
Zusammen		105 000 DM	105 000 DM		
	Summe Titelgruppe 73		168 000	168 000	163 500
					--
	Titelgruppe 74 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen				
512 74 056	Gefangenenbücherei		12 500	12 500	12 000
					--
522 74 056	Lebensmittel, andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte		740 000	740 000	750 000
					--
Erläuterungen:					
			<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Lebensmittel, Zutaten	670 000 DM	670 000 DM		
2.	Andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte	70 000 DM	70 000 DM		
Zusammen		740 000 DM	740 000 DM		
Zu U-Teil 1: Veranschlagt ist die Verpflegung für die Gefangenen mit Ausnahme der Freigänger im freien Beschäftigungsverhältnis.					
Zu U-Teil 2: Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgüter für die Verpflegung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung sowie für die Körperreinigung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Kultur- und Freizeitgestaltung.					
532 74 056	Spinnstoffe		--	--	--
					--
	Summe Titelgruppe 74		752 500	752 500	762 000
					--

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 75
Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachauf-
gaben

532 75	056	Einrichtung der Unterkünfte und Küchengeräte . . .	22 000	22 000	21 000
					--

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Zellen, Gemeinschafts- und Mehrzweckräume für Gefangene, Küchen und Speiseräume (soweit nicht 812 75).

535 75	056	Geräte für Fachaufgaben	46 000	46 000	45 000
					--

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von ärztlichem Gerät, von Maschinen, Geräten und Werkzeugen für die Hilfsbetriebe der Hauswirtschaft, von Sportgeräten und Sporthilfsmitteln für den Bedienstetensport und von Waffen (soweit nicht 812 75).

812 75	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	10 000	10 000
					--

Summe Titelgruppe 75	78 000	78 000	76 000
			--

Titelgruppe 77
Betreuung von Gefangenen ausländischer
Nationalität

Zu Titelgruppe 77

Der über dem Bundesdurchschnitt liegende hohe Anteil ausländischer Gefangener in Hessen führt insbesondere wegen der Sprachbarriere zu erheblichen Schwierigkeiten im Vollzug der Jugendstrafe sowie der Straf-, Abschiebungs- und Untersuchungshaft. Es ist notwendig, hier durch gezielte Maßnahmen Abhilfe zu schaffen.

427 77	056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1 500	1 500	--
					--

Erläuterungen:

Durchführung von Deutschkursen für Ausländer, vorrangig für Jugendstraf- und Strafgefangene sowie Untersuchungsgefangene mit längerer Verweildauer.

512 77	056	Bücher, Zeitschriften	5 000	5 000	--
					--

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Beschaffung fremdsprachiger Literatur (Bücher, Zeitschriften, Tageszeitungen) für die bestehenden Schwerpunktbüchereien.

538 77 056	Aufwendungen der Beratungs- und Betreuungsstellen	1 000	1 000	--
547 77 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	500	500	--

Erläuterungen:

Ersatz von Aufwendungen an die Betreuungs- und Beratungsstellen.

Summe Titelgruppe 77	8 000	8 000	--
--------------------------------	-------	-------	----

Titelgruppe 78
Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports

427 78 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3 500	3 500	3 500
------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Entgelte (Vergütungen und Auslagen) für nebenamtliche Sportlehrer und Sportübungsleiter.

515 78 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4 000	4 000	--
------------	--	-------	-------	----

Erläuterungen:

Beschaffung sowie Instandsetzung von Sportgeräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

522 78 056	Kleingeräte und Verbrauchsmittel	3 000	3 000	3 000
547 78 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	500	500	500

Erläuterungen:

Durchführung von Sportveranstaltungen der Vollzugsanstalten, Fortbildung von Sportlehrern und Sportübungsleitern.

812 78 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
------------	---	----	----	----

Summe Titelgruppe 78	11 000	11 000	7 000
--------------------------------	--------	--------	-------

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 81
Arbeitsbetriebskosten

Zu Titelgruppe81:

Hier sind die Kosten für die Einrichtung und Ausstattung sowie für den laufenden Geschäftsbetrieb der Eigenbetriebe (Druckerei, Setzerei, Buchbinderei und Schlosserei) veranschlagt.

515 81	056	Geräte, Werkzeuge, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	143 000	143 000	140 000
					--

518 81	056	Mieten und Pachten	--	--	--
					--

522 81	056	Roh- und Betriebsstoffe	961 000	961 000	900 000
					--

Erläuterungen:

Mehr wegen gestiegener Rohstoffkosten für Papier und Umschläge.

547 81	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	150 000	150 000	180 000
					--

811 81	056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
					--

812 81	056	Erwerb von Maschinen und Geräten	240 500	240 500	240 500
					--

Erläuterungen:

Notwendige Ersatzbeschaffungen zur Modernisierung und zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Eigenbetriebe.

Summe Titelgruppe 81	1 494 500	1 494 500	1 460 500
			--

Gesamtausgaben	22 240 400	22 074 200	19 541 700
			--

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 05 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
				--
1	Eigene Einnahmen	3 711 300	3 711 300	3 711 300
				--
2	Übertragungseinnahmen	35 000	35 000	45 000
				--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
				--
Gesamteinnahmen		3 746 300	3 746 300	3 756 300
				--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	14 928 600	14 722 400	12 725 600
				--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 500 300	5 520 300	5 418 400
				--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
				--
6	Übertragungsausgaben	1 446 000	1 446 000	906 000
				--
7	Bauausgaben	--	--	--
				--
8	Sonstige Investitionsausgaben	365 500	385 500	491 700
				--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
				--
Gesamtausgaben		22 240 400	22 074 200	19 541 700
				--
Zuschuß/überschuß		-18 494 100	-18 327 900	-15 785 400
				--

Kapitel 05 07
Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**05 07 Wiedergutmachungssenate und
Wiedergutmachungskammern**

AUSGABEN

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	052	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen -	913 000	913 000	842 000 959 803
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	913 000 DM	913 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM
Zusammen	913 000 DM	913 000 DM

422 02	052	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen -	--	--	-- --
--------	-----	--	----	----	----------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Übergangsgelder	-- DM	-- DM
2. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM
Zusammen	-- DM	-- DM

422 41	052	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

425 01	052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	305 000	305 000	305 000 204 088
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

Kapitel 05 07
Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	305 000 DM	305 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM	-- DM
Zusammen	305 000 DM	305 000 DM

425 02 052 Vergütungen der Angestellten			
- Einzelzahlungen -	--	--	--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	-- DM	-- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM
Zusammen	-- DM	-- DM

425 41 052 Vergütungen der Angestellten			
- Leerstellen -	--	--	--

426 01 052 Löhne der Arbeiter			
- Laufende Zahlungen -	75 800	75 800	77 500
			75 989

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	75 300 DM	75 300 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	500 DM	500 DM
Zusammen	75 800 DM	75 800 DM

426 02 052 Löhne der Arbeiter			
- Einzelzahlungen -	--	--	--

Kapitel 05 07
Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

426 41	052	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
					--

427 06	052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
					113 026

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der
beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um-
fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

453 01	052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
					--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

536 02	052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	1 000	1 000	1 000
		1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig.			--
		2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Kap. 05 05 - 112 01.			
536 03	052	Zeugenentschädigungen	1 000	1 000	1 000
					--
536 04	052	Sachverständigenentschädigungen	6 000	6 000	6 000
					2 784
536 06	052	Bekanntmachungskosten	--	--	--
					--
536 07	052	Andere Verfahrensauslagen	1 000	1 000	1 000
					--
536 08	052	Reisekosten des Gerichts	--	--	--

Kapitel 05 07
Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

--

ne u

536 14 052 **Entschädigungen der Dolmetscher und
Übersetzer.**

--

--

--

Erläuterungen:

*Haushaltsstelle für die bisher bei 536 04 gebuchten Entschädigungen
für Dolmetscher und Übersetzer, außer in Betreuungssachen.*

Gesamtausgaben

1 302 800

1 302 800

1 233 500

1 355 690

Kapitel 05 07
Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 05 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 293 800	1 293 800	1 224 500 1 352 906
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 000	9 000	9 000 2 784
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 302 800	1 302 800	1 233 500 1 355 690
Zuschuß/überschuß		-1 302 800	-1 302 800	-1 233 500 -1 355 690

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

05 08 Hessisches Finanzgericht

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

112 01	055	Gerichtskosten bei dem Finanzgericht	1 550 000	1 500 000	1 250 000
					1 299 047

Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.

Erläuterungen:

Der Betrag ist geschätzt.

113 01	055	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
					--
119 01	055	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
					--
119 06	055	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	1 000
					1 015
		Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41	055	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 000	3 000	3 000
					--
119 51	055	Vermischte Einnahmen	--	--	--
					--
132 02	055	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
					--

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

n e u

242 01	055	Erstattungen der Länder	--	--	--
					--

Vgl. Vermerk bei Titel 529 02.

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für Erstattungen der Bundesländer (Vgl. Erläuterungen zu Titel 529 02).

Gesamteinnahmen	1 554 000	1 504 000	1 254 000
			1 300 061

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 01	055	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	85 000	85 000	85 000
					69 360

Erläuterungen:

Die ehrenamtlichen Finanzrichter erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2317).

412 02	055	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	2 000	2 000	--
					--

Erläuterungen:

Hier werden die Entschädigungen der Vertrauensleute in dem Ausschuß zur Wahl der ehrenamtlichen Finanzrichter veranschlagt (§§ 23, 29 FGO; § 13 EhrRiEG).

422 01	055	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen -	7 140 000	7 140 000	7 230 000
					7 199 440

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	7 138 500 DM	7 138 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	1 500 DM	1 500 DM
Zusammen	7 140 000 DM	7 140 000 DM

422 02	055	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen -	--	--	600
					1 800

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Übergangsgelder	-- DM	-- DM
2. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM
Zusammen	-- DM	-- DM

422 41	055	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
					--

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

425 01 055	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 273 800	1 273 800	1 274 000 1 304 252
------------	--	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 273 200 DM	1 273 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	600 DM	600 DM
4. Besondere Zulagen	-- DM	-- DM
Zusammen	1 273 800 DM	1 273 800 DM

425 02 055	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	600	600	600 1 200
------------	---	-----	-----	--------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	600 DM	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM
Zusammen	600 DM	600 DM

425 41 055	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
------------	---	----	----	----------

426 03 055	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	220 000	220 000	217 000 251 843
------------	---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst 1998 und 1999 mit zusammen höchstens jeweils 198 Arbeitsstunden je Woche.

427 01 055	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	96 000	96 000	90 000 95 537
------------	---	--------	--------	------------------

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Erläuterungen:

Vertretungsaufwand für zwei Arbeitskräfte unter Zugrundelegung der Monatsvergütung nach Verg.Gr. VII BAT.

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

427 06 055	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			152 688

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 055	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	--
	1. Ausgaben können im Rahmen der Einnahmen bei Kap. 05 04 Titel 256 08 geleistet werden.			53 688
	2. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 05 01, 05 04 und 05 09 Titel 427 08.			

443 05 055	Entschädigungen an Bedienstete für eine selbst-gestellte Vorlesekraft	--	--	--
------------	---	----	----	----

Erläuterungen:

Nach § 11 Abs.3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr.6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlaß) vom 02. März 1988 (StAnz. S. 666) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.

453 01 055	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	31 000	31 000	50 000
				32 226

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 055	Geschäftsbedarf	28 000	28 000	25 000
				26 348
512 01 055	Bücher, Zeitschriften	150 000	130 000	120 000
				139 382
513 01 055	Post- und Fernmeldegebühren	180 000	171 000	171 000
				161 752

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Porto	120 000 DM	111 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	60 000 DM	60 000 DM
Zusammen	180 000 DM	171 000 DM

514 01 055	Haltung von Fahrzeugen	2 500	2 500	2 500
				2 071

Erläuterungen:**Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
PKW	1	1	1	1
LKW	--	--	--	--
Anhänger	--	--	--	--
Omnibusse	--	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--	--
Krafträder	--	--	--	--
Zusammen	1	1	1	1

Zugang	--
Abgang in	--
Zugang/Abgang+/-	--

515 01 055	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	36 000	36 000	25 000
				53 798

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienzzimmerausstattungen	21 000 DM	21 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	15 000 DM	15 000 DM
Zusammen	36 000 DM	36 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 7 500 DM.

516 01 055	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	600	600	600
				1 078

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach den Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern (StAnz. 1994 S. 1973) und nach dem dazu ergangenen Runderlaß vom 4. April 1995 (JMBI.S. 223).

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

516 03 055	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	1 600	1 600	1 600
				1 560

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Dienstkleidungszuschüsse für Beamte des Justizwachtmeisterdienstes mit jährlich 520 DM.

517 01 055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	81 000	81 000	81 000
				70 064

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1998

Anzahl: - (-)

1999

Anzahl: - (-)

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

1998

Anzahl: 1 (1)

1999

Anzahl: 1 (1)

Zu 517 01

	1999	1998
1. Heizstoffe	30 000 DM	30 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	25 000 DM	25 000 DM
3. Reinigung	25 000 DM	25 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	1 000 DM	1 000 DM
Zusammen	81 000 DM	81 000 DM

518 01 055	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	923 000	923 000	923 000
				907 911

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume einschl. Nebenkosten	923 000 DM	923 000 DM
2. Mieten und Pachten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM	-- DM
Zusammen	923 000 DM	923 000 DM

Veranschlagt ist die Miete für die Diensträume des Hessischen Finanzgerichts in Kassel in dem Gebäude Königstor 35 in Kassel.

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

518 02 055	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	24 000	24 000	24 000
				12 548

519 01 055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30 000	30 000	10 000
				4 457

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Landeseigene Gebäude	-- DM	-- DM
2. Sonstiges	30 000 DM	30 000 DM
Zusammen	30 000 DM	30 000 DM

Zu 2.: Mehr zur Durchführung von mietvertraglich vereinbarten Schönheitsreparaturen und kleineren Instandsetzungsarbeiten gemäß der Instandsetzungsunterlage-Bau.

525 61 055	Aus- und Fortbildung, Umschulung	15 000	15 000	11 000
				18 905

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- DM	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	9 500 DM	9 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	5 500 DM	5 500 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	-- DM	-- DM
Zusammen	15 000 DM	15 000 DM

526 01 055	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	500	500	500
				349

527 01 055	Reisekosten	7 200	7 200	9 000
				7 773

529 01 055	Verfügun gsmittel	300	300	300
				98

Erläuterungen:

Zur Verfügung des Präsidenten des Hessischen Finanzgerichts für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

neu

529 02 055	Zur Verfügung des Präsidenten des Hessischen Finanzgerichts zur Durchführung überregionaler Konferenzen	--	--	--
				--

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 242 01 geleistet werden.

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Zur Durchführung einer überregionalen Tagung der Beamten des gehobenen Dienstes in der Finanzgerichtsbarkeit.

536 02	055	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	5 000	5 000	5 000
		Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mehreinnahmen bei Titel 112 01 erhöhen die Ansätze dieser Titel.			--
536 03	055	Zeugenentschädigungen	30 000	20 000	20 000
					17 913
536 04	055	Sachverständigenentschädigungen	36 000	36 000	25 000
		Vgl. Vermerk bei Titel 536 14			35 285
536 06	055	Bekanntmachungskosten	2 800	2 800	3 000
					--
536 07	055	Andere Verfahrensauslagen	500	500	500
					17
536 08	055	Reisekosten des Gerichts	23 000	23 000	23 000
					16 758

ne u

536 14	055	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	--	--	--
					--

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die bisher unter Titel 536 04 gebuchten Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer.

537 02	055	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	5 000	5 000	5 000
					--
544 01	055	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	--
					--
546 01	055	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
					--

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

681 01	055	Schadenersatzleistungen	--	--	--
		Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			--
681 05	055	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	200	200	200
					--

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Außergerichtliche Kosten des Beigeladenen (§ 139 Abs.4 FGO) werden aus der Staatskasse erstattet, sofern die Kosten aufgrund gerichtlicher Entscheidung der Staatskasse auferlegt wird.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	055	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
					--
812 02	055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	--	--	--
					--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	-- DM	-- DM

Zusammen -- DM -- DM

812 13	055	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
					--

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	991	Abführung an Kap. 02 03-381 01 für die Zählkar- tenerfassung	35 000	40 000	40 000
					39 689

Erläuterungen:

Erstattung der Kosten für die bundeseinheitliche Zählkartenerhebung in der Finanzgerichtsbarkeit (FG-Statistik) an das Hessische Statistische Landesamt (Kap. 02 03).

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

Zu Titelgruppe 69

- Derzeit ist im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für Europaangelegenheiten für die Finanzgerichtsbarkeit das EDV-Verfahren FG-DateX/GEORG (Integrierte Daten- und Textverarbeitung bei dem Hessischen Finanzgericht) im Einsatz und wird auf weitere Arbeitsplätze ausgeweitet.
- Des Weiteren wird das Verfahren JURIS Finanzgericht (Juristisches Informationssystem) eingesetzt.

513 69	055	Fernmeldegebühren	15 000	16 000	15 000
					12 658

Erläuterungen:

Kosten der Datenfernübertragung für das Verfahren Nr. 2.

515 69	055	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55 000	60 000	48 000
					60 651

Erläuterungen:

Wartungs- und Instandsetzungskosten einschließlich Programmpflege für die Verfahren Nr. 1 und 2.

519 69	055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 000	3 000	23 000
					--

522 69	055	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . .	18 000	20 000	15 000
					9 805

525 69	055	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	18 000	20 000	55 000
					35 477

527 69	055	Reisekosten	2 400	2 400	--
					--

538 69	055	Dienstleistungen Außenstehender	32 000	35 000	--
					15 412

Erläuterungen:

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Benutzerentgelte an die HZD . . .	27 000 DM	30 000 DM
2. Benutzerentgelte an Dritte	5 000 DM	5 000 DM
Zusammen	32 000 DM	35 000 DM

Kosten der Verfahren Nr. 1 und 2.

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
			1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
812 69	055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	222 000	250 000	120 000 145 000
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	DM	DM	
		1999		50 000	
		2000	50 000	50 000	
		2001	100 000	100 000	
		2002	100 000	100 000	
		2003ff	100 000		
		Gesamtverpflichtung	350 000	300 000	
		Erläuterungen:			
			<u>1999</u>	<u>1998</u>	
		1. Hardware	222 000 DM	250 000 DM	
		2. Software	-- DM	-- DM	
		3. Mobiliar	-- DM	-- DM	
		Zusammen	222 000 DM	250 000 DM	
		Summe Titelgruppe 69	365 400	406 400	276 000 279 003
		Gesamtausgaben	10 831 000	10 838 000	10 749 400 10 954 791

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 05 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
				--
1	Eigene Einnahmen	1 554 000	1 504 000	1 254 000
				1 300 061
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
				--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
				--
Gesamteinnahmen		1 554 000	1 504 000	1 254 000
				1 300 061
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	8 848 400	8 848 400	8 947 200
				9 162 033
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 725 400	1 699 400	1 642 000
				1 608 069
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
				--
6	Übertragungsausgaben	200	200	200
				--
7	Bauausgaben	--	--	--
				--
8	Sonstige Investitionsausgaben	222 000	250 000	120 000
				145 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	35 000	40 000	40 000
				39 689
Gesamtausgaben		10 831 000	10 838 000	10 749 400
				10 954 791
Zuschuß/überschuß		-9 277 000	-9 334 000	-9 495 400
				-9 654 730

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

112 01	053	Gerichtskosten bei den Verwaltungsgerichten	4 600 000	4 600 000	4 600 000 3 681 739
--------	-----	---	-----------	-----------	------------------------

Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.

Erläuterungen:

Der Betrag ist geschätzt.

113 01	053	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000	1 000	1 000 958
--------	-----	---	-------	-------	--------------

119 01	053	Einnahmen aus Nebentätigkeit.	--	--	-- --
--------	-----	---------------------------------------	----	----	----------

119 06	053	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	2 500	2 500	2 500 1 476
--------	-----	---	-------	-------	----------------

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 41	053	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	2 000	2 000 5 733
--------	-----	---	-------	-------	----------------

119 51	053	Vermischte Einnahmen	60 000	60 000	50 000 68 512
--------	-----	--------------------------------	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

Hier sind auch die persönlichen und sächlichen Kosten der Berufsgerichte veranschlagt, die nach § 80 des Gesetzes über die Berufsvertretungen, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker vom 24. April 1986 (GVBl. I S. 122) von den Kammern (Landesärztekammer, Landeszahnärztekammer, Landestierärztekammer und Landesapothekerkammer) zu tragen sind.

124 01	053	Mieten und Pachten	26 000	26 000	26 000 22 464
--------	-----	------------------------------	--------	--------	------------------

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	9 500 DM	9 500 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	16 500 DM	16 500 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u. a.)	-- DM	-- DM
Zusammen	26 000 DM	26 000 DM

Zu U-Teil 1: Einnahmen aus einer Dienstwohnung im Dienstgebäude
Brüder-Grimm-Platz 3 in Kassel.

Zu U-Teil 5: Einnahmen aus der Vermietung eines Ladengeschäfts in
Wiesbaden.

132 02 053	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
				--
	Gesamteinnahmen	4 691 500	4 691 500	4 681 500
				3 780 882

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 01 053	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	225 000	225 000	240 000 204 964
------------	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

1. Richter im Nebenamt bei den Verwaltungsgerichten im Sinne des § 16 Verwaltungsgerichtsordnung (VwOG) vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) erhalten für die Berichterstattung in jeder Sache (Bericht und Urteil) 60,-- DM
2. a) Ehrenamtliche Verwaltungsrichter im Sinne der §§ 199 ff VwGO,
b) Ehrenamtliche Beisitzer
 - aa) des Senats für Flurbereinigung (Flurbereinigungsgericht) im Sinne des § 139 Abs. 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes vom 14. Juli 1953 (BGBl. I S. 591),
 - bb) des Fachsenats und der Fachkammern im Sinne des § 84 des Bundespersonalvertretungsgesetzes vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 693),
 - cc) des Fachsenats und der Fachkammern im Sinne des § 112 des Hessischen Personalvertretungsgesetzes in der Fassung vom 24. März 1988 (GVBl. I S. 103),
 erhalten eine Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753).
3. Rechtskundige und andere Beisitzer der Disziplinargerichte im Sinne der §§ 39 und 47 der Hessischen Disziplinarordnung (HDO) erhalten Reisekostenvergütung nach dem Hessischen Reisekostengesetz (§ 16 Abs. 5 HRKG).
4. Rechtskundige Beisitzer der Disziplinarkammern im Sinne des § 39 der Hessischen Disziplinarordnung (HDO) erhalten für die Berichterstattung in jeder Sache (Bericht und Urteil) bzw. für die Abfassung eines Beschlusses nach § 61 Abs. 2, § 87 Abs. 2 HDO 60,-- DM.

412 02 053	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	3 000	3 000	3 000 --
------------	--	-------	-------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter (§§ 26, 32 VwGO; § 13 EhrRIEG).

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
422 01 053	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen -		27 308 000	27 308 000	27 063 000 27 156 904
Erläuterungen:					
		<u>1999</u>	<u>1998</u>		
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	27 308 000 DM	27 308 000 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM		
Zusammen		27 308 000 DM	27 308 000 DM		
422 02 053	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen -		--	--	8 200 5 200
Erläuterungen:					
		<u>1999</u>	<u>1998</u>		
1.	Übergangsgelder	-- DM	-- DM		
2.	Sondervergütungen	-- DM	-- DM		
3.	Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM	-- DM		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM		
Zusammen		-- DM	-- DM		
422 41 053	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -		--	--	-- 24 892
425 01 053	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -		10 131 000	10 131 000	9 980 000 9 912 862
Erläuterungen:					
		<u>1999</u>	<u>1998</u>		
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	10 128 500 DM	10 128 500 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage).	-- DM	-- DM		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	2 500 DM	2 500 DM		
4.	Besondere Zulagen	-- DM	-- DM		
Zusammen		10 131 000 DM	10 131 000 DM		
425 02 053	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -		1 200	1 200	1 800 1 200

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	1 200 DM	1 200 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen	-- DM	-- DM
Zusammen	1 200 DM	1 200 DM

425 41 053	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01 053	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	767 000	767 000	857 000 787 945

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubs- geld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwen- dungen des Arbeitgebers zur Zu- satzversicherung	741 000 DM	741 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	26 000 DM	26 000 DM
Zusammen	767 000 DM	767 000 DM

426 02 053	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	800	800	800 --
------------	---	-----	-----	-----------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	800 DM	800 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen	-- DM	-- DM
Zusammen	800 DM	800 DM

426 03 053	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	130 000	130 000	128 400 161 905
------------	---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst und sonstige Dienstleistungen mit jährlich höchstens 142,5 Arbeitsstunden je Woche. Mehr zur Aufrechterhaltung der Hygiene. Die Kosten für den Reinemachedienst in dem Behördenhaus in Darmstadt sind bei 17 04 - 428 71 veranschlagt.

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
426 41 053	Löhne der Arbeiter				
	- Leerstellen -		--	--	--
					--
427 01 053	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus-				
	hilfskräfte		292 000	292 000	288 000
					285 519
	Einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.				
	Erläuterungen:				
	<i>Mehr zur Beschleunigung von Asylverfahren.</i>				
427 06 053	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus-				
	hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs				
	von Landesbediensteten		--	--	--
					987 612
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.				
	Erläuterungen:				
	<i>Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.</i>				
427 08 053	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah-				
	men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung				
	gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes		--	--	--
					165 532
	1. Ausgaben können im Rahmen der Einnahmen bei Kap. 05 04 Titel 256 08 geleistet werden.				
	2. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 05 01, 05 04 und 05 08 Titel 427 08.				
427 61 053	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und				
	Prüfer des Personals		--	--	--
					--
	Erläuterungen:				
	<i>Richter als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung, oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung, als Lehrkräfte bei einer Arbeitsgemeinschaft eine Entschädigung nach dem Runderlaß vom 2. November 1990 (JMBl. S. 527, 555).</i>				
443 05 053	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstge-				
	stellte Vorlesekraft		--	--	--
					--
	Erläuterungen:				
	<i>Nach § 11 Abs.3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr.6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlaß) vom 2. März 1988 (StAnz. S. 666) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.</i>				
453 01 053	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		26 500	26 500	35 000
					20 241

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 053	Geschäftsbedarf	220 000	220 000	200 000 209 319
512 01 053	Bücher, Zeitschriften	440 000	440 000	470 000 428 050
513 01 053	Post- und Fernmeldegebühren	900 000	900 000	900 000 903 849

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Porto	650 000 DM	650 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	250 000 DM	250 000 DM
Zusammen	900 000 DM	900 000 DM

514 01 053	Haltung von Fahrzeugen	20 000	20 000	13 000 20 017
------------	----------------------------------	--------	--------	------------------

Erläuterungen:**Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
PKW	4	4	4	4
LKW	--	--	--	--
Zusammen	4	4	4	4

Zugang	--
Abgang in 1998	--
Zugang +/-	--
Zugang	--
Abgang in 1999	--
Zugang +/-	--

515 01 053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	120 000	120 000	120 000 213 680
------------	---	---------	---------	--------------------

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen	60 000 DM	60 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	60 000 DM	60 000 DM
Zusammen	120 000 DM	120 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 47 000 DM.

516 01 053	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 600	1 600	1 000 1 541
------------	---	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach den Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern (StAnz. 1983 S. 481) und dem dazu ergangenen Runderlaß vom 4. April 1995 (JMBI. S. 223).

516 03 053	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	5 200	5 200	3 900 5 369
------------	---	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Dienstkleidungszuschüsse für Beamte des Justizwachtmeisterdienstes mit 520 DM jährlich.

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

517 01 053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	475 000	475 000	500 000
				535 552

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1998

Anzahl: 3 (3)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1988)
	Mark	Mark
	2 403 100	0
Summe	2 403 100	--
davon 12 v.H.	288 372	--
davon 5 v.H.	--	0

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1998

Anzahl: 3 (3)

A. Landeseigene Gebäude

1999

Anzahl: 3 (3)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1989)
	Mark	Mark
	2 403 100	0
Summe	2 403 100	--
davon 12 v.H.	288 372	--
davon 5 v.H.	--	0

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1999

Anzahl: 3 (3)

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Veranschlagt sind die landeseigenen Gebäude des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs in Kassel, Brüder-Grimm-Platz 1, und der Verwaltungsgerichte in Darmstadt, Orangerieallee 12 und Wiesbaden, Mühlgasse 2, sowie die angemieteten Räumlichkeiten des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs in Kassel, Garde-du-Corps-Straße 7, und der Verwaltungsgerichte in Frankfurt am Main, Adalbertstraße 44-46 und Kassel, Tischbeinstraße 32.

Zu 517 01

	1999	1998
1. Heizstoffe	60 000 DM	60 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	120 000 DM	120 000 DM
3. Reinigung	220 000 DM	220 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	75 000 DM	75 000 DM
Zusammen	475 000 DM	475 000 DM

518 01	053	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	1 950 000	1 950 000	1 950 000 1 799 201
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

Vgl. Vermerk bei Kap. 05 04 - 518 01.

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	1 950 000 DM	1 950 000 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM	-- DM
Zusammen	1 950 000 DM	1 950 000 DM

Veranschlagt sind Mieten und Nebenkosten für die Dienstgebäude des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs in Kassel, Garde-du-Corps-Straße 7, sowie der Verwaltungsgerichte Frankfurt am Main, Adalbertstraße 44-46 und Kassel, Tischbeinstraße 32.

Anzahl der Mietobjekte: 3

518 02	053	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	171 500	171 500	171 500 114 938
--------	-----	---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mieten für Ablichtungsgeräte sowie Zeiterfassungsgeräte. Mehr durch Geschäftszunahme (hohe Eingangs- und Erledigungszahlen), insbesondere durch die Maßnahmen zur Beschleunigung der Asylverfahren.

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

519 01 053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	308 400	308 400	195 500
				381 140

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Landeseigene Gebäude	288 400 DM	288 400 DM
2. Sonstiges	20 000 DM	20 000 DM
Zusammen	308 400 DM	308 400 DM

Zu 1.: Für die laufende Bauunterhaltung (12 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Für die laufende Bauunterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke mit 20 000 DM.

Veranschlagt sind die landeseigenen Gebäude des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs Kassel, Brüder-Grimm-Platz 1, sowie der Verwaltungsgerichte Darmstadt, Orangerieallee 12 und Wiesbaden, Mühlgasse 2.

Das Gebäude des Verwaltungsgerichts Gießen, Marburger Straße 4, ist bei 05 04 - 519 01 veranschlagt.

525 61 053	Aus- und Fortbildung, Umschulung	61 000	61 000	61 000
				35 778

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	16 000 DM	16 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	33 000 DM	33 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	9 000 DM	9 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	3 000 DM	3 000 DM
Zusammen	61 000 DM	61 000 DM

526 01 053	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	5 000	5 000	2 200
				4 887

527 01 053	Reisekosten	24 000	24 000	34 900
				18 749

529 01 053	Verfüugungsmittel	500	500	500
				499

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

536 02 053	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	1 600 000	1 600 000	1 400 000
				1 613 839

- Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgabeermächtigung erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
			1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
536 03 053	Zeugenentschädigungen		25 000	25 000	20 000 24 607
536 04 053	Sachverständigenentschädigungen		1 550 000	1 550 000	1 500 000 1 539 433
Erläuterungen: 536 02 und 536 04 <i>Geschätzt nach dem Verlaufe der Vorjahre. Mehr durch die Maßnahmen zur Beschleunigung der Asylverfahren sowie durch Geschäftszunahme (hohe Eingangs- und Erledigungszahlen).</i>					
536 06 053	Bekanntmachungskosten		1 000	1 000	1 000 --
536 07 053	Andere Verfahrensauslagen		35 000	35 000	35 000 30 649
536 08 053	Reisekosten des Gerichts		20 000	20 000	20 000 13 154
neu					
536 14 053	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer		--	--	-- --
Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle für die bisher bei Titel 536 04 gebuchten Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer.</i>					
537 02 053	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä . .		3 000	3 000	3 500 --
538 01 053	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		225 000	225 000	225 000 --
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kap. 05 04-538 01. 2. Vgl. Vermerk bei Titel Kap. 05 04-538 01.				
544 01 053	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres		--	--	-- --
546 01 053	Vermischter Sachaufwand		--	--	-- --
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 01 053	Schadenersatzleistungen		--	--	-- --
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.				
681 05 053	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte		2 000	2 000	2 000 518

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:

a) an die Beigeladenen (§ 162 Abs. 3 VwGO)

b) in Disziplinarverfahren (§ 60 HRiG, § 106 HDO), auch für andere Kapitel des Einzelplans 05.

Bauausgaben

711 01	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
					--

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	053	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
					--
812 02	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	60 000	60 000	80 000
					68 049

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen		
a) Beschaffung von Regalanlagen für die Bücherei des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs.	-- DM	30 000 DM
b) Beschaffung von Regalanlagen für die Verwaltungsgerichte	10 500 DM	-- DM
c) Neuausstattung von Sitzungssälen	6 000 DM	-- DM
d) Beschaffung von Postab- fertigungsmaschinen	9 900 DM	-- DM
e) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	9 600 DM	6 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen		
a) Einrichtung von zwei Registrier- und Geschäfts- stellenzimmern	-- DM	16 000 DM
b) Beschaffung von Postab- fertigungsmaschinen	15 600 DM	-- DM
c) Andere Einrichtungs- und Aus- stattungsgegenstände	8 400 DM	8 000 DM
Zusammen	60 000 DM	60 000 DM

812 13	053	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
					--

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

821 01	053	Erwerb von Grundstücken	--	--	--
					--

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	991	Abführung an Kap. 02 03 - 381 01 für die Zählkartenerfassung	70 000	65 000	65 000
					79 913

Erläuterungen:

*Erstattung der Kosten für die bundeseinheitliche Zählkartenerhebung
in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik).*

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

Zu Titelgruppe 69

Derzeit sind im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für Europaangelegenheiten für die Verwaltungsgerichtsbarkeit zwei Verfahren und Vorhaben in der Entwicklung bzw. im Einsatz:

1. VG-Asyl:
Automationsunterstützung der Geschäftsstellen und Schreibdienst der hessischen Verwaltungsgerichte im Asylverfahren.
2. Sojus VG:
Juristisches Informationssystem, Dokumentation Verwaltungsgerichtsbarkeit, umfassende Automationsunterstützung des Geschäftsablaufs.

422 69 053	Dienstbezüge der Beamten			
	- Laufende Zahlungen -	96 500	95 000	91 000
				90 045

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	96 500 DM	95 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM
Zusammen	96 500 DM	95 000 DM

425 69 053	Vergütungen der Angestellten			
	- Laufende Zahlungen -	71 000	70 000	66 000
				13 905

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	71 000 DM	70 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM	-- DM
Zusammen	71 000 DM	70 000 DM

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
			1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
513 69 053	Fernmeldegebühren		100 000	120 000	120 000 65 898
Erläuterungen: <i>Kosten der Datenfernübertragung für das Verfahren Nr. 2.</i>					
515 69 053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		180 000	220 000	215 000 162 771
Erläuterungen: <i>Wartungs- und Instandsetzungskosten einschließlich Programmpflege für die Verfahren Nr. 1 und 2.</i>					
518 69 053	Mieten für Geräte		--	--	-- --
519 69 053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		120 000	132 000	173 000 85 470
Erläuterungen: <i>Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen bei Einsatz von EDV.</i>					
522 69 053	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .		90 000	95 000	115 000 63 659
525 69 053	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung		100 000	100 000	10 000 111 116
Erläuterungen: <i>Einführung der Anwender in schwierigere Systemsoftware.</i>					
527 69 053	Reisekosten		12 000	12 000	-- 10 292
538 69 053	Dienstleistungen Außenstehender		190 000	210 000	100 000 64 037
Erläuterungen:					
			<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Benutzerentgelte an die HZD . . .		30 000 DM	30 000 DM	
2.	Benutzerentgelte an Dritte		160 000 DM	180 000 DM	
Zusammen			<u>190 000 DM</u>	<u>210 000 DM</u>	
<i>Entwicklungskosten für das Verfahren Nr. 2.</i>					
547 69 053	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		--	--	-- --

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
			1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
812 69	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	348 500	400 000	512 000
					1 060 252
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	DM	DM	
		1999		120 000	
		2000	110 000	120 000	
		2001	110 000	120 000	
		2002	110 000	240 000	
		2003ff	220 000		
		Gesamtverpflichtung	550 000	600 000	
		Summe Titelgruppe 69	1 308 000	1 454 000	1 402 000
					1 727 445
		Gesamtausgaben	48 485 700	48 626 700	47 982 200
					49 484 951

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 05 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
				--
1	Eigene Einnahmen	4 691 500	4 691 500	4 681 500
				3 780 882
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
				--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
				--
Gesamteinnahmen		4 691 500	4 691 500	4 681 500
				3 780 882
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	39 052 000	39 049 500	38 762 200
				39 818 726
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 953 200	9 050 200	8 561 000
				8 457 494
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
				--
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 000	2 000
				518
7	Bauausgaben	--	--	--
				--
8	Sonstige Investitionsausgaben	408 500	460 000	592 000
				1 128 300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	70 000	65 000	65 000
				79 913
Gesamtausgaben		48 485 700	48 626 700	47 982 200
				49 484 951
Zuschuß/überschuß		-43 794 200	-43 935 200	-43 300 700
				-45 704 069

Abschluß für den Einzelplan 05

Haushaltsjahr 1998

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
05 01	Ministerium	-	87.100	-	-	87.100
05 03	Staatsgerichtshof	-	-	-	-	-
05 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	-	672.381.000	1.651.300	1.820.000	675.852.300
05 05	Vollzugsanstalten	-	18.207.800	1.515.000	-	19.722.800
05 06	Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -	-	3.711.300	35.000	-	3.746.300
05 07	Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern	-	-	-	-	-
05 08	Hessisches Finanzgericht	-	1.504.000	-	-	1.504.000
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	-	4.691.500	-	-	4.691.500
	Insgesamt:	-	700.582.700	3.201.300	1.820.000	705.604.000

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
20.893.600	4.081.100	1.961.800	-	391.000	-4.000.000	23.327.500	-23.240.400
333.600	40.700	-	-	-	-	374.300	-374.300
660.005.000	274.896.300	59.327.700	1.160.000	9.656.000	200.000	1.005.245.000	-329.392.700
166.657.000	59.790.300	18.174.200	1.950.000	3.688.200	-	250.259.700	-230.536.900
14.722.400	5.520.300	1.446.000	-	385.500	-	22.074.200	-18.327.900
1.293.800	9.000	-	-	-	-	1.302.800	-1.302.800
8.848.400	1.699.400	200	-	250.000	40.000	10.838.000	-9.334.000
39.049.500	9.050.200	2.000	-	460.000	65.000	48.626.700	-43.935.200
911.803.300	355.087.300	80.911.900	3.110.000	14.830.700	-3.695.000	1.362.048.200	-656.444.200

Abschluß für den Einzelplan 05

Haushaltsjahr 1999

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
05 01	Ministerium	-	87.100	-	-	87.100
05 03	Staatsgerichtshof	-	-	-	-	-
05 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	-	692.381.000	1.651.300	1.370.000	695.402.300
05 05	Vollzugsanstalten	-	18.227.800	1.525.000	-	19.752.800
05 06	Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -	-	3.711.300	35.000	-	3.746.300
05 07	Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern	-	-	-	-	-
05 08	Hessisches Finanzgericht	-	1.554.000	-	-	1.554.000
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	-	4.691.500	-	-	4.691.500
	Insgesamt:	-	720.652.700	3.211.300	1.370.000	725.234.000

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
21.182.600	4.256.100	2.011.800	-	301.800	-4.000.000	23.752.300	-23.665.200
333.600	28.700	-	-	-	-	362.300	-362.300
659.527.000	280.650.800	61.327.700	1.160.000	8.573.000	190.000	1.011.428.500	-316.026.200
166.655.800	59.727.200	18.174.200	1.950.000	3.635.200	-	250.142.400	-230.389.600
14.928.600	5.500.300	1.446.000	-	365.500	-	22.240.400	-18.494.100
1.293.800	9.000	-	-	-	-	1.302.800	-1.302.800
8.848.400	1.725.400	200	-	222.000	35.000	10.831.000	-9.277.000
39.052.000	8.953.200	2.000	-	408.500	70.000	48.485.700	-43.794.200
911.821.800	360.850.700	82.961.900	3.110.000	13.506.000	-3.705.000	1.368.545.400	-643.311.400

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1998

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 1998 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			1999 DM	2000 DM	2001 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 05 01	Ministerium					
518 02	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	100.000	100.000	--	--	--
812 13	Erwerb von Fernmeldeanlagen	700.000	--	700.000	--	--
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	900.000	150.000	150.000	300.000	300.000
545 76	Aufwendungen aus Anlaß der interregionalen Kooperation	50.000	50.000	--	--	--
Kap. 05 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	645.000	645.000	--	--	--
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	4.000.000
Kap. 05 05	Vollzugsanstalten					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.000.000	1.000.000	--	--	--
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	750.000	150.000	150.000	150.000	300.000
Kap. 05 08	Hessisches Finanzgericht					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	300.000	50.000	50.000	100.000	100.000
Kap. 05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	600.000	120.000	120.000	120.000	240.000
Insgesamt		15.045.000	4.265.000	3.170.000	2.670.000	4.940.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1999

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 1999 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2000 DM	2001 DM	2002 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 05 01						
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.050.000	150.000	300.000	300.000	300.000
545 76	Aufwendungen aus Anlaß der interregionalen Kooperation	50.000	50.000	--	--	--
685 76	Zuwendungen und Beiträge	50.000	50.000	--	--	--
Kap. 05 04						
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500.000	500.000	--	--	--
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.000.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	3.600.000
Kap. 05 05						
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.000.000	1.000.000	--	--	--
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	650.000	130.000	130.000	130.000	260.000
Kap. 05 08						
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	350.000	50.000	100.000	100.000	100.000
Kap. 05 09						
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	550.000	110.000	110.000	110.000	220.000
Insgesamt		13.200.000	3.840.000	2.440.000	2.440.000	4.480.000

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 05 01

Ministerium

422 01

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 9	(001)	1	Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	6	Ministerialdirigent/in (1 Stelle für den Präsidenten/die Präsidentin des Justizprüfungsamts).
B 3	(001)	7	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	7	Ministerialrat/rätin 3 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden.
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	14	Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 besetzt werden. 5 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(001)	17	Regierungsdirektor/in Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. 9 Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden. 1 Stelle kw spätestens zum 31.12.1999.
A 14	(001)	13	Regierungsobererrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(001)	3	Regierungsrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(Z01)	16	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	14	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	9	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	Oberinspektor/in
A 9 AZ	(001)	3	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	5	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	7	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	5	Obersekretär/in

Kapitel 05 01 Ministerium

422 01

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 9	(001)	1	Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	6	Ministerialdirigent/in (1 Stelle für den Präsidenten/die Präsidentin des Justizprüfungsamts).
B 3	(001)	7	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	7	Ministerialrat/rätin 3 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden.
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	14	Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 besetzt werden. 5 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(001)	17	Regierungsdirektor/in Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. 9 Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden. 1 Stelle kw spätestens zum 31.12.1999.
A 14	(001)	13	Regierungsoberrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(001)	3	Regierungsrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(Z01)	16	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	14	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	9	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	Oberinspektor/in
A 9 AZ	(001)	3	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	5	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	7	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	5	Obersekretär/in

Kapitel 05 01
Ministerium

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
A 6	(011)	1		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		130	(130)	

422 41

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 9	(981)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(970)	1	(--)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(991)	2		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	1	(2)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/de- nen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		7	(7)	

Kapitel 05 01 Ministerium

422 41 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(970)	0,0		1,0													1,0	
A 8	(992)	2,0				1,0											1,0	
Versch.		5,0															5,0	
Zusammen		7,0		1,0		1,0											7,0	

422 41 STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
Feste Gehälter			
B 9	(981)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Aufsteigende Gehälter			
A 14	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(991)	2	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/de- nen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		7	(7)

Kapitel 05 01 Ministerium

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	1		
IV a	(001)	2		
IV b	(001)	1		
V b	(001)	4		
V c	(001)	9		
VI b	(001)	28,50		
VII	(001)	21,50		
VIII	(001)	18	(17)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
Zusammen		85	(84)	

Zu Verg.Gr. VI b :

1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 01
Ministerium

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998					
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
VIII Versch.	(001)	17,0 67,0											1,0						18,0 67,0		
Zusammen		84,0											1,0						85,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. BAT VIII von Kap. 03 01 - 425 01.

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
IV b	--	--	1,0
V b	--	--	1,0
VI b	5,5	1,0	8,0
VII	1,0	18,5	--
Summe	6,5	19,5	10,0

Kapitel 05 01 Ministerium

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
I b	(001)	1	
IV a	(001)	2	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	4	
V c	(001)	9	
VI b	(001)	28,50	
VII	(001)	21,50	
VIII	(001)	18	1 Dienstwohnung für Hausmeister
Zusammen		85	(85)

Zu Verg.Gr. VI b :

1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Verg. Gr.	Registatur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
IV b	--	--	1,0
V b	--	--	1,0
VI b	5,5	1,0	8,0
VII	1,0	18,5	--
Summe	6,5	19,5	10,0

STELLENÜBERSICHT 1998

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	2	(--)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(--)	

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

[illegible]

STELLENÜBERSICHT 1999

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	2		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(2)	

STELLENÜBERSICHT 1998

Lohngr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(020)	6	Reinigungsdienst
Arb.	(005)	4	Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	2	Hausarbeiter/in
Zusammen		12	(12)

STELLENÜBERSICHT 1999

Lohngr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(020)	6	Reinigungsdienst
Arb.	(005)	4	Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	2	Hausarbeiter/in
Zusammen		12	(12)

Kapitel 05 01
Ministerium

422 69

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 13	(001)	1	Regierungsrat/rätin Die Stelle kann mit einem/einer Richter/n oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		5	(5)

422 69

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 13	(001)	1	Regierungsrat/rätin Die Stelle kann mit einem/einer Richter/n oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		5	(5)

Kapitel 05 01
Ministerium

422 77

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
R 1	(005)	1	Richter/in am Arbeitsgericht ku nach Bes.Gr. A 14
A 14	(001)	6	Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		7	(7)

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, Richtern und Staatsanwälten der Bes.Gr. R 1 sowie mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

422 77

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
R 1	(005)	1	Richter/in am Arbeitsgericht ku nach Bes.Gr. A 14
A 14	(001)	6	Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		7	(7)

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, Richtern und Staatsanwälten der Bes.Gr. R 1 sowie mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen
	1998	(Vorjahr)

Zusammen	1	(1)
----------	---	-------

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16
17	17	17
18	18	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21
22	22	22
23	23	23
24	24	24
25	25	25
26	26	26
27	27	27
28	28	28
29	29	29
30	30	30
31	31	31
32	32	32
33	33	33
34	34	34
35	35	35
36	36	36
37	37	37
38	38	38
39	39	39
40	40	40
41	41	41
42	42	42
43	43	43
44	44	44
45	45	45
46	46	46
47	47	47
48	48	48
49	49	49
50	50	50
51	51	51
52	52	52
53	53	53
54	54	54
55	55	55
56	56	56
57	57	57
58	58	58
59	59	59
60	60	60
61	61	61
62	62	62
63	63	63
64	64	64
65	65	65
66	66	66
67	67	67
68	68	68
69	69	69
70	70	70
71	71	71
72	72	72
73	73	73
74	74	74
75	75	75
76	76	76
77	77	77
78	78	78
79	79	79
80	80	80
81	81	81
82	82	82
83	83	83
84	84	84
85	85	85
86	86	86
87	87	87
88	88	88
89	89	89
90	90	90
91	91	91
92	92	92
93	93	93
94	94	94
95	95	95
96	96	96
97	97	97
98	98	98
99	99	99
100	100	100

Zusammen	1	(1)
----------	---	-------

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 01

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 8	(001)	1	Präsident/in des Oberlandesgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 6	(001)	1	Generalstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 6	(002)	2	Präsident/in des Landgerichts
R 5	(001)	1	Präsident/in des Landgerichts
R 5	(002)	1	Präsident/in des Amtsgerichts
R 4	(001)	1	Vizepräsident/in des Oberlandesgerichts
R 4	(002)	5	Präsident/in des Landgerichts
R 4	(003)	2	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwalt- schaft bei einem Landgericht
R 4	(004)	2	Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(001)	1	Präsident/in des Landgerichts
R 3	(002)	7	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwalt- schaft bei einem Landgericht
R 3	(003)	3	Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(004)	3	Vizepräsident/in des Landgerichts
R 3	(005)	7	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
R 3	(006)	1	Vizepräsident/in des Amtsgerichts
R 3	(007)	31	Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(801)	1	Mit Amtszulage nach Fußnote 8 BBesG Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft
R 2	(601)	9	Mit Amtszulage nach Fußnote 6 BBesG Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsan- waltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
R 2	(501)	6	Mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG Vizepräsident/indes Landgerichts
R 2	(401)	5	Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG Vizepräsident/indes Amtsgerichts
R 2	(301)	14 (13)	Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG Direktor/in des Amtsgerichts
R 2	(001)	100 (101)	ohne Amtszulage Richter/in am Oberlandesgericht 1 Stelle kann mit einem/einer Oberstaatsanwalt/anwältinals Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht besetzt werden.
R 2	(002)	157 (156)	Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht Davon 5 Stellen kw zum 01.01.2000. 5 Planstellen können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnungender Bes.Gr. R 2 auch aus Kap. 05 08, 05 09, 21 04 und 21 05 sowie mit Oberstaatsanwälten besetzt werden.
R 2	(003)	19	Oberstaatsanwalt/anwältinals Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
R 2	(004)	21 (22)	Direktor/in des Amtsgerichts
R 2	(005)	13	Richter/in am Amtsgericht als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Direktors/Direktorin
R 2	(006)	33	Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 2	(007)	1	Oberstaatsanwalt/anwältinals der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Staatsanwaltschaft
R 2	(008)	57	Oberstaatsanwalt/anwältinals Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 1	(101)	17	Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG Direktor/in des Amtsgerichts Der Inhaber der Planstelle des Direktors des Amtsgerichts Hünfeld erhält wegen der aus der Wahrnehmung der Aufgaben des zentralen Mahnramtes entstehenden Aufwendungen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 4.200 DM.
R 1	(001)	801 (805)	Ohne Amtszulage Richter/in am Amts- und Landgericht 1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden 1 Stelleninhaber erhält für seine Person die Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG. Davon 1 Stelle kw zum 31.12.1998 und 12 Stellen kw zum 01.01.2000. 12 Planstellen können auch mit Staatsanwälten und Richtern aus Kap. 05 09, 21 04 und 21 05 besetzt werden.
R 1	(002)	252	Staatsanwalt/anwältin Davon 2 Stellen kw zum 31.12.1998
C 3	(003)	2	Professor/in Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. Az besetzt werden.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
C 2	(002)	5	(4) Professor/in Die Stellen dürfen auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/Anwältinnen der Bes.Gr. R 2 o. Az oder mit Beamten/Beamtinnen der Bes.Gr. A 13 oder A 14 besetzt werden. 1 Stelle darf nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 15	(001)	3	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	13	Regierungsobererrat/rätin
A 13	(001)	4	Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(002)	13	Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(003)	11	Oberamtsanwalt/Anwältin
A 13	(Z01)	53	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z04)	48	Oberamtsanwalt/Anwältin
A 12	(001)	200	Amtsrat/rätin Davon 1 Stelle kw zum 31.12.1998 und 1 Stelle kw zum 1.1.2000. 2 Stellen dürfen nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 12	(004)	40	Amtsanwalt/Anwältin
A 11	(003)	364	(369) Justizamtmann/amt frau Davon 4 Stellen kw zum 01.01.2000.
A 11	(001)	56	Amtmann/Amt frau
A 10	(003)	222,50	Justizoberinspektor/in
A 10	(001)	104	Oberinspektor/in
A 9	(005)	115	Justizinspektor/in
A 9	(001)	7	Inspektor/in
A 9 AZ	(003)	54	Obergerichtsvollzieher/in
A 9 AZ	(001)	91	Amtsinspektor/in
A 9	(Z03)	126	Obergerichtsvollzieher/in
A 9	(Z01)	216	Amtsinspektor/in
A 8	(004)	83	Gerichtsvollzieher/in
A 8	(003)	294,50	Justizhauptsekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(014)	8	Justizvollstreckungshauptsekretär/in

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
A 7	(003)	316	(317) Justizobersekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 7	(004)	10	Justizvollstreckungsobersekretär/in
A 7	(006)	9	Oberwerkmeister/in
A 6	(003)	167	Justizsekretär/in
A 6	(004)	7	Justizvollstreckungssekretär/in
A 6	(006)	3	Werkmeister/in
A 6	(013)	98	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in (1 DW für Aufsichtsbeamten, 2 DW für Hausmeister)
A 5	(004)	2	Justizvollstreckungsassistent/in
A 5	(Z03)	340	(341) Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in (15 DW für Hausmeister)
A 4	(003)	45	(44) Justizhauptwachtmeister/in (3 DW für Hausmeister)
Zusammen		4705	(4714)

Kapitel 05 04

Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 2	(301)	13,0						1,0			14,0							
R 2	(004)	22,0							1,0		21,0							
C 2	(002)	4,0							1,0		5,0							
R 2	(001)	101,0								1,0	100,0							
R 2	(002)	156,0									157,0							
R 1	(001)	805,0					3,0		1,0		801,0							
A 11	(003)	369,0					5,0				364,0							
A 7	(003)	317,0					1,0				316,0							
A 5	(Z03)	341,0							1,0		340,0							
A 4	(003)	44,0							1,0		45,0							
Versch.		2542,0									2542,0							
Zusammen		4714,0					9,0	1,0	1,0	2,0	2,0	1,0	1,0		4705,0			

Zu Spalte 8: Wegfall von Planstellen aus dem "Kinkel-Programm":

3 R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht)

5 A 11 (Justizamtmann/amtfrau)

Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 7 gemäß § 7 Abs. 1 HG 1997

Zu Spalte 9: Hebung aufgrund Besoldungsrechts

Zu Spalte 10: Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. R 1 für eine/n Richter/in am Amts- und Landgericht

in eine Planstelle der Bes.Gr. C 2 für eine/n Professor/in (VFHS Rotenburg a.d.F.)

Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 5 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in)

nach Kap. 05 08 - 422 01

Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 4 (Justizhauptwachtmeister/in)

von Kap. 05 08 - 422 01

Zu Spalte 11: Eine Planstelle der Bes.Gr. R 2 für eine/n Vorsitzende/n Richter/in am Landgericht

umgewandelt in eine Planstelle der Bes.Gr. R 2 für eine/n Richter/in am Oberlandesgericht

(Berichtigung der im Haushaltsplan 1997 gemäß § 7 Abs. 1 HG 1996 in Abgang gestellten Planstelle)

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr.2 der VO (Rechts- pfleger)	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(002)	7	--	6	13
A 13	(Z01)	23	2	27	52
A 12	(001)	106	6	88	200
A 11	(003)	237	5	119	361
A 11	(001)	--	--	56	56
A 10	(003)	100	6,5	120	226,5
A 10	(001)	--	--	104	104
A 9	(005)	54	3	60	117
A 9	(001)	--	--	7	7
Zusammen		527	* 22,5	587	1 136,5

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. und 0509

Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	88	3	91
A 9	(Z01)	155	62	217
A 8	(003)	56,5	** 238	294,5
A 8	(014)	--	8	8
A 7	(003)	--	318	318
A 7	(004)	--	10	10
A 7	(006)	--	9	9
A 6	(003)	--	168	168
A 6	(004)	--	7	7
A 6	(006)	--	3	3
A 5	(004)	--	2	2
Zusammen		* 299,5	828	1 127,5

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0505, 0508 und 0509

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes. Gr.	Planstellen	Stellen Vorjahr
A 9 AZ	2,5	2,5
A 9	96	96
A 8	176	176
A 7	156	156
A 6	113	113
Zusammen	543,5	543,5

Übersicht

über die Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule Rotenburg a. d. Fulda (Fachbereich Rechtspflege)

Bes. Gr.	Stellen
a) Professoren	
C 3	2
C 2	5
b) Richter	
R 2	--
R 1	1
c) höherer Dienst	
A 14	1
d) gehobener Dienst	
A 13	1
A 12	2
A 11	--
Zusammen	12

Übersicht über den Sozialdienst*

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
A 12	19
A 11	44
A 10	77
A 9	5
Zusammen	145
b) Gerichtshelfer	
A 11	6
A 10	24
A 9	2
Zusammen	32

* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe 05 04 - 425 01

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 8	(001)	1	Präsident/in des Oberlandesgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 6	(001)	1	Generalstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 6	(002)	2	Präsident/in des Landgerichts
R 5	(001)	1	Präsident/in des Landgerichts
R 5	(002)	1	Präsident/in des Amtsgerichts
R 4	(001)	1	Vizepräsident/in des Oberlandesgerichts
R 4	(002)	5	Präsident/in des Landgerichts
R 4	(003)	2	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwalt- schaft bei einem Landgericht
R 4	(004)	2	Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(001)	1	Präsident/in des Landgerichts
R 3	(002)	7	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwalt- schaft bei einem Landgericht
R 3	(003)	3	Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(004)	3	Vizepräsident/in des Landgerichts
R 3	(005)	7	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
R 3	(006)	1	Vizepräsident/in des Amtsgerichts
R 3	(007)	31	Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(801)	1	Mit Amtszulage nach Fußnote 8 BBesG Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft
R 2	(601)	9	Mit Amtszulage nach Fußnote 6 BBesG Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsan- waltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
R 2	(501)	6	Mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG Vizepräsident/indes Landgerichts
R 2	(401)	5	Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG Vizepräsident/indes Amtsgerichts
R 2	(301)	14	Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG Direktor/in des Amtsgerichts
R 2	(001)	100	ohne Amtszulage Richter/in am Oberlandesgericht 1 Stelle kann mit einem/einer Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht besetzt werden.
R 2	(002)	157	Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht Davon 5 Stellen kw zum 01.01.2000. 5 Planstellen können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der Bes.Gr. R 2 auch aus Kap. 05 08, 05 09, 21 04 und 21 05 sowie mit Oberstaatsanwälten besetzt werden.
R 2	(003)	19	Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
R 2	(004)	21	Direktor/in des Amtsgerichts
R 2	(005)	13	Richter/in am Amtsgericht als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Direktors/Direktorin
R 2	(006)	33	Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 2	(007)	1	Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Staatsanwaltschaft
R 2	(008)	57	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 1	(101)	17	Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG Direktor/in des Amtsgerichts Der Inhaber der Planstelle des Direktors des Amtsgerichts Hünfeld erhält wegen der aus der Wahrnehmung der Aufgaben des zentralen Mahnamtes entstehenden Aufwendungen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 4.200 DM.
R 1	(001)	797 (801)	Ohne Amtszulage Richter/in am Amts- und Landgericht 1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden 1 Stelleninhaber erhält für seine Person die Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG. Davon 9 Stellen kw zum 01.01.2000. 9 Planstellen können auch mit Staatsanwälten und Richtern aus Kap. 05 09, 21 04 und 21 05 besetzt werden.
R 1	(002)	250 (252)	Staatsanwalt/anwältin
C 3	(003)	2	Professor/in Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. Az besetzt werden.

Kapitel 05 04

Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 01

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
C 2	(002)	5	Professor/in Die Stellen dürfen auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/Anwältinnen der Bes.Gr. R 2 o. Az oder mit Beamten/Beamtinnen der Bes.Gr. A 13 oder A 14 besetzt werden. 1 Stelle darf nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 15	(001)	3	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	13	Regierungsobererrat/rätin
A 13	(001)	4	Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(002)	13	Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(003)	11	Oberamtsanwalt/Anwältin
A 13	(Z01)	53	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z04)	48	Oberamtsanwalt/Anwältin
A 12	(001)	199	(200) Amtsrat/rätin Davon 1 Stelle kw zum 1.1.2000. 2 Stellen dürfen nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 12	(004)	40	Amtsanwalt/Anwältin
A 11	(003)	361	(364) Justizamtmann/amtfrau Davon 1 Stelle kw zum 01.01.2000.
A 11	(001)	56	Amtmann/Amtfrau
A 10	(003)	222,50	Justizoberinspektor/in
A 10	(001)	104	Oberinspektor/in
A 9	(005)	115	Justizinspektor/in
A 9	(001)	7	Inspektor/in
A 9 AZ	(003)	54	Obergerichtsvollzieher/in
A 9 AZ	(001)	91	Amtsinspektor/in
A 9	(Z03)	126	Obergerichtsvollzieher/in
A 9	(Z01)	216	Amtsinspektor/in
A 8	(004)	83	Gerichtsvollzieher/in
A 8	(003)	294,50	Justizhauptsekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(014)	8	Justizvollstreckungshauptsekretär/in

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
A 7	(003)	316	Justizobersekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 7	(004)	10	Justizvollstreckungsobersekretär/in
A 7	(006)	9	Oberwerkmeister/in
A 6	(003)	167	Justizsekretär/in
A 6	(004)	7	Justizvollstreckungssekretär/in
A 6	(006)	3	Werkmeister/in
A 6	(013)	98	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in (1 DW für Aufsichtsbeamten, 2 DW für Hausmeister)
A 5	(004)	2	Justizvollstreckungsassistent/in
A 5	(Z03)	340	Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in (15 DW für Hausmeister)
A 4	(003)	45	Justizhauptwachtmeister/in (3 DW für Hausmeister)
Zusammen		4695	(4705)

Kapitel 05 04

Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1999		Hebungen 1999		Umset- zungen/ Umwandl. 1999		Sonstige Verände- rungen 1999		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 1	(001)	801,0					1,0	3,0								797,0		
R 1	(002)	252,0					2,0									250,0		
A 12	(001)	200,0					1,0									199,0		
A 11	(003)	364,0						3,0								361,0		
Versch.		3088,0														3088,0		
Zusammen		4705,0					4,0	6,0								4695,0		

Zu Spalte 7: Wegfall der infolge des Zusammenbruchs der Schneider-Immobilien-Gruppe geschaffenen Stellen

Zu Spalte 8: Wegfall von Planstellen aus dem "Kinkel-Programm":
 3 R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht)
 3 A 11 (Justizamtmann/amtfrau)

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)

Bes. Gr.	Kenntung	§ 2 Nr. 2 der VO (Rechts- pfleger)	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(002)	7	--	6	13
A 13	(Z01)	23	2	27	52
A 12	(001)	106	6	88	200
A 11	(003)	237	5	119	361
A 11	(001)	--	--	56	56
A 10	(003)	100	6,5	120	226,5
A 10	(001)	--	--	104	104
A 9	(005)	54	3	60	117
A 9	(001)	--	--	7	7
Zusammen		527	* 22,5	587	1 136,5

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. und 0509

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1999

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	88	3	91
A 9	(Z01)	155	62	217
A 8	(003)	56,5	** 238	294,5
A 8	(014)	--	8	8
A 7	(003)	--	318	318
A 7	(004)	--	10	10
A 7	(006)	--	9	9
A 6	(003)	--	168	168
A 6	(004)	--	7	7
A 6	(006)	--	3	3
A 5	(004)	--	2	2
Zusammen		* 299,5	828	1 127,5

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes. Gr.	Planstellen	Stellen Vorjahr
A 9 AZ	2,5	2,5
A 9	96	96
A 8	176	176
A 7	156	156
A 6	113	113
Zusammen	543,5	543,5

über die Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule Rotenburg a. d. Fulda (Fachbereich Rechtspflege)

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1999

Bes. Gr.	Stellen
a) Professoren	
C 3	2
C 2	5
b) Richter	
R 2	--
R 1	1
c) höherer Dienst	
A 14	1
d) gehobener Dienst	
A 13	1
A 12	2
A 11	--
Zusammen	12

Übersicht über den Sozialdienst*

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
A 12	19
A 11	44
A 10	77
A 9	5
Zusammen	145
b) Gerichtshelfer	
A 11	6
A 10	24
A 9	2
Zusammen	32

* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe 05 04 - 425 01

Kapitel 05 04

Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 41

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 3	(998)	2	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(971)	--	(1) Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Oberlandesgericht-
R 2	(984)	1	Leerstelle(n) für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Oberlandesgericht-
R 2	(986)	3	Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Oberlandesgericht- 1 Leerstelle kann auch mit einem Staatsanwalt besetzt werden.
R 2	(995)	4	(5) Leerstelle(n) für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstellen ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt übertragen werden soll.
R 2	(771)	1	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht-
R 2	(784)	--	Leerstelle(n) für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht-
R 2	(Z84)	--	Leerstelle(n) für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht-
R 2	(798)	10	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 2 aus den Kap. 05 08, 05 09 und 21 04 geführt werden.
R 1	(781)	1	Leerstelle(n) für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 05 04

Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 41

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(971)	5	(12)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(974)	--		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(986)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Ver- waltungsbehördeabgeordnetist/sind -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(984)	3	(2)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrnabgeordne- te(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(981)	3		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(992)	22	(27)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/de- nen Erziehungsurlaubgewährt ist -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(994)	9		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/anwältin, die an ein Regierungspräsidium oder ein Polizeipräsidiumabgeordnet sind und dort auf freien Planstellengeführt werden.
R 1	(995)	3		Leerstelle(n)kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstel- len ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt übertragen werden soll.
R 1	(771)	--	(2)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Staatsanwalt/anwältin-
R 1	(784)	1	(--)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrnabgeordne- te(n) Bedienstete(n) -Staatsanwalt/anwältin-
R 1	(792)	13	(7)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/de- nen Erziehungsurlaubgewährt ist -Staatsanwalt/anwältin-
R 1	(798)	19		Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehördenbeschäftigtist/sind und dort auf freien Planstellen ge- führt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 1 aus den Kap. 05 08, 05 09 und 21 04 geführt werden.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 41

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
A 12	(992)	2	(1) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/de- nen Erziehungsurlaubgewährt ist -Amtsanwalt/anwältin-
A 12	(970)	--	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Amtsanwalt/anwältin-
A 11	(970)	2	(1) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizamtmannt/amtfräuf-
A 11	(992)	7	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/de- nen Erziehungsurlaubgewährt ist -Justizamtmannt/amtfräuf-
A 10	(970)	10	(13) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizoberinspektör/in-
A 10	(992)	51	(47) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/de- nen Erziehungsurlaubgewährt ist -Justizoberinspektör/in-
A 10	(770)	3	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Oberinspektör/in-
A 10	(792)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/ denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 9	(970)	10	(11) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizinspektör/in-
A 9	(992)	12	(5) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/de- nen Erziehungsurlaubgewährt ist -Justizinspektör/in-
A 9	(770)	2	(--) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Inspektör/in-
A 9	(Z70)	2	(1) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Obergerichtsvollzieher/in-
A 9	(999)	4	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Amtsinspektör/in-
A 8	(770)	1	(--) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Gerichtsvollzieher/in-

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 41

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
A 8	(792)	2	(1) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/de- nen Erziehungsurlaubgewährt ist -Gerichtsvollzieher/in-
A 8	(970)	20	(19) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptsekretär/in-
A 8	(992)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/ denen Erziehungsurlaubgewährt ist - Justizhauptsekretär/in-
A 7	(970)	33	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(984)	0	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrnabgeordne- te(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(992)	5	(6) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/ denen Erziehungsurlaubgewährt ist -Justizobersekretär/in-
A 6	(970)	3	(5) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizsekretär/in-
A 6	(992)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/ denen Erziehungsurlaubgewährt ist -Justizsekretär/in-
A 5	(Z70)	1	(2) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 4	(970)	3	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptwachtmeister/in-
Zusammen		277	(274)

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 2	(971)	1,0				1,0					0,0							
R 2	(995)	5,0				1,0					4,0							
R 1	(771)	2,0				2,0					0,0							
R 1	(784)	0,0		1,0							1,0							
R 1	(792)	7,0		9,0		3,0					13,0							
R 1	(971)	12,0		1,0		8,0					5,0							
R 1	(984)	2,0		1,0							3,0							
R 1	(992)	27,0		13,0		18,0					22,0							
A 12	(992)	1,0		1,0							2,0							
A 11	(970)	1,0		1,0							2,0							
A 10	(770)	3,0		1,0		1,0					3,0							
A 10	(970)	13,0				3,0					10,0							
A 10	(992)	47,0		11,0		7,0					51,0							
A 9	(770)	0,0		2,0							2,0							
A 9	(970)	11,0				1,0					10,0							
A 9	(992)	5,0		8,0		1,0					12,0							
A 9	(Z70)	1,0		1,0							2,0							
A 8	(770)	0,0		1,0							1,0							
A 8	(792)	1,0		1,0							2,0							
A 8	(970)	19,0		5,0		4,0					20,0							
A 7	(970)	33,0		6,0		6,0					33,0							
A 7	(992)	6,0		1,0		2,0					5,0							
A 6	(970)	5,0		1,0		3,0					3,0							
A 5	(Z70)	2,0				1,0					1,0							
Versch.		70,0									70,0							
Zusammen		274,0		65,0		62,0					277,0							

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 41

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 3	(998)	2	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(971)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Oberlandesgericht-
R 2	(984)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Oberlandesgericht-
R 2	(986)	3	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Oberlandesgericht- 1 Leerstelle kann auch mit einem Staatsanwalt besetzt werden.
R 2	(995)	4	Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstellen ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt übertragen werden soll.
R 2	(771)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht-
R 2	(784)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht-
R 2	(Z84)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht-
R 2	(798)	10	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 2 aus den Kap. 05 08, 05 09 und 21 04 geführt werden.
R 1	(781)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 41

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
R 1	(971)	5	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(974)	--	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(986)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Ver- waltungsbehördeabgeordnetist/sind -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(984)	3	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrnabgeordne- te(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(981)	3	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(992)	22	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/de- nen Erziehungsurlaubgewährt ist -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(994)	9	Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/ anwältin, die an ein Regierungspräsidium oder ein Polizeipräsidiumabgeordnet sind und dort auf freien Planstellengeführt werden.
R 1	(995)	3	Leerstelle(n)kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstel- len ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaften Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt übertragen werden soll.
R 1	(771)	--	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Staatsanwalt/ anwältin-
R 1	(784)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrnabgeordne- te(n) Bedienstete(n) -Staatsanwalt/ anwältin-
R 1	(792)	13	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/de- nen Erziehungsurlaubgewährt ist -Staatsanwalt/ anwältin-
R 1	(798)	19	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehördenbeschäftigtist/sind und dort auf freien Planstellen ge- führt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 1 aus den Kap. 05 08, 05 09 und 21 04 geführt werden.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 41

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
A 12	(992)	2	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/de- nen Erziehungsurlaubgewährt ist -Amtsanwalt/anwältin-
A 12	(970)	--	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Amtsanwalt/anwältin-
A 11	(970)	2	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizamtman/amtfrau-
A 11	(992)	7	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/de- nen Erziehungsurlaubgewährt ist -Justizamtman/amtfrau-
A 10	(970)	10	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizoberinspektor/in-
A 10	(992)	51	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/de- nen Erziehungsurlaubgewährt ist -Justizoberinspektor/in-
A 10	(770)	3	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Oberinspektor/in-
A 10	(792)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/ denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 9	(970)	10	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizinspektor/in-
A 9	(992)	12	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/de- nen Erziehungsurlaubgewährt ist -Justizinspektor/in-
A 9	(770)	2	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Inspektor/in-
A 9	(Z70)	2	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Obergerichtsvollzieher/in-
A 9	(999)	4	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Amtsinspektor/in-
A 8	(770)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Gerichtsvollzieher/in-

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 41

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
A 8	(792)	2	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/de- nen Erziehungsurlaubgewährt ist -Gerichtsvollzieher/in-
A 8	(970)	20	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptsekretär/in-
A 8	(992)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/ denen Erziehungsurlaubgewährt ist - Justizhauptsekretär/in-
A 7	(970)	33	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(984)	0	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrnabgeordne- te(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(992)	5	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/ denen Erziehungsurlaubgewährt ist -Justizobersekretär/in-
A 6	(970)	3	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizsekretär/in-
A 6	(992)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/ denen Erziehungsurlaubgewährt ist -Justizsekretär/in-
A 5	(Z70)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 4	(970)	3	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptwachtmeister/in-
Zusammen		277	(277)

Stellenübersicht

Bedarf der richterlichen und beamteten Hilfskräfte

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(A01)	10		Richter/in auf Probe
A 9	(A02)	18	(20)	Justizinspektor/inz.A.
A 6	(A03)	6	(7)	Justizsekretär/inz.A.
Zusammen		34	(37)	

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 9	(A02)	20,0					2,0				18,0							
A 6	(A03)	7,0					1,0				6,0							
Versch.		10,0									10,0							
Zusammen		37,0					3,0				34,0							

Zu Spalte 8: Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1997

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
R 1	(A01)	10	Richter/in auf Probe
A 9	(A02)	18	Justizinspektor/inz.A.
A 6	(A03)	6	Justizsekretär/inz.A.
Zusammen		34	(34)

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(W01)	2360	(2500)	Rechtsreferendar/in hiervon dürfen zu jedem Einstellungstermin maximal 140 Stellen neu besetzt werden.
A 9	(W03)	260		Rechtspflegeranwärter/in davon 15 Stellen kw zum 31.12.1999
A 6	(W04)	169		Justizsekretäranwärter/in
A 3	(W01)	30		Justizoberwachtmeisteranwärter/in
Zusammen		2819	(2959)	

Soll ein/e Rechtspflegeranwärter/in oder ein/e Justizsekretärin/anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Stelle für beamtete Hilfskräfte des Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle/Hilfsstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle für beamtete Hilfskräfte wieder zu einer Anwärterstelle.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 61

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			\$ 50 LHO		\$ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 1 Versch.	(W01)	2500,0 459,0									140,0						2360,0 459,0	
Zusammen		2959,0									140,0						2819,0	

Zu Spalte 8: Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1997

422 61

STELLENPLAN 1999

Stellenübersicht
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
R 1	(W01)	2360	Rechtsreferendar/in hiervon dürfen zu jedem Einstellungstermin maximal 140 Stellen neu besetzt werden.
A 9	(W03)	260	Rechtspflegeranwärter/in davon 15 Stellen kw zum 31.12.1999
A 6	(W04)	169	Justizsekretäranwärter/in
A 3	(W01)	30	Justizoberwachmeisteranwärter/in
Zusammen		2819	(2819)

Soll ein/e Rechtspflegeranwärter/in oder ein/e Justizsekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Stelle für beamtete Hilfskräfte des Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle/Hilfsstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle für beamtete Hilfskräfte wieder zu einer Anwärterstelle.

Kapitel 05 04

Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende) Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	1		
IV a	(001)	27		Davon 1 Stelle kw zum 31.12.1998
IV b	(001)	5		
V b	(001)	57	(56)	
V c	(001)	447	(234)	
VI b	(001)	429	(331)	(1 DW für einen Maschinenmeister)
VII	(001)	1635,50	(1973,50)	32 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden. (1 DW für einen Hausmeister)
VIII	(001)	1		1 Stelle kw mit Ausscheiden des Inhabers.
Azubi	(001)	687	(677)	
Zusammen		3289,50	(3305,50)	

Sollen Auszubildende nach Ablegung der Abschlußprüfung als Justizangestellte in die Verg.Gr. BAT VII übernommen werden, und stehen entsprechende Stellen nicht zur Verfügung, so gelten im Haushaltsjahr bis zu 30 der in Anspruch genommenen Auszubildendenstellen als in Stellen der Verg.Gr. BAT VII umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Die Angestellten sind in die nächsten freiwerdenden verfügbaren Stellen der Verg.Gr. BAT VII zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt werden die freigewordenen Stellen wieder zu Ausbildungsstellen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V b	(001)	56,0												1,0			57,0	
V c	(001)	234,0								214,0					1,0		447,0	
VI b	(001)	331,0								1,0	117,0	18,0					429,0	
VII	(001)	1973,5								26,0		313,0	1,0				1635,5	
Azubi	(001)	677,0	13,0												3,0		687,0	
Versch.		34,0															34,0	
Zusammen		3305,5	13,0							27,0	331,0	331,0	2,0	4,0			3289,5	

- Zu Spalte 4: 5 Stellen für Auszubildendeumgesetzt von Kap. 15 11 - 682 01
5 Stellen für Auszubildendeumgesetzt von Kap. 21 16 - 425 01
3 Stellen für Auszubildendeumgesetzt von Kap. 21 18 - 425 01
- Zu Spalte 8: Wegfall von 15 Stellen der Verg.Gr. VII BAT zum Ausgleich der nicht haushaltsneutralen Stellenhebungen,
Wegfall von 1 Stelle der Verg.Gr. VI b BAT und 11 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gemäß § 7 Abs. 1 HG 1997
- Zu Spalte 9: 90 VII BAT gehoben nach VI b BAT
89 VII BAT gehoben nach V c BAT
18 VI b BAT gehoben nach V c BAT
- aufgrund Tarifrechts-
107 VII BAT gehoben nach V c BAT
27 VII BAT gehoben nach VI b BAT
- zur Einrichtung von Serviceeinheiten-
- Zu Spalte 10: 1 Stelle der Verg.Gr. V c BAT umgesetzt nach Kap. 05 08 - 425 01 zur Einrichtung einer Serviceeinheit
1 Stelle der Verg.Gr. VII BAT umgesetzt von Kap. 05 08 - 425 01 als Ausgleich der Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. V c BAT.
3 Stellen für Auszubildendeumgewandelt in 1 Stelle der Verg.Gr. V b BAT für eine Ausbilderin.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registru- r- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	5	--	6
VI b	76	65,0	14
VII	467,0	1226,5	22
VIII	--	1,0	--
Zusammen	548,0	1 292,5	42

Übersicht über den Sozialdienst*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
IV a	24
IV b	2
b) Gerichtshelfer	
	--
Zusammen	26

* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe Kap. 05 04 - 422 01

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	1	
IV a	(001)	26	(27)
IV b	(001)	5	
V b	(001)	57	
V c	(001)	477	(447)
VI b	(001)	429	(1 DW für einen Maschinenmeister)
VII	(001)	1603,50	(1635,50) 32 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden. (1 DW für einen Hausmeister)
VIII	(001)	1	1 Stelle kw mit Ausscheiden des Inhabers.
Azubi	(001)	687	
Zusammen		3286,50	(3289,50)

Sollen Auszubildende nach Ablegung der Abschlußprüfung als Justizangestellte in die Verg.Gr. BAT VII übernommen werden, und stehen entsprechende Stellen nicht zur Verfügung, so gelten im Haushaltsjahr bis zu 30 der in Anspruch genommenen Auszubildendenstellen als in Stellen der Verg.Gr. BAT VII umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Die Angestellten sind in die nächsten freiwerdenden verfügbaren Stellen der Verg.Gr. BAT VII zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt werden die freigewordenen Stellen wieder zu Ausbildungsstellen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1999		Hebungen 1999		Umset- zungen/ Umwandl. 1999		Sonstige Verände- rungen 1999		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV a	(001)	27,0				1,0										26,0		
V c	(001)	447,0						30,0								477,0		
VII	(001)	1635,5					2,0		30,0							1603,5		
Versch.		1180,0														1180,0		
Zusammen		3289,5				1,0	2,0	30,0	30,0							3286,5		

Zu Spalte 7: Wegfall der infolge des Zusammenbruchs der Schneider-Immobilien-Gruppe geschaffenen Stelle
 Zu Spalte 8: Wegfall von 2 Stellen der Verg. Gr. VII BAT zum Ausgleich der nicht haushaltsneutralen Stellenhebungen.
 Zu Spalte 9: 30 Stellen der Verg. Gr. VII BAT gehoben nach Verg. Gr. V c BAT zur Einrichtung von Serviceeinheiten.

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	5,0	--	6,0
VI b	76,0	65,0	14,0
VII	467,0	1226,5	22,0
VIII	--	1,0	--
Summe	548,0	1292,5	42,0

Übersicht über den Sozialdienst*

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
IV a	24
IV b	2
b) Gerichtshelfer	--
Zusammen	26

* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe Kap. 05 04 - 422 01

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

425 41

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(972)	--		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	4	(3)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1	(2)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver- hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	16	(13)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1	(--)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	130	(140)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	21	(17)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver- hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(993)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver- hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		176	(178)	

Kapitel 05 04

Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V b	(972)	3,0		1,0								4,0						
V c	(993)	2,0				1,0						1,0						
VI b	(972)	13,0		6,0		3,0						16,0						
VI b	(993)	0,0		1,0								1,0						
VII	(972)	140,0		23,0		33,0						130,0						
VII	(993)	17,0		9,0		5,0						21,0						
Versch.		3,0										3,0						
Zusammen		178,0		40,0		42,0						176,0						

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

425 41

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(972)	--		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	4		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver- hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	16		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	130		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	21		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver- hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(993)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver- hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		176	(176)	

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

426 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(020)	29,50	Reinigungsdienst
Arb.	(010)	18	Justizaushelfer/in (1 DW für Hausmeister)
Arb.	(005)	2	Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	10	Hausarbeiter/in
Arb.	(004)	5	Heizer/in
Arb.	(001)	1	Hausmeister/in
Arb.	(002)	3	Pförtner/in
Zusammen		68,50	(68,50)

426 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(020)	29,50	Reinigungsdienst
Arb.	(010)	18	Justizaushelfer/in (1 DW für Hausmeister)
Arb.	(005)	2	Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	10	Hausarbeiter/in
Arb.	(004)	5	Heizer/in
Arb.	(001)	1	Hausmeister/in
Arb.	(002)	3	Pförtner/in
Zusammen		68,50	(68,50)

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

426 41

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	2	(1)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n)Bedienstete(n) - Reinigungsdienst-
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n),dessen/derenArbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht - Reinigungsdienst-
Arb.	(793)	--		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n),dessen/derenArbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht - Justizaushelfer/in-
Zusammen		3	(2)	

426 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 1998			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(973)	1,0		1,0								2,0						
Versch.		1,0										1,0						
Zusammen		2,0		1,0								3,0						

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

426 41

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	2		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n)Bedienstete(n) - Reinigungsdienst-
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n),dessen/derenArbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht - Reinigungsdienst-
Arb.	(793)	--		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n),dessen/derenArbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht - Justizaushelfer/in-
Zusammen		3	(3)	

422 69

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(003)	1		Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(003)	1		Justizamtmann/amtfrau
A 10	(003)	4		Justizoberinspektor/in
A 9	(005)	2		Justizinspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in
A 7	(003)	1		Justizobersekretär/in
A 6	(003)	1		Justizsekretär/in
Zusammen		15	(15)	

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

422 69

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(003)	1	Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
A 12	(001)	4	Amtsrat/rätin
A 11	(003)	1	Justizamtmann/amtfrau
A 10	(003)	4	Justizoberinspektor/in
A 9	(005)	2	Justizinspektor/in
A 9	(Z01)	1	Amtsinspektor/in
A 7	(003)	1	Justizobersekretär/in
A 6	(003)	1	Justizsekretär/in
Zusammen		15	(15)

425 69

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	3	
Zusammen		6	(6)

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

425 69

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	1	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	3	
Zusammen		6	(6)

Kapitel 05 05

Vollzugsanstalten

422 01

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16 AZ	(001)	1	Leitender/de Regierungsdirektor/in (1 DW)
A 16	(057)	6	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in) 1 Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. Az besetzt werden.
A 16	(011)	1	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(081)	7	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	3	Regierungsdirektor/in 1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(040)	1	Studiendirektor/in
A 15	(009)	7	Psychologiedirektor/in
A 15	(008)	6	Medizinaldirektor/in
A 14	(001)	6	(7) Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	14	(13) Psychologieoberrat/rätin
A 14	(007)	4	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(073)	2	Rektor/in als Leiter/in einer überregionalen Ausbildungsstätte für Gefan- gene in einer Justizvollzugsanstalt
A 13	(001)	10	(7) Regierungsrat/rätin
A 13	(008)	12	(15) Psychologierat/rätin
A 13	(013)	6	Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	10	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13	(Z01)	8	Oberamtsrat/rätin (1 DW für Verwaltungsdienstleiter/in)
A 13	(Z06)	13	(12) Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 12	(001)	27	(29) Amtsrat/rätin (1 DW für einen/eine Vollzugsbeamten/beamtin)

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
A 11	(001)	85	Amtmann/Amtfrau (2 DW für Vollzugsbeamte/beamtinnen)
A 11	(002)	3	Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 11	(042)	4	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer 2 Stellen können mit einem/einer Beamten/Beamtin des Werkdienstes besetzt werden.
A 10 AZ	(001)	5	Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin (1 DW)
A 10	(001)	111	Oberinspektor/in (7 DW für Vollzugsbeamte/-beamtinnen)
A 10	(002)	6	Technischer/sche Oberinspektor/in (1 DW)
A 9	(001)	42 (44)	Inspektor/in (1 DW für Vollzugsbeamte/-beamtinnen)
A 9	(002)	4	Technischer/sche Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	8	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	86	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (2 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9 AZ	(005)	6	Betriebsinspektor/in
A 9 AZ	(006)	10	Pflegevorsteher/Oberin (1 DW)
A 9	(Z01)	22	Amtsinspektor/in
A 9	(Z04)	213	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (17 DW für Aufsichtsbeamte/-beamtinnen)
A 9	(Z05)	22	Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	43	Oberpfleger/Oberschwester (3 DW)
A 8	(001)	43	Hauptsekretär/in
A 8	(005)	456	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst (31 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 8	(006)	43	Hauptwerkmeister/in (1 DW)
A 8	(013)	46	Abteilungspfleger/Abteilungsschwester (7 DW)

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
A 7	(001)	49	Obersekretär/in
A 7	(005)	803	Obersekretär/inim Justizvollzugsdienst (66 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen, 2 DW für Hausmeister)
A 7	(006)	44	Oberwerkmeister/in (7 DW)
A 6	(001)	25	Sekretär/in
Zusammen		2323	(2326)

Kapitel 05 05

Vollzugsanstalten

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(001)	7,0							1,0		6,0							
A 14	(010)	13,0							1,0		14,0							
A 13	(001)	7,0							3,0		10,0							
A 13	(008)	15,0							3,0		12,0							
A 13	(Z06)	12,0							1,0		13,0							
A 12	(001)	29,0							2,0		27,0							
A 9	(001)	44,0							2,0		42,0							
Versch.		2199,0									2199,0							
Zusammen		2326,0							5,0	8,0		2323,0						

Zu Spalte 10: 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin) umgesetzt nach Kap. 05 05 - 422 69
 Umsetzungen nach Kap. 05 06 - 422 01:
 1 A 14 (Regierungsobererrat/oberrätin)
 1 A 13 (Psychologierat/rätin)
 1 A 12 (Amtsrat/rätin)
 2 A 9 (Inspektor/in)
 Umsetzungen von Kap. 05 06 - 422 01:
 1 A 14 (Psychologieobererrat/rätin)
 1 A 13 (Regierungsrat/rätin)
 1 A 13 (Oberlehrer/in im JVD)
 Stellenumwandlung gemäß § 7 Abs. 3 HG 1997:
 2 A 13 (Psychologierat/rätin) nach A 13 (Regierungsrat/rätin)

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 5 d. VO zu Abs.4 Nr. 1 (AVD)	§ 3 Nr. 4 d. VO zu Abs. 4 Nr.2 (M. Vollz./ Verw.d.)	§ 2 Nr. 6 d. VO zu Abs. 4 Nr.2 (Werk- dienst)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--	8,0	8,0
A 9 AZ	(004)	86,0	--	--	--	86,0
A 9 AZ	(005)	--	--	6,0	--	6,0
A 9 AZ	(006)	--	--	--	10,0	10,0
A 9	(Z01)	--	6,0	--	16,0	22,0
A 9	(Z04)	213,0	--	--	--	213,0
A 9	(Z05)	--	--	22,0	--	22,0
A 9	(008)	--	--	--	43,0	43,0
A 8	(001)	--	9,0	--	34,0	43,0
A 8	(005)	456,0	--	--	--	456,0
A 8	(006)	--	--	43,0	--	43,0
A 8	(013)	--	--	--	46,0	46,0
A 7	(001)	--	--	--	49,0	49,0
A 7	(005)	803,0	--	--	--	803,0
A 7	(006)	--	--	44,0	--	44,0
A 6	(001)	--	--	--	25,0	25,0
Summe		1 558,0	15,0	115,0	231,0	1 919,0

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 0508 und 0509

Übersicht 1998 über den Erziehungsdienst

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13	--
A 12	6
A 11	24
A 10	57
A 9	7
Zusammen	94

Übersicht 1998

über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	mittleren allg. Vollzugsdienstes	mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	29	12
A 10	47	--
A 9	11	8
Summe	87	20

Kapitel 05 05

Vollzugsanstalten

422 01

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16 AZ	(001)	1	Leitender/de Regierungsdirektor/in (1 DW)
A 16	(057)	6	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in) 1 Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. Az besetzt werden.
A 16	(011)	1	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(081)	7	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	3	Regierungsdirektor/in 1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(040)	1	Studiendirektor/in
A 15	(009)	7	Psychologiedirektor/in
A 15	(008)	6	Medizinaldirektor/in
A 14	(001)	6	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	14	Psychologieoberrat/rätin
A 14	(007)	4	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(073)	2	Rektor/in als Leiter/in einer überregionalen Ausbildungsstätte für Gefan- gene in einer Justizvollzugsanstalt
A 13	(001)	10	Regierungsrat/rätin
A 13	(008)	12	Psychologierat/rätin
A 13	(013)	6	Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	10	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13	(Z01)	8	Oberamtsrat/rätin (1 DW für Vollzugsdienstleiter/Vollzugsdienstleiterinnen)
A 13	(Z06)	13	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 12	(001)	27	Amtsrat/rätin (1 DW für einen/eine Vollzugsbeamten/beamtin)

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
A 11	(001)	85	Amtmann/Amtfrau (2 DW für Vollzugsbeamte/beamtinnen)
A 11	(002)	3	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(042)	4	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer 2 Stellen können mit einem/einer Beamten/Beamtin des Werkdienstes besetzt werden.
A 10 AZ	(001)	5	Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin (1 DW)
A 10	(001)	111	Oberinspektor/in (7 DW für Vollzugsbeamte/-beamtinnen)
A 10	(002)	6	Technischer/sche Oberinspektor/in (1 DW)
A 9	(001)	42	Inspektor/in (1 DW für Vollzugsbeamte/-beamtinnen)
A 9	(002)	4	Technischer/sche Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	8	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	86	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (2 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9 AZ	(005)	6	Betriebsinspektor/in
A 9 AZ	(006)	10	Pflegevorsteher/Oberin (1 DW)
A 9	(Z01)	22	Amtsinspektor/in
A 9	(Z04)	213	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (17 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9	(Z05)	22	Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	43	Oberpfleger/Oberschwester (3 DW)
A 8	(001)	43	Hauptsekretär/in
A 8	(005)	456	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst (31 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 8	(006)	43	Hauptwerkmeister/in (1 DW)
A 8	(013)	46	Abteilungspfleger/Abteilungsschwester (7 DW)

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
A 7	(001)	49	Obersekretär/in
A 7	(005)	803	Obersekretär/inim Justizvollzugsdienst (66 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen 2 DW für Hausmeister)
A 7	(006)	44	Oberwerkmeister/in (7 DW)
A 6	(001)	25	Sekretär/in
Zusammen		2323	(2323)

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 0508 und 0509

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 5 d. VO zu Abs. 4 Nr. 1 (AVD)	§ 3 Nr. 4 d. VO zu Abs. 4 Nr. 2 (M. Vollz./ Verw.d.)	§ 2 Nr. 6 d. VO zu Abs. 4 Nr. 2 (Werk- dienst)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--	8,0	8,0
A 9 AZ	(004)	86,0	--	--	--	86,0
A 9 AZ	(005)	--	--	6,0	--	6,0
A 9 AZ	(006)	--	--	--	10,0	10,0
A 9	(Z01)	--	6,0	--	16,0	22,0
A 9	(Z04)	213,0	--	--	--	213,0
A 9	(Z05)	--	--	22,0	--	22,0
A 9	(008)	--	--	--	43,0	43,0
A 8	(001)	--	9,0	--	34,0	43,0
A 8	(005)	456,0	--	--	--	456,0
A 8	(006)	--	--	43,0	--	43,0
A 8	(013)	--	--	--	46,0	46,0
A 7	(001)	--	--	--	49,0	49,0
A 7	(005)	803,0	--	--	--	803,0
A 7	(006)	--	--	44,0	--	44,0
A 6	(001)	--	--	--	25,0	25,0
Summe		1 558,0	15,0	115,0	231,0	1 919,0

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 0508 und 0509

Übersicht 1999 über den Erziehungsdienst

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13	--
A 12	6
A 11	24
A 10	57
A 9	7
Zusammen	94

Übersicht 1999

über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	mittleren allg. Vollzugsdienstes	mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	29	12
A 10	47	--
A 9	11	8
Summe	87	20

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
				AufsteigendeGehälter
A 11	(970)	1	(--)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1	(3)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	--	(1)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	--		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(5)	

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998					
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 11	(970)	0,0		1,0															1,0		
A 10	(970)	3,0					2,0												1,0		
A 9	(970)	1,0					1,0												0,0		
A 8	(970)	1,0		1,0			1,0												1,0		
Versch.		0,0																	0,0		
Zusammen		5,0		2,0			4,0												3,0		

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 11	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	--	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	--	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

422 61

S T E L L E N P L A N 1998

Stellenübersicht
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	28		Inspektoranwärter/in
A 7	(W03)	331		Obersekretäranwärter/in im Justizvollzugsdienst (3 DW)
A 6	(W06)	37		Sekretäranwärter/in
Zusammen		396	(396)	

422 61

S T E L L E N P L A N 1999

Stellenübersicht
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	28		Inspektoranwärter/in
A 7	(W03)	331		Obersekretäranwärter/in im Justizvollzugsdienst (3 DW)
A 6	(W06)	37		Sekretäranwärter/in
Zusammen		396	(396)	

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende) Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	6	(5)	1 Stelle ku nach IV b bei Ausscheiden des Stelleninhabers.
IV a	(001)	8		
IV b	(001)	9,50	(10,50)	
V b	(001)	1		
V c	(001)	6		
VI b	(001)	109		
VII	(001)	49,50		1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 6 DW für den Aufsichtsdienst 2 DW für den Hausmeister
Zusammen		189	(189)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(001)	5,0						1,0								6,0		
IV b	(001)	10,5								1,0						9,5		
Versch.		173,5														173,5		
Zusammen		189,0						1,0	1,0							189,0		

Zu Spalte 9: Hebung aufgrund Tarifrechts.

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende) Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	6	
			1 Stelle ku nach IV b bei Ausscheiden des Stelleninhabers.
IV a	(001)	8	
IV b	(001)	9,50	
V b	(001)	1	
V c	(001)	6	
VI b	(001)	109	
VII	(001)	49,50	
			1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 6 DW für den Aufsichtsdienst 2 DW für den Hausmeister
Zusammen		189	(189)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

425 41

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende) Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n),dessen/deren Arbeitsverhältniswährend der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(993)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n),dessen/derenArbeitsver- hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		6	(6)	

426 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(004)	23		Heizer/in
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste (Gebäudereinigungund Pflege der Gartenanlage) (1 DW für Heizer)
Zusammen		25	(25)	

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

422 69

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
Zusammen		1	(1)

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(057)	1		Leitender/deRegierungsdirektor/in(Behördenleiter/in)
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	2	(3)	Psychologieoberrat/rätin (1 DW für Verwaltungsdienstleiter/Verwaltungsdienstleiterin)
A 13	(001)	--	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13	(013)	1		Medizinalrat/rätin
A 13	(008)	1	(--)	Psychologierat/rätin
A 13	(Z05)	1		Hauptlehrer/inim Justizvollzugsdienst
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z06)	--	(1)	Oberlehrer/inim Justizvollzugsdienst
A 12	(001)	2	(1)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	8		Amtmann/Amtfrau (1 DW für Druckereileiter/in)
A 11	(002)	1		Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 10 AZ	(001)	1		Erster Pflegevorsteher/ErsteOberin (1DW)
A 10	(001)	10		Oberinspektor/in (1 DW für einen/eine Vollzugsbeamten/beamtin)
A 10	(002)	1		Technischer/scheOberinspektor/in
A 9	(001)	3	(1)	Inspektor/in
A 9	(002)	1		Technischer/scheInspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	7		Amtsinspektor/inim Justizvollzugsdienst
A 9 AZ	(005)	1		Betriebsinspektor/in
A 9 AZ	(006)	1		Pflegevorsteher/Oberin
A 9	(Z04)	16		Amtsinspektor/inim Justizvollzugsdienst (7 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
A 9	(Z05)	3	Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	1	Oberpfleger/Oberschwester
A 8	(001)	8	Hauptsekretär/in
A 8	(005)	34	Hauptsekretär/inim Justizvollzugsdienst (6 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 8	(006)	7	Hauptwerkmeister/in
A 8	(013)	2	Abteilungspfleger/Abteilungsschwester
A 7	(001)	3	Obersekretär/in
A 7	(005)	59	Obersekretär/inim Justizvollzugsdienst (9 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 7	(006)	8	Oberwerkmeister/in
A 6	(001)	1	Sekretär/in
Zusammen		188	(186)

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(001)	0,0							1,0								1,0	
A 14	(010)	3,0												1,0			2,0	
A 13	(001)	1,0												1,0			0,0	
A 13	(008)	0,0							1,0								1,0	
A 13	(Z06)	1,0								1,0							0,0	
A 12	(001)	1,0							1,0								2,0	
A 9	(001)	1,0							2,0								3,0	
Versch.		179,0															179,0	
Zusammen		186,0							5,0	3,0							188,0	

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen von Kap. 05 05 - 422 01:
 1 A 14 (Regierungsobererrat/obererrätin)
 1 A 13 (Psychologierat/rätin)
 1 A 12 (Amtsrat/rätin)
 2 A 9 (Inspektor/in)
 Stellenumsetzungen nach Kap. 05 05 - 422 01:
 1 A 14 (Psychologieobererrat/obererrätin)
 1 A 13 (Regierungsrat/rätin)
 1 A 13 (Oberlehrer/in im JVD)

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378), gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr.5 d. VO zu Abs.4 Nr.1 (Mittlerer allg. Voll- zugsdienst)	§ 3 Nr.4 d. VO zu Abs.4 Nr.2 (Mittlerer Vollzugs- u. Verwalt.dienst)	§ 2 Nr.6 d. VO zu Abs.4 Nr.2 (Werk- dienst)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--	1	1
A 9 AZ	(004)	7	--	--	--	7
A 9 AZ	(005)	--	--	1	--	1
A 9 AZ	(006)	--	--	--	1	1
A 9	(Z01)	--	--	--	--	--
A 9	(Z04)	16	--	--	--	16
A 9	(Z05)	--	--	3	--	3
A 9	(008)	--	--	--	1	1
A 8	(001)	--	1	--	8	9
A 8	(005)	34	--	--	--	34
A 8	(006)	--	--	7	--	7
A 8	(013)	--	--	--	2	2
A 7	(001)	--	--	--	3	3
A 7	(005)	59	--	--	--	59
A 7	(006)	--	--	8	--	8
A 6	(001)	--	--	--	1	1
Zusammen		116	* 1	19	17	153

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 0508 und 0509

Übersicht 1998 über den Erziehungsdienst

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13	--
A 12	1
A 11	2
A 10	5
A 9	1
Zusammen	9

Übersicht 1998

über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	mittleren allg. Vollzugsdienstes	mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	2	3
A 10	4	--
Summe	6	3

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(057)	1	Leitender/deRegierungsdirektor/in(Behördenleiter/in)
A 15	(001)	1	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1	Regierungsoberrat/rätin (1 DW für Verwaltungsdienstleiter/in)
A 14	(010)	2	Psychologieoberrat/rätin
A 13	(001)	--	Regierungsrat/rätin
A 13	(008)	1	Psychologierat/rätin
A 13	(013)	1	Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	1	Hauptlehrer/inim Justizvollzugsdienst
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z06)	--	Oberlehrer/inim Justizvollzugsdienst
A 12	(001)	2	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	8	Amtmann/Amtfrau (1 DW für Druckereileiter/in)
A 11	(002)	1	Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 10 AZ	(001)	1	Erster Pflegevorsteher/ErsteOberin (1DW)
A 10	(001)	10	Oberinspektor/in (1 DW für einen/eine Vollzugsbeamten/beamtin)
A 10	(002)	1	Technischer/scheOberinspektor/in
A 9	(001)	3	Inspektor/in
A 9	(002)	1	Technischer/scheInspektor/in
A 9 AZ	(001)	1	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	7	Amtsinspektor/inim Justizvollzugsdienst
A 9 AZ	(005)	1	Betriebsinspektor/in
A 9 AZ	(006)	1	Pflegevorsteher/Oberin
A 9	(Z04)	16	Amtsinspektor/inim Justizvollzugsdienst (7 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
A 9	(Z05)	3	Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	1	Oberpfleger/Oberschwester
A 8	(001)	8	Hauptsekretär/in
A 8	(005)	34	Hauptsekretär/inim Justizvollzugsdienst (6 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 8	(006)	7	Hauptwerkmeister/in
A 8	(013)	2	Abteilungspfleger/Abteilungsschwester
A 7	(001)	3	Obersekretär/in
A 7	(005)	59	Obersekretär/inim Justizvollzugsdienst (9 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 7	(006)	8	Oberwerkmeister/in
A 6	(001)	1	Sekretär/in
Zusammen		188	(188)

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1999

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378), gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr.5 d. VO zu Abs.4 Nr.1 (Mittlerer allg. Vollzugsdienst)	§ 3 Nr.4 d. VO zu Abs.4 Nr.2 (Mittlerer Vollzugs- u. Verwalt.dienst)	§ 2 Nr.6 d. VO zu Abs.4 Nr.2 (Werkdienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--	1	1
A 9 AZ	(004)	7	--	--	--	7
A 9 AZ	(005)	--	--	1	--	1
A 9 AZ	(006)	--	--	--	1	1
A 9	(Z01)	--	--	--	--	--
A 9	(Z04)	16	--	--	--	16
A 9	(Z05)	--	--	3	--	3
A 9	(008)	--	--	--	1	1
A 8	(001)	--	1	--	8	9
A 8	(005)	34	--	--	--	34
A 8	(006)	--	--	7	--	7
A 8	(013)	--	--	--	2	2
A 7	(001)	--	--	--	3	3
A 7	(005)	59	--	--	--	59
A 7	(006)	--	--	8	--	8
A 6	(001)	--	--	--	1	1
Zusammen		116	* 1	19	17	153

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 0508 und 0509

Übersicht 1999 über den Erziehungsdienst

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13	--
A 12	1
A 11	2
A 10	5
A 9	1
Zusammen	9

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
				AufsteigendeGehälter
A 10	(970)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	--	(1)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(2)	

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 9 Versch.	(970)	1,0 1,0															0,0 1,0	
Zusammen		2,0															1,0	

422 41

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 10	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	--	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

425 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	0,50	
V c	(001)	2	
VI b	(001)	8	
VII	(001)	5,50	
(1 DW für den Aufsichtsdienst)			
Zusammen		16	(16)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
 Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	0,50	
V c	(001)	2	
VI b	(001)	8	
VII	(001)	5,50	
(1 DW für den Aufsichtsdienst)			
Zusammen		16	(16)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(004)	3	Heizer/in
Zusammen		3	(3)

STELLENÜBERSICHT 1999

Lohngr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(004)	3		Heizer/in
Zusammen		3	(3)	

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 8	(001)	1	Hauptsekretär/in
Zusammen		1	(1)

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
A 8	(001)	1	Aufsteigende Gehälter Hauptsekretär/in
Zusammen		1	(1)

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
			Feste Gehälter
R 3	(007)	1	Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht
			Aufsteigende Gehälter
R 2	(001)	1	Richter/in am Oberlandesgericht
R 2	(002)	1	Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht
R 1	(001)	2	Richter/in am Amts- und Landgericht
A 7	(003)	1	Justizobersekretär/in
Zusammen		6	(6)

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes. Gr.	Planstellen
A 7	1
Zusammen	1

Bes. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
			Feste Gehälter
R 3	(007)	1	Vorsitzender/deRichter/in am Oberlandesgericht
			AufsteigendeGehälter
R 2	(001)	1	Richter/in am Oberlandesgericht
R 2	(002)	1	Vorsitzender/deRichter/in am Landgericht
R 1	(001)	2	Richter/in am Amts- und Landgericht
A 7	(003)	1	Justizobersekretär/in
Zusammen		6	(6)

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes. Gr.	Planstellen
A 7	1
Zusammen	1

Stellenübersicht über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende) Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
VII	(001)	4	(5)
Zusammen		4	(5)

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998		
			\$ 50 LHO		\$ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4		5		6		7		8		9		10		11		12
VII Versch.	(001)	5,0 0,0									1,0								4,0 0,0
Zusammen		5,0									1,0								4,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VII	1,0	4,0	--
Zusammen	1,0	4,0	--

Stellenübersicht über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende) Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
VII	(001)	4	
Zusammen		4	(4)

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VII	1,0	4,0	--
Zusammen	1,0	4,0	--

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	1	(--)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 05 07
Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 1998			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VII Versch.	(972)	0,0 0,0		1,0												1,0 0,0		
Zusammen		0,0		1,0												1,0		

425 41

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
VII	(972)	1	
Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)			
Zusammen		1	(1)

426 01

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(010)	1	
Justizaushelfer/in			
Zusammen		1	(1)

Kapitel 05 07
Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern

426 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(010)	1		Justizaushelfer/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

422 01

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 6	(004)	1	Präsident/in des Finanzgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 3	(302)	1	Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG Vizepräsident/in des Finanzgerichts
R 3	(009)	11	ohne Amtszulage Vorsitzender/de Richter/in am Finanzgericht
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(012)	37	Richter/in am Finanzgericht 1 Stelle darf mit einem/einer Richter/in Kraft Auftrags besetzt werden.
A 13	(001)	1	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	2	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	2	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2	Hauptsekretär/in
A 6	(013)	1	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(Z03)	2	(1) Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
A 4	(003)	--	(1) Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		68	(68)

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 5	(Z03)	1,0							1,0								2,0	
A 4	(003)	1,0												1,0			0,0	
Versch.		66,0															66,0	
Zusammen		68,0							1,0	1,0							68,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 5 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in)
von Kap. 05 04 - 422 01

Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 4 (Justizhauptwachtmeister/in)
nach Kap. 05 04 - 422 01

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes. Gr.	Planstellen
A 9	2
A 8	2
Zusammen	4

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 6	(004)	1	Präsident/in des Finanzgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 3	(302)	1	Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG Vizepräsident/in des Finanzgerichts
R 3	(009)	11	ohne Amtszulage Vorsitzender/de Richter/in am Finanzgericht
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(012)	37	Richter/in am Finanzgericht 1 Stelle darf mit einem/einer Richter/in Kraft Auftrags besetzt werden.
A 13	(001)	1	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	2	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	2	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2	Hauptsekretär/in
A 6	(013)	1	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(Z03)	2	Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
A 4	(003)	--	Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		68	(68)

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes. Gr.	Planstellen
A 9	2
A 8	2
Zusammen	4

422 41 STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(992)	--	(1)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/ denen Erziehungsurlaubgewährt ist
R 2	(995)	1		Leerstelle(n)kw für Professoren/innen,denen ein Richteramt übertragen ist/sind
Zusammen		1	(2)	

422 41 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41

[illegible]

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

422 41

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(992)	--	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
R 2	(995)	1	Leerstelle(n)kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
Zusammen		1	(1)

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
V c	(001)	2	(1)
VI b	(001)	2	
VII	(001)	18	(19)
Zusammen		22	(22)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V c	(001)	1,0							1,0							2,0		
VII	(001)	19,0											1,0			18,0		
Versch.		2,0														2,0		
Zusammen		22,0							1,0	1,0						22,0		

Zu Spalte 10: 1 Stelle der Verg.Gr. V c BAT umgesetzt von Kap. 05 04 - 425 01.
1 Stelle der Verg.Gr. VII BAT umgesetzt nach Kap. 05 04 - 425 01.

Verg. Gr.	Registru- ratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	2,0	--	--
VI b	1,0	--	--
VII	6,0	12,0	1,0
Summe	9,0	12,0	1,0

STELLENÜBERSICHT 1999

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	2	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	18	
Zusammen		22	(22)

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

ERLÄUTERUNGEN

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	2,0	--	--
VI b	1,0	--	--
VII	6,0	12,0	1,0
Summe	9,0	12,0	1,0

Kapitel 05 09

Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 01

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 8	(002)	1	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 4	(005)	1	Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
R 4	(006)	1	Präsident/in des Verwaltungsgerichts
R 3	(010)	11	(12) Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 3	(011)	4	Präsident/in des Verwaltungsgerichts
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(502)	5	mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichts
R 2	(013)	33	ohne Amtszulage (34) Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 2	(014)	40	Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgericht davon 2 Stellen kw frühestens zum 31.12.1993 und 8 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995
R 1	(004)	122	Richter/in am Verwaltungsgericht davon 3 Stellen kw frühestens zum 31.12.1993, und 20 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995.
A 14	(001)	5	Regierungsobererrat/rätin davon 1 kw frühestens zum 31.12.1995.
A 12	(001)	5	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3	Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	2	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	6	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	10	Hauptsekretär/in davon 2 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995
A 7	(001)	13	Obersekretär/in davon 2 Stellen kw frühestens zum 31.12.1993 und 4 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
A 6	(001)	9	Sekretär/in davon 3 Stellen kw frühestens zum 31.12.1993 und 2 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995
A 6	(013)	2	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(Z03)	11	Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
A 4	(003)	2	Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		292	(294)

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 3	(010)	12,0					1,0				11,0							
R 2	(013)	34,0					1,0				33,0							
Versch.		248,0									248,0							
Zusammen		294,0					2,0				292,0							

Zu Spalte 8: Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1997

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 9	3,0
A 8	2,5
A 7	3,5
A 6	8,5
Zusammen	17,5

Unter Berücksichtigung der VOs zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378), gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	1	1
A 12	(001)	--	5	5
A 11	(001)	1	4	5
A 10	(001)	--	3	3
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		1	14	15

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	2	--	2
A 9	(Z01)	3	3	6
A 8	(001)	--	10	10
A 7	(001)	--	13	13
A 6	(001)	--	9	9
Zusammen		5	35	40

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 05 05 u. 05 08

Kapitel 05 09

Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 01 STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 8	(002)	1	Präsident/indes Verwaltungsgerichtshofs Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 4	(005)	1	Vizepräsident/indes Verwaltungsgerichtshofs
R 4	(006)	1	Präsident/indes Verwaltungsgerichts
R 3	(010)	11	Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 3	(011)	4	Präsident/indes Verwaltungsgerichts
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(502)	5	mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG Vizepräsident/indes Verwaltungsgerichts
R 2	(013)	33	ohne Amtszulage Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 2	(014)	40	Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgericht davon 2 Stellen kw frühestens zum 31.12.1993 und 8 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995
R 1	(004)	122	Richter/in am Verwaltungsgericht davon 3 Stellen kw frühestens zum 31.12.1993, und 20 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995.
A 14	(001)	5	Regierungsobererrat/rätin davon 1 kw frühestens zum 31.12.1995.
A 12	(001)	5	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3	Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	2	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	6	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	10	Hauptsekretär/in davon 2 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995
A 7	(001)	13	Obersekretär/in davon 2 Stellen kw frühestens zum 31.12.1993 und 4 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
A 6	(001)	9	Sekretär/in davon 3 Stellen kw frühestens zum 31.12.1993 und 2 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995
A 6	(013)	2	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(Z03)	11	Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
A 4	(003)	2	Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		292	(292)

Kapitel 05 09

Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1999

Im Registratordienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 9	3,0
A 8	2,5
A 7	3,5
A 6	8,5
Zusammen	17,5

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378), gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	1	1
A 12	(001)	--	5	5
A 11	(001)	1	4	5
A 10	(001)	--	3	3
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		1	14	15

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	2	--	2
A 9	(Z01)	3	3	6
A 8	(001)	--	10	10
A 7	(001)	--	13	13
A 6	(001)	--	9	9
Zusammen		5	35	40

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 05 05 u. 05 08

Kapitel 05 09

Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 41

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(995)	2	Leerstelle(n)kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
R 2	(986)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehördeabgeordnetist/sind -Richter/in am Verwaltungsgerichtshof-
R 2	(981)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 2	(798)	1	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(971)	2	(3) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(981)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	2	(1) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(986)	--	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehördeabgeordnetist/sind -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(992)	8	(4) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Richter/in am Verwaltungsgericht-
A 11	(992)	--	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Inspektor/in-
A 8	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	4	(3) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		25	(20)

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1998					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 1	(971)	3,0				1,0					2,0							
R 1	(984)	1,0		1,0							2,0							
R 1	(992)	4,0		5,0		1,0					8,0							
A 7	(970)	3,0		1,0							4,0							
Versch.		9,0									9,0							
Zusammen		20,0		7,0		2,0					25,0							

Kapitel 05 09

Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 41

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(995)	2	Leerstelle(n)kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
R 2	(986)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehördeabgeordnetist/sind -Richter/in am Verwaltungsgerichtshof-
R 2	(981)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 2	(798)	1	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(971)	2	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(981)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	2	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(986)	--	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehördeabgeordnetist/sind -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(992)	8	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Richter/in am Verwaltungsgericht-
A 11	(992)	--	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Inspektor/in-
A 8	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	4	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		25	(25)

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an richterlichen Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(A01)	2		Richter/in auf Probe
Zusammen		2	(2)	

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an richterlichen Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(A01)	2		Richter/in auf Probe
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
V c	(001)	10	(4)	
VI b	(001)	40	(39)	davon 9 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995.
VII	(001)	122	(129)	davon 9 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995.
Zusammen		172	(172)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 09

Verwaltungsgerichtsbarkeit

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V c	(001)	4,0							6,0							10,0		
VI b	(001)	39,0							7,0	6,0						40,0		
VII	(001)	129,0								7,0						122,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		172,0							13,0	13,0						172,0		

Zu Spalte 9: 7 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach Verg.Gr. VI b BAT
 6 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT gehoben nach Verg.Gr. V c BAT
 - aufgrund Tarifrechts-

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registatur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
Vc	--	--	1,0
VIb	13,0	--	--
VII	21,0	95,0	4,0
Zusammen	34,0	95,0	5,0

STELLENÜBERSICHT 1999

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	10	
VI b	(001)	40	
VII	(001)	122	
Zusammen		172	(172)

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

ERLÄUTERUNGEN

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
Vc	--	--	1,0
VIb	13,0	--	--
VII	21,0	95,0	4,0
Zusammen	34,0	95,0	5,0

STELLENÜBERSICHT 1998

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	--		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	8	(5)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		9	(6)	

ERLÄUTERUNGEN

[illegible]

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

425 41

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	--		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	8		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		9	(9)	

426 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	7		Reinigungsdienst
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in
Arb.	(002)	1		Pförtner/in
Arb.	(001)	3		Hausmeister/in (1 Dienstwohnung)
Zusammen		13	(13)	

STELLENÜBERSICHT 1999

Lohngr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(020)	7	Reinigungsdienst
Arb.	(005)	2	Kraftfahrer/in
Arb.	(002)	1	Pförtner/in
Arb.	(001)	3	Hausmeister/in (1 Dienstwohnung)
Zusammen		13	(13)

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
Zusammen		1	(1)

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
Zusammen		1	(1)

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

425 69

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

425 69

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	1	
Zusammen		1	(1)